



THE LIBRARY OF THE  
UNIVERSITY OF  
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE  
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC  
SOCIETIES

M782  
.S378f

MUSIC LIB.

00000000000000000000000000000000

10002075996

This book is due at the **MUSIC LIBRARY** on the last date stamped under "Date Due" If not on hold it may be renewed by bringing it to the library

[illegible]





Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/derferneklangopeschr>









HERRN K.K.HOFOPERNKAPELLMEISTER  
**BRUNO WALTER**  
IN DANKBARKEIT ZUGEEIGNET.

# DER FERNE KLANG

OPER  
IN  
3 AUFZÜGEN  
VON

## FRANZ SCHREKER

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON  
**ALBAN BERG**  
ERLEICHTERTE AUSGABE VON  
**FERD. REBAY**

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN  
**"UNIVERSAL-EDITION"**  
**AKTIENGESSELLSCHAFT**  
WIEN — LEIPZIG —  
COPYRIGHT 1911 BY UNIVERSAL EDITION

# PERSONEN.

## I. AUFZUG.

Der alte Graumann, pensionierter kleiner Beamter . . . . .	<i>Baß</i>
Seine Frau . . . . .	<i>Mezzosopran</i>
Grete, beider Tochter . . . . .	<i>Sopran</i>
Fritz, ein junger Künstler . . . . .	<i>Tenor</i>
Der Wirt des Gasthauses „Zum Schwan“ . . . . .	<i>Baß</i>
Ein Schmierenschauspieler . . . . .	<i>Bariton</i>
Dr. Vigelius, ein Winkeladvokat . . . . .	<i>Hoher Baß</i>
Ein altes Weib . . . . .	<i>Mezzosopran od. hoher Alt</i>

Gäste, Kellner, Kellnerinnen, Gesinde des Gasthauses „Zum Schwan“.

Ort der Handlung: Zuerst eine kleine Stadt, dann Wald mit einem See in der Nähe der Stadt.

Zeit: Gegenwart.

## II. AUFZUG.

Greta . . . . .	} Tänzerinnen	{	<i>Sopran</i>
Mizi . . . . .			<i>Sopran</i>
Milli . . . . .			<i>Mezzosopran</i>
Mary . . . . .			<i>Sopran</i>
Eine Spanierin . . . . .			<i>Alt</i>
Der Graf, 24 Jahre . . . . .	} Lebemänner	{	<i>Bariton</i>
Der Baron, 50 Jahre . . . . .			<i>Baß</i>
Der Chevallier, etwa 30—35 Jahre			<i>Tenor</i>
Fritz . . . . .			<i>Tenor</i>

Mädchen, Tänzerinnen aller Nationen. Männer und Frauen, zum Teil maskiert.

Ort der Handlung: „La casa di maschere“, ein Tanzetablissement (Rendezvousort der galanten Welt von Venedig) auf einem Eiland im Golf von Venedig.

Zeit: Zehn Jahre nach dem I. Aufzug.

## III. AUFZUG.

Fritz . . . . .	<i>Tenor</i>
Grete Graumann unter dem Namen „Tini“ . . . . .	<i>Sopran</i>
Rudolf, Fritzens Intimus und Arzt . . . . .	<i>Hoher Baß oder Bariton</i>
Dr. Vigelius . . . . .	<i>Hoher Baß</i>
Der Schauspieler . . . . .	<i>Bariton</i>
Erster Chorist . . . . .	<i>Tenor</i>
Zweiter Chorist . . . . .	<i>Baß</i>
Die Kellnerin . . . . .	<i>Mezzosopran</i>
Ein zweifelhaftes Individuum . . . . .	<i>Tenor</i>
Ein Polizeimann . . . . .	<i>Baß</i>
Ein Diener . . . . .	<i>Sprechrolle</i>

Theaterpersonal, Theaterbesucher, Kellnerinnen, Wagenausrufer usw.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zuerst der Vorgarten des „Theaterbeisels“ (mit Straße und Theater), dann das Arbeitszimmer Fritzens (mit Garten).

Zeit: Fünf Jahre nach dem II. Aufzug.

# DER FERNE KLANG.

Oper in drei Aufzügen

von

FRANZ SCHREKER.

Aufführungsrecht vorbehalten.

## ERSTER AUFZUG.

Nicht zu langsam.

Piano.

*f* *p* *mf* *pp*

*Mit Pedal.*

*f* *mp*

*fz pp und corda*

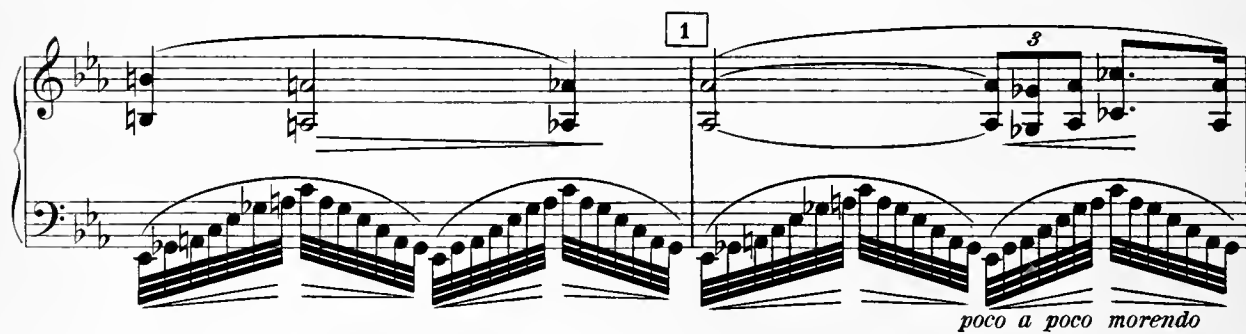


First system of musical notation. The treble clef staff begins with a half note G4, followed by a half note F#4, and then a half note E4. The bass clef staff features a continuous eighth-note arpeggiated pattern. The dynamic marking *mf* and the instruction *sehr ausdrucksvoll* are present.

*mf* sehr ausdrucksvoll



Second system of musical notation. The treble clef staff continues with a half note D4, followed by a half note C4, and then a half note B3. The bass clef staff continues with the eighth-note arpeggiated pattern. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the treble staff.



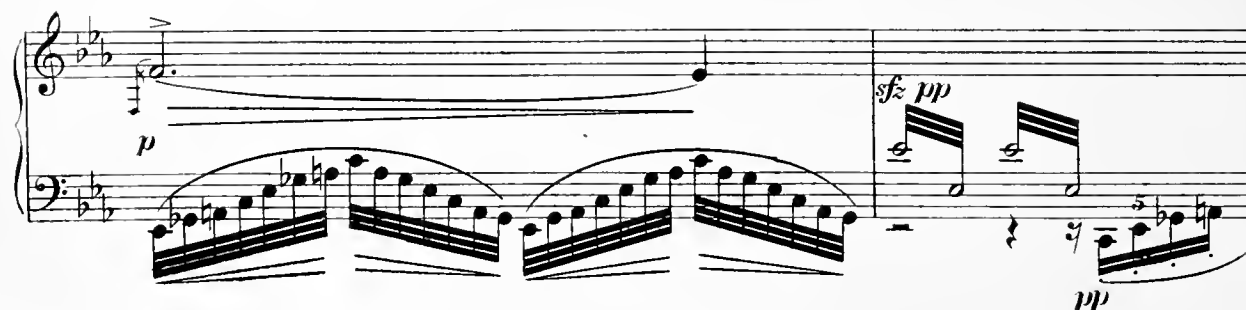
Third system of musical notation. The treble clef staff begins with a half note A3, followed by a half note G3, and then a half note F#3. A first ending bracket labeled '1' spans the final two measures. The bass clef staff continues with the eighth-note arpeggiated pattern. The instruction *poco a poco morendo* is written at the end of the system.

1

*poco a poco morendo*



Fourth system of musical notation. The treble clef staff continues with a half note E3, followed by a half note D3, and then a half note C3. The bass clef staff continues with the eighth-note arpeggiated pattern.



Fifth system of musical notation. The treble clef staff begins with a half note B2, followed by a half note A2, and then a half note G2. The bass clef staff continues with the eighth-note arpeggiated pattern. The dynamic marking *p* is present. The system concludes with a double bar line, followed by a *sforzando* (*sf*) marking and a *pianissimo* (*pp*) marking.

*p*

*sf* *pp*

*pp*



2

3

*Langsamer.*

*Bewegt.*

*Langsamer.*

*Bewegt.*

*Langsamer.*

*Bewegt.*

*Langsamer.* *mp* *f* *Bewegt.* *f*

*Langsamer.* *mf* *f* *Bewegt.*

*Langsamer.* *f* *Bewegt.* *f*

*Langsamer.* *f* *f*

*ff* *ff* *Wieder*

*belebter.*

*ff*

*mf*

*(cresc.)*

*(unheimlich drohend hervortretend)*

*f*

5

*mp*

*mf*

*p*

*dim.*

*p*

*mp*

6

*pp*

*mp*

*pp dolce espress*

*pp*

(Der Vorhang geht auf.)

*pp*

**1. Szene.** (Wohnzimmer bei Graumann. Spärlich eingerichtet. Überreste einer bescheidenen Eleganz. Rückwärts eine Tür und ein geschlossenes Fenster, von welchem man das vis-à-vis gelegene Wirtshaus erblickt. Seitwärts ebenfalls ein Fenster, jedoch offen; demselben schräg gegenüber eine in einen zweiten Wohnraum führende Türe. Wie der Vorhang aufgeht, steht Fritz außen am Fenster, (das seitlich gelegen,) für das Publikum sichtbar. Grete innen bei ihm am Fenster. Beide sprechen anfangs sehr gedämpft.)

Grete (gedämpft.)

Du willst wirklich fort, Fritz - und ge-ra-de heu-te wo Va-ter so...

*pp*

Fritz (gedämpft, unterbrechend.)

Mach mir's nicht zu schwer, Sü - ße! Wochen-lang kämpf ich schon, ver-schieb es von

*accel.* *3*

ei-nem Tag - auf den an-der-n! Bring es nicht ü-bers Herz, Gre-tel, von dir zu

*rit.* *3* *6*

gehn; denn fast wie Sün - de emp-find' ich's, dich al-lein zu lassen mit dei-nen

*pp* *rit.* *3* *5*

Grete. *accel.* 7

So nimm mich mit, Fritz! (nachdenklich, mehr gesprochen) *rit.* 7

El - tern!.. Dich mit - neh - men,

*accel.* *sfz* *rit.*

*accel.* 3 *accel.* 3 3

das geht doch nicht, Kind! In der Welt ist es

*accel.* *p*

Bewegter. 3 3

schwer, in der Welt ist es hart, wenn der Hun - ger

3

käm, das E - - lend, die Not, \_\_\_\_\_ ach, wie

*mp sfz*

F. *rit.*  
bald wär's da mit der Lie - be vor -

*mp rit.*

8 Grete (leidenschaftlich)  
*accel.* Glaub das nicht, Fritz! Ich will ar - bei - ten für dich,

8 bei!

*p cresc.*

G. gern will ich hun - gern. . . *accel.* Fritz (ausweichend)  
Doch dei - ne Mut - ter, Gre - te?

*mf accel.*

Grete (trotzig) (die Arme um seinen Hals) (innig)  
Mei - ne Mut - ter? Sie mag mich ja nicht! e - wig zankt sie mit mir! Doch

*p mf rit.*

**9 In warmer Bewegung.**

(dringend)

legend, wie beschwörend) *3*

G. schau, Fritz, lie-ber Fritz, mußt du denn fort, mußt du von mir, bin ich dir gar nichts?

*pp*

**Lebhafter.**

G. Kannst du hier nicht er - rei - chen -

Fritz (sich freimachend, stark) *3*

Ich muß, Liebste, ich muß! *accel.*

*mf sfz rit. f accel.*

F. En-den will ich den frucht-lo - sen Kampf; trotz mei - ner Lie - be muß ich dich

*f rit. (nicht stark) 3 mp*

**Ein wenig langsamer.**

(mit beinahe feierlichem Ausdruck)

(Grete tritt befremdet zurück)

F. flieh'n! Ein ho-hes, heh - res Ziel schweht mir vor

*mf pp mp*

*accel.* (mit starker Betonung) 10 Langsamer, breite

F. Au-gen, doch frei muß ich sein, frei! Denn nicht

*accel.* *f* *ff* *sf*

Viertel. (*rubato.*)

F. Ru-he find'ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie-be und Se-lig-keit: -

*mp*

(*geheimnisvoll*) *Langsam.* *rit.* Tempo. *rit.*

F. Eh ich ihn nicht ha - be und hal-te, den rät - sel-haft welt - fer-nen Klang,

*p* *pp* *rit.* *pp* *rit.*

11

F. der zu mir her-ü - ber-tönt so ei - gen -

*ppp*



F. *pp* weißt du, Gre-tel, wie wenn der Wind mit

12 Gei - ster - hand ü - ber Har - fen streicht. Weit.

(6/4 ausschlagen!)

*pp*

F. *mf* (frei) Bewegt. Weit Und den Mei - stersuch ich, der die Har - fe rührt; und die

*mp*

F. *f* 13 Har - fe such ich, die den Klang ge-biert; und halt ich den Klang, bin ich reich und frei. ein

*accel.* *Breit.*

F. Künst-ler von Got - tes Gna - den! Und

*accel.* *cresc.* *p* *f* *accel. dim.* *p*

14 *accel.* *mf* *Leicht bewegt.*

F. dann - dann kehr ich zu-rück: Ein be-rühm-ter Mann, - nah ich doch bang meinem sü-ßen Lieb! Doch

*p accel.* *mp* *mf* *p* *mp*

F. heißt mich willkommen ein glück-li-cher Blick - fre'ich mir stolz - die hold-se-lig-ste Braut - und

*mf* *p* *f* *espress. rit.* *mp* *Frisch.*

15 *Grete. (ausbrechend)*

Ach, Fritz, wär's schon so

F. leg' ihr zur Fü - ßen Reichtum und Ruhm, all mei-ne Lie - he, - mich selbst!

*mp* *p* *f* 15

*rit. p* In sanfter Bewegung.

G. weit!\_ Doch vor mir seh' ich's grau... ganz grau... *ten.*

*l.H. rit. p* *pp*

G. Als du tratst\_ in mein ar - mes Le - ben, da war ich ein ein - sam, ver -

**Bewegter.**  
(wärmer im Ausdruck werdend)

G. schüchtern Kind, kann-te we - der Lie - be noch Freu-de... Und du gabst mir die

*sfz mf*

**16**

G. Lieb; und die Freu-de kam. Du\_ riefst mich den Lenz! Da

*mp mf pp sfz pp*

(zart)

Langsamer; nicht schleppend.

G. ward mein Herz ein Gar - ten, drin wuch - sen die schön - sten Blu - men:

G. Ro - sen und Veil - chen, und al - le und al - le für

Wieder bewegter.

17

Sehr bewegt.

G. dich!

Fritz.

Sehr bewegt.

17

Doch wollt ich mich

F. nei - gen, die Blu - - men zu pflük - ken, an ih - rem Duft mich

**18 Schneller.** (Leidenschaftlich erregt.)

*rit.* *a tempo* *p*

won - - nig be - rauschen: So hört' ich es

*rit.* *a tempo* *mf* *pp*

(b)

*p* *cresc.*

rau - schen wie Har - - - fen - ge - tön, aus wei - - - ter

*mf*

Fer - - ne auf und nie - der wie mah - - - nend!

**19** *Bewegter.* *f* *Langsamer. (doch*

Drum muß ich fort! Denn nicht

*f* *sfz* *ffz*

*ein wenig schneller und leidenschaftlicher, wie das erstemal. [bei Ziffer 10]*

F. *mf* *mp* *mf*

Ru - he find ich zu Glück und Ge - nuß, nicht Ru - he zu Lie - be und

F. *p*

Se - lig-keit, — eh ich ihn nicht ha - be und hal - te, den rät - sel - haft

F. *pp* *p*

welt - fer - nen Klang, der zu mir her - ü - ber tönt, so

**20** Grete. *Wie wennder Wind mit*

F. *ei - gen. — Wie wennder Wind mit*

**20**

G. Gei - ster-hand ü - ber Har - fen streicht weit -

F. Gei - ster-hand ü - ber Har - fen streicht weit -

( $\frac{5}{4}$  ausschlagen!) *pp*

*Bewegter.*

21

(Aus dem Wirtshause ertönt von Zeit zu Zeit Lärm, unverständliche Rufe „Bravo, bravo“ etc. sowie das Rollen einer Kugel und das Fallen von Kegeln.)

G. weit -

F. weit -

*pppp*

*f*

*sfz p*

*Bewegter.*

(erregt flüsternd, mehr gesprochen.)

(beiläufig)

Lang-

G. Hörst du, wie sie to-ben? - da ist Va - ter mit da-bei -

*sfz pp*

*p*

*p*

samer.

G. Sie spie-len wohl Ke-gel und als Ge-winn bringt er ei-nen Rausch mit nach Haus -

*riten.*

Mäßig bewegt.

Gretel (humoristisch weinerlich).

Bewegt.

Rasch, ungestüm.

Ach Gott, du ahnst ja nicht — was wir leiden!

22 (Fritz macht eine Bewegung des Zornes.)

Wieder ein wenig langsamer.

Gretel. rit.

Nein, nein — Du kannst mir nicht helfen — noch nicht — ich will auch nicht

Ruhig.

23

(Fritz küßt ihre Hände, Gretel kämpft mühsam mit dem Weinen.)

gell, ich bin ver-nünft-ig, ich ver-neh' dich gut, — Doch ver-



Bewegter, nicht zu schnell.

G. wunderschönen Klang der Har - fen du hältst dann auch, was du heut - mir ver -  
*espress. dolce*

24 Leidenschaftlich.

accel. string. 3 (bricht in Weinen aus)

G. sprachst - und kehrst wie - der; Fritz. (von Rührung übermannt) Fritz! (Sie küssen sich lange und heiß.)  
 Gre tell!

24 Leidenschaftlich.

accel. string. *mf cresc.*

3

*f* *ff*

Fritz. Leb wohl!  
 (Rasch ab.)

Grete (sie hastig die Tränen fortwischend)  
 Doch jetzt geh! Die Mutter - leb wohl!  
 (Eine Tür kreischt.)

*pp*

r. H.

**2. Szene.** (Grete sieht ihm traurigen Blickes nach. Ein altes Weib steckt den Kopf bei der von der Gasse ins Zimmer führenden Tür herein.)

**25** Bewegt.

Die Alte (süßlich)

Frau Ma-ma zu

*pp*

*sempre col Ped.*

(Grete wendet sich, ein wenig erschreckt, der Türe zu, dann zerstreut)

Hau-se, mein rei - zendes Kind?

Grete.

(Sie weist auf die zweite Türe.)

Ja, ja, ich glaub' in der Kü - che, geh'n Sie nur wei-ter.

*pp*

Die Alte (bei Grete, vertraulich zwinkernd)

Wohl der Herr Bräutigam gewe-sen, der schöne

*pp*

*Ped* *\* Ped* *\**

A. Herr dort am Fen-ster?

A - ber. nein, nein, - was Sie da den - ken!

*sempre pp*

G. Eilend. (hastig)

Ich bit - te Sie, Frau, ver - ra - ten Sie nur nichts der

26

G. Mut - ter -  
Die Alte. (Mit einer eifrigen Kopf- und Handbewegung, outriert)

I wo werd ich! - Ver - steh doch! - War

2/4

A. auch ein - mal jung!

Ver -

Eilend. (teilnehmend)

## 27 Beschleunigt.

Tempo.

Greife (heftig unterbrechend, immer gedämpft)

A. reist wohl gar, — der jun - ge Herr Bräut -

A - ber still!

Tempo.

pp

27 Beschleunigt.

G. Ich sag' Ih-nen ja — ich kenn' ihn doch kaum! — Wenn die Mut-ter hört!

(wie um ihre Heftigkeit zu entschuldigen)

G. Sehr rasch.

Ja, ja. er geht fort — und wer weiß —

Die Alte (unbeirrt)

Gar nicht schön — von dem

hervortretend

A. *accel. poco a poco*

jun - gen Herrn! Gar nicht

*pp accel. poco a poco*

A. schön von dem Herrn Ba - ron,

- 28 - Ein wenig zurückhaltend.

A. läßt das klei - ne

*sfz pp*

A. Fräu-lein al - lein, — und da drü- ben beim „Schwan“ der Herr Pa -

(geheimnisvoll) (gesprochen)

*sfz mp* *sfz pp*

(mit gespielter Entrüstung)

(Rufe, Lärm.)

A. *pa -- der Dok - tor Vi - ge - lius - der Wirt -*

A. *na, das ist mir die rech - te Ge - sell - schaft! Es ist ei - ne Schand! Ich*

A. *sa - ge nichts wei - ter! - Wenn Sie mich brau - chen -*

(Leise) *pp* (mit einem Ton: Du mußt mich doch kennen!)

A. *gleich links um die Ek - ke! - 'S wär doch schad! -*

*pp* (beinahe zärtlich)

(Triller)

## Verlangsamen, mehr und mehr.

(Es geht eine Tür) Grete (verwirrt)

A. *pp*

Ich glau-be, die Mutter\_ (sich eilig zusammenraffend)

So ein fei - - - nes Fräu-lein! Verlangsamen, mehr und mehr. Ja, ja,

*pp*

(schon bei der Tür)

(Rasch ab, humpelnd.)

A. *pp*

ich sa - ge nichts wei - ter\_ ich komm lie - ber spä - ter noch ein - mal.

Grete (nachdenklich kopfschüttelnd)

Was kaun sie da meinen?

*ppp*

*pp*

Ich sah sie noch nie\_ oder doch?\_ Wenn sie nur nichts verrät!

31

(Triller)

*ppp*

*pp*

**3. Szene.** (Die Mutter tritt auf, macht sich im Zimmer zu schaffen, sieht Grete von der Seite an. Grete hat sich gesetzt und weint leise in sich.)

**Sehr langsam.**

Mutter: (keifend)

Grete (die Tränen trocknend)

Was weinst denn? Ich wein ja nicht, Mutter!

(Grete nimmt eine Häkelei, setzt sich, steht gleich darauf auf, den Tisch zu decken.)

Mutter: Den ganzen Tag das Geflenn!... Arbeit' lieber was!

Deck auf fürs Nachtmahl! Wenn der Vater kommt.

(Lärm im Wirtshaus wie früher.)

Grete: Mutter, er ist wieder drüben! Mutter: Natürlich ist er drüben, hörst ja das Gebrüll. So geht's Tag für Tag.

(seufzend)

Ach Gott! (will wieder hinaus)

Grete (dringend): Mutter!

Mutter! Mutter (zusammenfahrend, ärgerlich sich umwendend):

Was ist denn?...

Grete:

Wenn

doch Vater das Trinken ließe, er richtet ja sich und uns zugrund! Mutter (unwirsch, halblaut): Dummes Ding!

**Bewegter.**



Grete (unbeirrt): Und wenn er's doch täte, Mutter, könnt' alles noch gut werden!\_ (eifrig) Wir sparen noch mehr und zahlen zurückhaltend



32

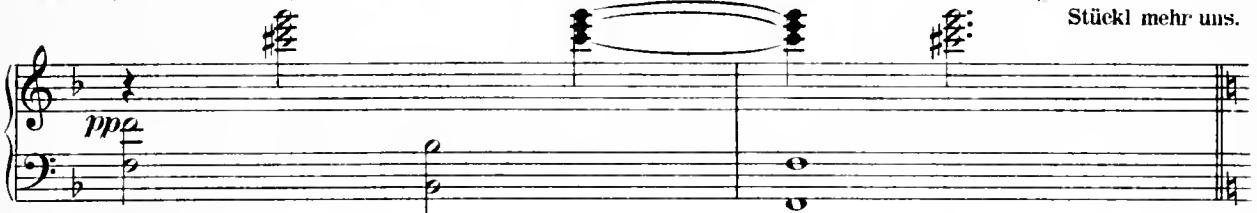
von der Pension die Schulden\_

Mutter (bitter):

Ach, du verstehst's! Die Schulden!\_ Du lieber Gott! Von



alldem, was noch da steht, (weinerlich) von all meiner schönen Aussteuer, die ich ihm mitbracht in die Eh!\_ g' hört auch nicht ein Stückl mehr uns.



33

(außer sich)

(Lärm im Wirtshause.)

Grete:

Alles dem da drüben, (ballt die Faust gegen das Wirtshaus) dem Gauner, dem elenden! Mutter, ich könnt' auch was Mehr und mehr aufgeregt, lebhaft.



verdienen; (Neuerlicher Lärm im Wirtshaus, starkes Bravogeschrei.) vielleicht als Bonne, (stockend) oder wenn's sein muß, ich geh'



Mutter (giftig, höchst aufgebracht):

in Dienst\_

Was?\_ Du ehrlose Person, in Dienst?

Mit so was komm mir nur nicht,

(Anhaltende Unruhe im Wirtshause, Rufe.)



(Schrecklicher Lärm und Geschrei im Wirtshause. Rufe: „Alle Neun“, „Bravo“, „Juchhe“ etc.)  
und dem Vater auch nicht. Wenn er auch sauft\_ aber Ehrgefühl\_ Wir haben auch bessere  
(Beiläufig  $\text{♩} = \text{♩}$ )

Zeiten\_ (Der Lärm wird immer ärger, wie näher kommend, unverständliche Rufe ertönen.)  
Nein, die treiben's aber heut\_ Grete (ängstlich) Was sie nur haben?\_

(Rufe hinter der Szene: „Bravo Graumann!“ „Hoch die Braut!“ „Hochzeit!“ „Ein Teufelskerl, der Wirt!“ Eine Stimme: „Wir holen sie!“ Chorus: „Bravo! Ausgezeichnet! Verlobung! Hochzeit!“ Einige Stimmen: „Oho, oho!“)  
sie rufen\_ (angsterfüllt, bleich) Was sie nur meinen\_ sie rufen\_

Sehr bewegt.

(Grete tritt zum Fenster und sieht hinaus.)  
von Hochzeit\_ — Sehr schnell.

35 (Der Lärm kommt immer näher)

Grete (schreiend) Mutter, sie kommen zu uns! Mutter (fährt zusammen) Na,

na, schrei' nur nicht so, — was ist denn da dab\_ — (Die Tür wird ziemlich heftig aufgemacht.)

**4. Szene.** (Der alte Graumann, der Wirt, Dr. Vigelius, der Schauspieler, Gäste, Schankmädchen, Kellner. Alle bis auf den Wirt, das Gasthauspersonal und Dr. Vigelius stark angeheitert. Der alte Graumann sogar mehr als das. Bis auf den Wirt und den alten Graumann alle mit lustigen, erwartungsvollen Gesichtern, sich auf einen bevorstehenden Spaß freuend.)

**Viel langsamer.**

Vater Graumann. (niedergeschlagen) Nur herein— meine Herrn— nur herein! Der Wirt. (ein wenig verlegen) Guten Abend, Frau Graumann;— küß die Hand, Fräulein! Entschuldigen Sie, wenn

wir so frei sind— Graumann. Da is nix— zu entschuldigen,— ich— hab euch— eingeladen— da— (torkelnd, sich an die Brust klopfend.)

bin ich— der Herr im Haus— (Gelächter und Rufe „Oho, oho“ „Bravo, Graumann!“ „Ruhe, Ruhe!“) beschwichtigend zu Graumann) Red' du— du bist— Na, na,— also red'? Graumann. derjenige— wel-

Der Schauspieler (wichtig) Gestatten vielleicht die Herrn— daß ich?— Jawohl, jawohl! Sehr gut! Bravo! Leg los! Alle. (ausgenommen Frau Graumann, und Grete, durcheinander.) (Durch das seitwärts gelegene Fenster blickt neugierig das alte

36

**Gewichtig.**

Der Schauspieler (sich in die Brust werfend, mit Pathos.)

Weib in das Zimmer und verschwindet wieder.)

Sch. *f* Wie ihr uns hier ver - sam -

*mp* *mf* *mp* *mf*

Sch. - melt seht voll - zäh - lig als Gä - ste des

*f*

Sch. „Schwan?“ Den ehr - sa - men Tisch - ler, den

*p* *f* *p*

37

Sch. (mit einer Verbeugung) flei - ßi - gen Schu - ster, den er - sten Hel - den des Stadt - the - a - ters;

*mf* *dim.*

Sch. (mit parodistisch finsterem Ausdruck) des Dok - tor Vi - ge - lius ge -

*sfz* *p* *cresc.*

Sch. lahr - te Weis - heit: Bäk - ker und Schnei -

Sch. der, die Zier - den der Stadt; und al - le die

Sch. wür - di-gen Her - ren und Da - men, so das Ge -

Sch. sin - de des „Schwar“ zu nen -

Sch. 39 *gefühlvoll* nen, na - hen

Sch.

wir euch, viel - - ed - le

*cresc.*

Sch.

Frau - en, ge-wis-ser ma - ßen, so-zu -

*p* *sfz mp*

Sch.

sa - - gen: als

*cresc.*

40

Sch.

Braut -

*f*

Beschleunigt.

Sch. (frei, breiter)

-wer - ber!

*ff* *ff*

Detailed description: This musical system features a vocal line for 'Sch.' in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature has one sharp (F#). The vocal line begins with a long note, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands. Dynamics include *ff* (fortissimo) in the piano part.

(Die  $\text{♩}$  beiläufig wie früher die  $\text{♩}$ .)

41 (Der Schauspieler blickt sich triumphierend im Kreise um. Grete steht starr und bleich, während die Mutter sich geschmeichelt verneigt.)

Gemurmel: Einer: Rufe. Schauspieler.

Sehr gut! schön gesagt! Bravo! Da capo! Ruhe! Ruhe!

Als Braut - wer - ber,

*f* *ff* *mf* *p*

Detailed description: This system continues the musical piece. It includes vocal lines and piano accompaniment. The tempo and dynamics are marked. The piano part features triplets and various dynamic markings like *f*, *ff*, *mf*, and *p*.

Unmerklich langsamer.

42 Tempo.

(Das alte Weib wird wieder sichtbar.)

Sch.

für un-tern Freund und Gön-ner,

*p* *mf* *pp*

Detailed description: This system shows the vocal line for 'Sch.' and the piano accompaniment. The tempo is marked as 'Tempo.' and the dynamics include *p*, *mf*, and *pp*. The piano part has a triplet in the bass line.

Bewegt.

Sch.

den Wirt zum „Schwan“

*tr* *mf*

Detailed description: This system continues the musical piece with a 'Bewegt.' (moving) tempo. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a trill in the right hand and various dynamic markings like *mf*.

## 43 Frei, langsam, breit. (stetl schlagen)

## Langsam, wie früher. (4tel schlagen)

Sch. zu wer-ben um die hold-se - li-ge Toch - ter uns-res Freun - des Graumann, die

*f* *mp* *r. H. 6.* *p* *mf*

(♩ ein wenig langsamer wie früher ♩)

Sch. ehr- und tu - gend - sa-me Jung - frau — Mar - -

*p* *cresc.* *f* *mp*

## 44 Langsamer.

Sch. - - - - - ga - re - ta!

*cresc.* *f* *ff* *pp*

Grete (sich mühsam fassend, erzwungen lächelnd)

(Das alte Weib blickt herein.)

Die Her-ren ma-chen sich wohl- ih-ren

*mp dim.* *pp*



G. 45

Spaß mit mir? Wirt (eifrig, doch noch immer ein wenig verlegen)

Be-wahr'— Fräulein Gre-te! Wo den-ken Sie hin! Doch müssen Sie

*fp* *p* *sf* *p*

W. 45

wis-sen— s'ist hoch her-gangen bei mir drüben heut— und weil wir grad so fi-del bei—

*f* *dim.*

Schauspieler (uzend) 46 Balladesk.

Wie heißt es nur gleich in dem schö-nen Lied: „Ein al - ter Rit - ter in

sammen, dachten wir halt—

*f* *mf*

46 Baladesk.

Sch. 47

Sün - den er - graut, — der woll-te fre'n ei - ne jun - ge Braut—

*ff* *f sfz*

(Das alte Weib sieht wieder ins Zimmer.)

Grete (gefaßt, um ein Ende zu machen)

Rufe. (Gelächter.)  
Ha, ha, das gibt er gut!

Graumann. (gröhlt)  
Ru-hig- sag' ich! Da bin ich- der Herr im Haus!

Wirt (wütend, zischt)  
Du fliegst hin-aus!

*pp*

sehr ge-ehrt- und glauben Sie nicht, daß ich un-dank-bar bin, ich weiß ja ganz gut, wir sind lh-nen

*tr*

(Die Mutter zupft sie verstohlen.)  
schul-dig-  
Graumann. (rauh)  
Was soll das Ge-schwätz?- wenn ich sa-ge-  
Wirt.  
Fräulein, die Sa-che ist nähn-lich:

*mf* *f*

Grete (aufschreiend.)  
Va - ter, wie kannst du?!

Ihr Va - ter gab mir sein Wort... wir ha - ben schon öf - ter da - von ge - sprochen...

*f sfz mf f sfz f*

48 Wirt (begütigend, dann ein wenig drohend.)  
Ihr Herr Va - ter, Sie wis - sen ja, in ei - nem Punkt

48 Ru - hig sag ich!

Grete (gequält, dem Weinen nahe)  
Ja a - ber, was

da nimmt er's ge - nau: für ih - ren Herrn Va - ter ist's Eh - ren - sa - che ge - ra - de - zu...

*mp pp dim.*

Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)  
soll denn das hei - ßen? Eh - ren - sa - che ge - ra - de - zu?

Sehr schnell. (♩. beiläufig wie früher ♩)  
Das war ein

Vigilius (zuerst verhalten.)  
*p*

*pp sfz f*

v. *cresc.*  
lu - sti - ges Spiel! Es flog die Ku - gel, es flo - gen die

*mf* *cresc. poco a poco*

v. **49** Ke - gel\_ das war ein ganz tol - les

*f* *f*

v. Spiel!

*ff*

**50** Ziemlich langsam. *mp*  
Der ei - ne hat - te schon viel ver - lo - ren\_ der

*ff* *f*

(scharf akzentuiert) *accel.* *f*

v. and - re war stark im Ge-winn; der ei - ne hat-te die Ta-schen leer, der

*mp* *f* Beinahe doppelt so schnell. *mp*

v. and - re die Ta - fel mit Krei-de voll, der ei - ne der Va - ter, der

v. and - re der Wirt - das war ein ganz tol - les

51

v. Spiel!

V. Da setz - te der Va - ter die Toch - ter zum Pfand der

*ff* *mp* *mf* *tr* *mf*

Bewegter.

V. Wirt ein Faß voll Wein und die Ta - fel mit Krel - de noch

*mf* *accel.* *f* *tr*

52

V. o - ben - drein! Das

CHOR. Sopr. Alt. *ff* Hal - loh!

Ten. Baß. *ff*

52

*ff*

V. war ein ganz tol - les Spiel!

CHOR. Sopr. *ff* Das war ein ganz tol - les Spiel!

Alt. *ff*

Ten. *ff*

*ff* *7* *7*

(ganz frei, keinesfalls im Takt)

V. *Die Ku-gel rollt\_ die Ke-gel*

*mp cresc.*

V. *fal-len\_ der Va-ter schiebt fünf, der Wirt schiebt vier!*

*f dim.*

(mehr gesprochen)

V. *Die Ku-gel rollt\_ die Ke-gel fal-len\_ der Va-ter schiebt*

*sfpp cresc. f dim.*

54

V. *fünf, der Wirt schiebt sechs! Die Ku-gel rollt\_ es fal-len die*

*sfz p cresc.*

V. *Ke-gel\_ der Va-ter schiebt sie-ben\_ der Wirt schiebt*

*f*

Rasch.

55

V. da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren und die

CHOR.

Sopr. *ff* Al-le neun!

Alt. *ff* Al-le neun!

Ten. *ff* Al-le neun!

Baß. *ff* Al-le neun!

*ff* *f* *marcato*

6 3

V. Tocht-ter noch o - ben-drein!

CHOR.

Sopr. *ff* (tosend) da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren

Alt. *ff* (tosend) da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren

Ten. *ff* (tosend) da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren

Baß. *ff* (tosend) da hat-te der Va-ter das Spiel ver-lo-ren

*sfz p* *ff* *ff*

3 3 3 3

und die Tocht-ter noch o - - ben - - drein!

*ff* *fff*

7



56 Grete (außer sich.)

Das ist nicht wahr! Vater,

G. sag, daß es nicht wahr ist! Du hast mich nicht ver -

Listesso tempo. (♩ = ♩ [♩♩])

G. spielt! Graumann. (keuchend)

Und wenn - ich bin der Va - ter - und du - hast zu -

Listesso tempo. (♩ = ♩ [♩♩])

*mf cresc.*

Grete (stark, in höchster Erregung, mit fliegendem Atem)

Dann, Va - ter, war es von dir schlecht - ehr - los - und ich will nicht - ich darf nicht, -

G. 57

denn ich bin ei-nem an- dern ver- lobt, - daß du nun weißt! -  
 Graumann (sinnlos vor Wut.)

*espress.*

*p cresc.* *mf* *sfz p*

Wa - was? -

Eilend.

Gr. 57

einem andern ver-lobt? - Na wart' ich werd' dir die Brautschafft -  
 Mutter (schreiend.) Um Gotteswillen- Vater- Grete! - (Er stürzt sich auf Grete.)

*f* *ff*

Alle: (durcheinander, plötzlich erschreckt, werfen sich dazwischen)

„Halt, halt!“ „Nur Ruhe!“ „Was soll das!“ „Wer wird denn!“ „Graumann!“ „Immer vernünftig!“ „Sie hat's nicht so gemeint!“  
 (Sie drängen den Wütenden zur Türe hinaus, ins Gastzimmer hinüber.)

Langsamer. (Andante.)

58 Doppelt so schnell.

*ff* *f* *cresc.*

Sehr breit.

(Die Mutter geht händeringend mit. Der Wirt bleibt zurück. Grete steht starr und bleich.)

*ff ritenuto non troppo* *a tempo* *mp*  
*il basso mare.*

Gemächlich.

(Der Wirt nähert sich Grete.)

Langsamer.

50

*p* *pp* *ritenuto*

# 5. Szene.

Behäbig, doch ein wenig lebhaft.

47

Wirt (leise, frech vertraulich.)

Fräulein sollten sich's überlegen, nicht so hitzig drauf

*mp* *mf* *rit.*

los! Mit dem Spiel wars so ernst nicht ge-meint!

*mp* *mf*

60 Doch bei mir, auf Ehr, hätten Sie's gut.

*mp* *sfz* *pp*

Nichts zu tun, in der Kas-sa sit-zen den Tag-es

*mp* *pp*

61 Sehr rasch.  
(hätlich lachend)

kom-men viel noh-le Herrn- und ei-fer-süeh-tig-

*mf* *pp*

Tempo I.

Sehr rasch.

W. bin ich für-wahr nicht. Und der Va-ter je nun,

*p* *cresc.*

W. der Mann der muß sau-fen und bei mir steckt er arg in der Krei-de doch den

*accel.* *p* *rit.* *f accel.* *pp* *rit.*

62

W. Schwie-ger-va-ter lie-Ben wir auch nicht ver-dur-sten.

*pp* *mp* *p* *(lacht wieder)* *(rasch ab)*

Mäßig.

*f* *pp* *mf accel.* *pp* *p* *pp*

(Die Mutter kommt zurück, eben als der Wirt geht, hebt den Sessel auf und bemüht sich, das arg in Unordnung gebrachte Zimmer in Ordnung  
(Das alte Weib wird einen Moment sichtbar.)

*pp* *(Triller)*

zu bringen. Wirft von Zeit zu Zeit einen scheuen Seitenblick auf die noch immer unbeweglich vor sich hinstarrende Grete, die sich plötzlich

in einen Sessel fallen läßt und ihr Gesicht wie in fürchterlicher Scham in den Händen verbirgt.)

Ziemlich bewegt.

Grete (hastig abwehrend.)

Ziemlich bewegt.

64

Ein wenig langsamer. (Nicht schleppend.)

(mehr gesprochen) *accel.* Sehr bewegt. (*Allegro vivace.*)

6. der grad früher ein Schur-ke dir war!

*p* *accel.* *ff* *dimin.*

65

6. Doch ei-fersüchtig das ist er nicht ha-ha!

(lacht seltsam) *Sehr schnell. string.*

*p* *f* *mf* *mf* *dim e string.*

3 3

6. (sie lacht) Ein wenig langsamer. Zurückhalten.

Mutter (ängstlich) Ich bit-te dich, Gre-te, was ist dir denn?

*mf* *sfz* *mp* *ten.* *ten.*

3 6 6

Andante. Grefe. (fällt ihr um den Hals, impulsiv) *Allegretto.* (schluchzend) *accel.* Bewegter.

Nichts, nichts, Mutter du bist ja auch so arm!

*espress.* *dim.* *accel.* *rit.* *mp* *accel. p* *espressivo*

6. *rit.* Verzeih und auch Va-ter. Mutter (freudig) Ja, ja al-les will ich!

So willst du?

66 Pressante. (Sehr schnell und rubato.) (von einer Idee beherrscht, rasch)

*rit.* *mp* *66* Pressante. (Sehr schnell und rubato.)

G. Nur bringe mir, bit-te, die Blu-se, Mutter, die neu-e, weißt du, die ich zur

*eilend* *sempre ppp* *eilend*

G. Firmung ge-tra-gen- währenddem das Haar ich mir rich-te!-

*eilend* *eilend*

67 *molto string.* Langsamer Alla-bre-  
ich will dann- weißt du- hin-ü-ber!- Mutter.

67 *molto string.* So ist's recht, Gre-te, Langsamer Alla-bre-  
*cresc.* *mf* *mp*

G. ve-Takt. (küßt sie schluchzend) Mut-ter! (Die Mutter geht kopfschüttelnd hinaus.)

M. bist ein ver-nünf-tig Kind!

ve-Takt. *ppp* *tr* *mp*

*tea* \*

## 6. Szene.

Langsam.

(Grete steht einen Augenblick sinnend  
und blickt der Mutter nach.)Grete (mit gewaltsamem  
Entschluß.)

(nimmt hastig ein Tuch um)

(Sie springt durch das  
seidlich gelegene Fen-  
ster auf die Gasse.)

*accel.*  
*espress.*  
*p* *mp* *rit.* *pp*

Ich kann nicht! Fritz, ich komme dir nach!

(Zwischenvorhang.)

68 Sehr schnell.

*ff* *accel.* *eilend* *accel.*

*eilend*

69

Die Viertel beiläufig wie früher die Halben.

*ff* *dolce* *mp leggiero*

*cresc.*



70

*ff*

12

*ff*

12

*f*

*dim.*

*eilend*

*dim.*

7

71

*zurückhaltend*

*mf*

12

3

3

*dim.*

12

*mf*

*p*

*mf*

*p*

*p*

*p*

6

geht langsam auf.)

(Man hört sehr entfernt einen Eisenbahnzug pfeifen und vernimmt das Rollen desselben.)

*mp*

*pp*

*ppp*

*pppp*

## Verwandlung.

**7. Szene.** (Wald. im Hintergrunde sich nach rechts erstreckend, ein See. Vor dem See, nach vorne kommend, ein Weg. Zwischen dem Weg und dem Walde vereinzelte Bäume, Gebüsch, Weiden. Es ist finster, nur am anderen Ufer des Sees, in weiter Ferne, einige Lichter, die von vereinzelt Häuschen herrühren.)

**72** Mäßig, doch nicht zu langsam.

Grete (verzagt.) *3* Fritz find ich nicht mehr - *3* ach, er ist wohl schon weit - *3* *accel.* *Tempo.*

*pp* *mf* *pp accel.* *Tempo.*

G. *(tonlos)* *3* Doch so ein - sam ist's hier im Wald und - so *3* *rit.* *accel.* *Tempo.*

*p* *pp espress.* *sfz* *pp* *pp rit.* *accel.* *Tempo.*

G. *(erschauernd, gesprochen)* *(fröstelnd)* **Bewegter.** fin-ster. Ach! Ich fürcht mich!

*espress.* *mf dim.* *pp* *sfz* *p* *cresc.* *f*

**73** doch nach Hau - se zu-rück - der Va - ter - der Wirt -

*dim.* *mp* *sfz* *3* *3* *3* *sfz*

(leidenschaftlich)

Sehr schnell.

Langsam.

G. *nie - mals - e - her ster - ben!*

*fp* *ff* *pp* *mp* *pp*

G. *Ster - ben? - So jung - und schon*

(mit veränderter Stimme) (sentimental)

74 Nicht langsam.

*mf* *l.H. pp* *pp*

G. *ster - ben? - Und schön, sagt Fritz, wär ich auch - und er kommt zu - rück - der Ar - me und*

*rit.* *Ein wenig bewegt.*

*rit.* *pp*

G. *sucht mich - und sein Gre - tel liegt tief drunt im See - tot! - Im*

(Sie zuckt zusammen.) *f* (doch mit)

*mf* *accel.*

75 zurückgehaltenem Atem)

## Eilend.

(Sie wendet sich dem See zu.)

G. Sec<sup>2</sup> Da ist's ja schau - rig und kalt.

*f* *3* *dim.* *ritenuto*

## Andante.

G. Doch nein — er liegt so

*una corda*

76

## Allegretto.

(mit eigentümlich  
fieberhafter Stimme)

G. still — so ru-hig, voll Frie - de. — Im

*dolciss.*

G. See da ist's woh - lig und warm. Da find ich ein

G. Bett - chen so weich und süß da

77  
G. wie - gen mich se - li - ge Ni - xen im Arm da komm ich wohl

G. bald ins Pa - ra - dies, wo nie -

G. - mand mehr greint, und mich nie - mand mehr schlägt da hör' ich ihn auch

6. *rit.* je - nen herr - li - chen Klang, den Fritz ge - meint - lie - ber Gott -

*p dim.* *pp*

(Sie hebt die Arme, wie um sich in den See zu stürzen. In diesem Moment geht der Mond auf und verwandelt die Landschaft. Der See glitzert in seinem Lichte, Glühwürmchen schwirren, eine Nachtigall singt, Rehe gehen zum See, um zu trinken. Schwüle Lüfte umfassen das Mädchen. Nächtlicher Waldzauber. Die Natur atmet Liebe und Verheißung. Grete steht, in stummem Schauen und Staunen versunken.)

78. Anmutige Bewegung.

verzeih -

*ppp sehr zart*

*pp*

79. *pp*

*mp*

Grete. *pp*

Ah! Wie schön!

80 Grete. *pp*

Wie seltsam!

*tre corde*

G.

Ein Märchen!

*crese.*

(streicht sich über die Stirne)

G. *ppp*

Doch so schwül!... Welch ein

81

G. *pp* *cresc.*

Rau - nen! Ster - - ben

G. *p* *espr.* *mp* *cresc.*

mag ich nicht mehr. In mir ein

(immer erregter, bis zu leidenschaftlicher Glut)

82

G. *mf* *dim.* *mf* *mf*

hold be - glük - - kend Er-schau - - ern, - ein



G. *cresc.* *mf*

rät - - - - - sel - haft Seh -

*f* *cresc.* *f* *mf* *2* *7* *2*

*sempre col Ped.*

G. *ff* *f* (in leidenschaftlichem Aufschrei)

- - - - - nen! - - - - - Ach, Fritz, war -

*cresc.*

G. *mf* *ff* **83** (Sie wirft sich ins Moos, schließt die Augen.)

um - - - - - bist du fern - - - - - von - - - - - mir?

*3*

*poco a poco dim.*

(Der Zauber hat sich verflüchtigt.)

(Mit einem tiefen Seufzer schläft sie ein.)

*p sempre dim.*

*pp morendo*

(Der Wald singt ein Schlummerlied.)

*ppp*

*una corda*

Bewegt, eilig.

*ppp*

*f*

8. Szene. (Das alte Weib humpelt eilig den Weg daher, bleibt vor der Schlafenden stehen.)

63

Tempo I.

Bewegt, wie früher.

86

ppp

f

pp

tr

mf

p

pp

p

87

Die Alte.

Liegt ein schö-nes Kind-chen im Moos! \_\_\_\_\_

pp

marc.

A.

(Sie beugt sich nieder, betastet Grete.)

Ei! Ein Zuk-kerpipp-chen!

(Triller)

pp

marc.

88

A.

(Triller)

Schwel-len-de Brüst-chen, -

pp

A. *schnee - wei - ße Händ - chen, - ach, -*

A. *und zwei rei - zen - de Fuß - chen!* (Grete lacht im Traum)

89 A. *Doch das Kind - chen hat bö - se El - tern, und das Kind - chen hat*

A. *kei - nen Freund - und das Kind hat so schlech - te Kleid - chen, und schläft im Wal - de auf*

90 *a tempo*

(bange machend)

(Grete wälzt sich unruhig)

A. *a tempo*

Moos und Stein. Käm da der bö - se Wolf ge -

*pp*

A. (dampf)

gan - gen, bub! da

*p dim. mp*

*> Rea*

\*

A. 91

ging es dem Kind-chen schlecht! - Doch es

*Triller pp marc. sfz p ppp*

*(sopra)*

A.

kommt ei - ne gu - - te al - te, ei - ne gar

(Grete schlägt die Augen auf.)

A. lie - - be Frau. Will das

A. Kind - chen mit sich neh - - - - - men...

A. in ein präch - - - ti - ges Haus!

92 *mf*  
*pp*

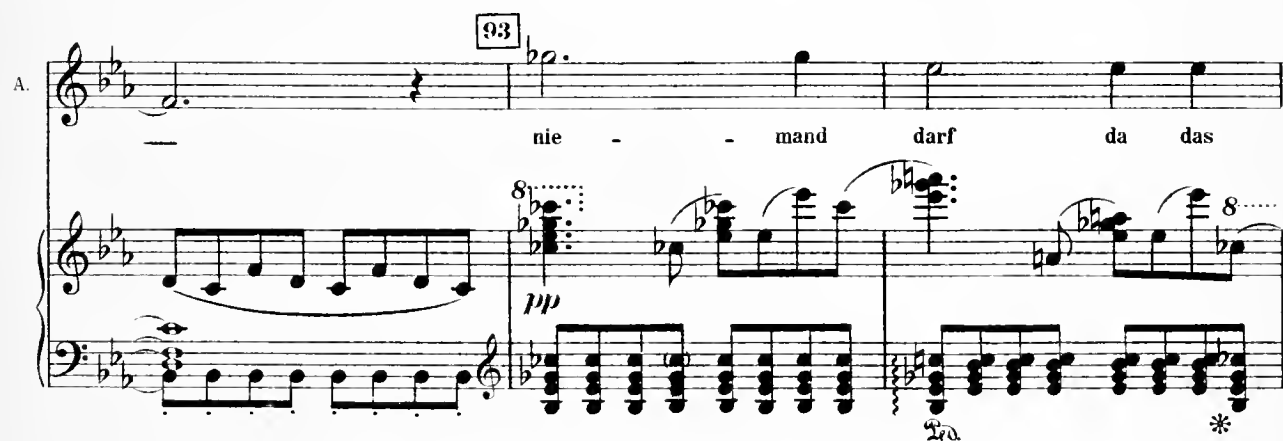
A. Wun - - - der - voll Kleid - chen -

A. 

schö - ne Ge - spie - len, Lie - be und

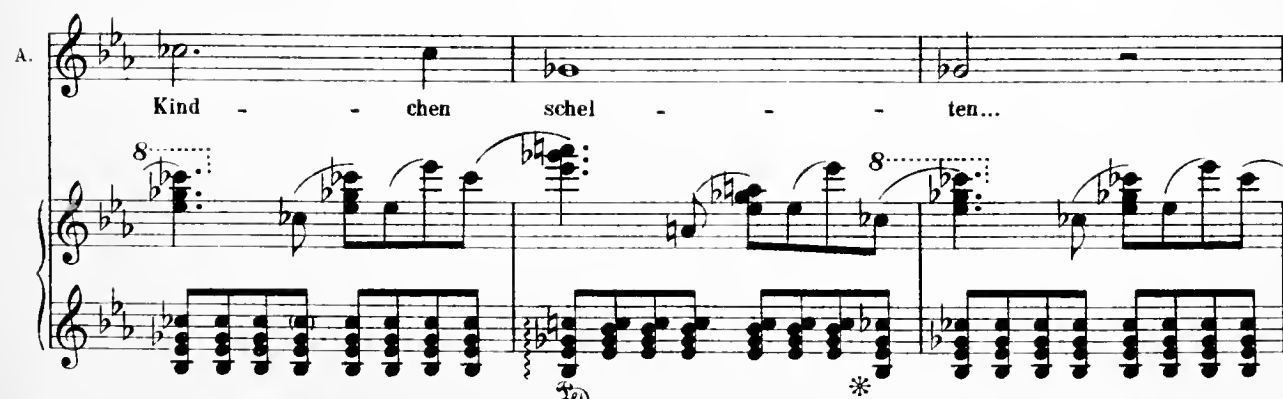
A. 

Freu - de den gan - zen Tag,

A. 

93

nie - mand darf da das

A. 

Kind - chen schel - ten...

Grete (schlaftrunken)

Wer sind Sie denn?

94 Bewegter wie eben (und immer rascher.) (gähnt)

Lassen Sie mich! Ich will schla - fen! Die Alte (führt Grete schrittweise fort)

94 Bewegter wie eben (und immer rascher.)

Mein' es doch gut mit dir,

*pp* *mp*

A. Eilend. 3 3

Schätz - chen! Komm nur! Rasch, rasch! Fort aus dem fin - ste - ren Wal - de sollst du -

(Triller)

*marc.* *p*

Immer schneller.

95 Grete (reibt sich die Augen, ängstlich im Ausdruck)

Nur nicht nach Haus!

huh - da ist's grus - lich!

95 Immer schneller.

*marc.* (Triller)



Die Alte (eifrig, kichernd)

I, wo werd' ich, ver - steh' mich doch recht: zu gu - ten Men - schen bring' ich dich ja, die dich

*pp*

Grete (stehen bleibend)

*rit.*

Ich kann nicht, ach, so

lieh ha - ben wer - den!

*sempre pp*

*rit.*

\*

96

*accel.* Tempo.

mü - de hin ich!

Die Alte (blinzelt verschmitzt und stößt Grete; verständnisinnig).

Der dik - ke Wirt, na, das wä -

96

*accel.* Tempo.

*mf*

*p*

A. Nur  
re so was für ein jun- ges Blut!

*cresc.*

G. (Sie gehen rascher.) 97 Tempo I.  
fort und nur nicht nach Haus! Die Alte.  
Ei-nen schön' jun-gen Lieb-

*f* *f:pp*

A. sten will ja mein Schatz ei-nen schön' jun-gen

*mp*

Ein wenig langsamer.

Grete (stehen bleibend, schwärmerisch)

(dringend)

A. Ach! könnt' ich ihn fin-den, o hel-fen Sie Lieb-sten!

Ein wenig langsamer.

*pp* *sfz* (sopra)

98 Tempo.

(Die Alte zieht sie mit sich)

Sehr bewegt.

G. mir! Ich wä - - re so glück-lich!

Die Alte (grinsend)

Den fin-den wir

98

Tempo.  
espress.

Sehr bewegt.

*pp marc.*

A. bald!

(eifrig, schon ziemlich entfernt)

Ich will ja ar - bei - ten

G. Ich will ja ar - bei - ten

A. bald!

*espress.*

G. ger - ne, nichts soll mir zu viel sein; und was ich ver -

*ppp*

sempre col Ped.

G. dien', das schick' ich der Mut - ter!

Die Alte (drängend, ungeduldig, heiser)

Ja, ja, komm nur! Rasch, rasch!

99 Grete (sehr entfernt)

Ach!

*pp*

*cresc. poco a poco*

\*

G. Ich wä - - re so glück - - lich!

(Die beiden verschwinden im Dunkel, da der Mond sich während des letzten Auftritts hinter einer Wolke verborgen hat.)

\*) *vi=de* *vi=*

\*) eventuelle Kürzung.

=de  
*pp*  
 \*) vi=  
*cresc.*  
 =de  
 3  
 3  
 100  
*f*  
 6  
 6  
*mf*  
*dim.*  
 (Der Vorhang fällt langsam.)  
*mp*  
*dim.*  
*p*  
*dim.*  
 \*) vi=  
*pp*  
*morendo*  
 =de  
*ppp*  
*pppp*  
*mf*  
 Ende des I. Aufzuges.

\*) eventuelle Kürzung.

## ZWEITER AUFGUG.

## Vorspiel.

*Sehr bewegt.*

*ppp*

*ppp*

*ppp*

*hervortretend, aber pp*

*(mit starkem Pedalgebrauch, wie über-*

*haupt im ganzen Vorspiel)*

*sempre ppp*

*hervortretend, aber pp*

1

First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff features a melodic line with a slur and a fermata. Bass staff features a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mp* and a marking *(keck)*.

Second system of musical notation. Treble staff features a melodic line with a slur and a fermata. Bass staff features a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mp* and a marking *7*.

Third system of musical notation. Treble staff features a melodic line with a slur and a fermata. Bass staff features a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*. A marking *Red. bis 2* is present below the bass staff.

Fourth system of musical notation. Treble staff features a melodic line with a slur and a fermata. Bass staff features a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mf*, *mp*, and *p hervortretend*. A marking *sempre col Ped.* is present below the bass staff. A box with the number *2* is above the treble staff.

Fifth system of musical notation. Treble staff features a melodic line with a slur and a fermata. Bass staff features a rhythmic accompaniment.



First system of musical notation. The treble clef staff features a rapid, ascending sixteenth-note scale. The bass clef staff has a few notes, including a half note G. Dynamics include *p* (piano) and *mp* (mezzo-piano). The tempo/mood is marked *molto espress.* (molto espressivo).




Second system of musical notation. The treble clef staff begins with a measure marked with a box containing the number 3, followed by a rapid sixteenth-note scale. The bass clef staff has a few notes, including a half note G. Dynamics include *mp* (mezzo-piano). The tempo/mood is marked *molto espress.* (molto espressivo).



Third system of musical notation. The treble clef staff features a rapid, ascending sixteenth-note scale. The bass clef staff has a few notes, including a half note G. Dynamics include *mp* (mezzo-piano). The tempo/mood is marked *molto espress.* (molto espressivo).



Fourth system of musical notation. The treble clef staff features a rapid, ascending sixteenth-note scale. The bass clef staff has a few notes, including a half note G. Dynamics include *cresc.* (crescendo). The tempo/mood is marked *molto espress.* (molto espressivo).



Fifth system of musical notation. The treble clef staff features a rapid, ascending sixteenth-note scale. The bass clef staff has a few notes, including a half note G. Dynamics include *fpp* (fortissimo piano) and *bis fpp* (bis fortissimo piano). The tempo/mood is marked *molto espress.* (molto espressivo).



1. Sopr.

Rufe von der Bühne.  
(bei geschlossenem Vorhang.)

2. Sopr.

Ah!

Ah!

*fp*

1. S.

Ah!

2. S.

Ah!

Ah!

*p*

*mp*

*sempre stacc.*

1. S.

Ah!

2. S.

Att.

Ah!

*Tea*

*Tea*

*Tea*

*Tea*

A. *Ah!—*  
*Ah!—*  
*pp*  
*sempre pp*

4  
I. S. *Ah!*  
A. *Ah!*  
4  
*pp*

Ein wenig langsa-  
I. S. *Ah!*  
A. *Ah!*  
*Venetianische Musik (auf der Bühne)*  
*(sehr entfernt)*  
*Mandolo*  
Ein wenig langsa-  
*pp (espress.)*



## Separater Chor. (Sopran u. Alt.)

Sopr. (möglichst oberhalb der Bühne postiert)

Alt. Wenn

der

A -

-

-

bend

kommt,

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

5

*pp*

\*

S.

A.

wird

uns

so

bang...

ums

Herz;

Heim - -

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

Ah! \_\_\_\_\_

Venet. Musik. (sehr entfernt, doch schon näher)

*leggero ma  
espressivo*

(espress.)

r. H.

S. A. - - - weh drückt uns. Wir müs - sen

1. S. Ah!

2. S. Ah!

A. Ah! Ah!

*pp* *espress.* *mf*

*Red.* \*

S. A. wei - - - nen.

1. S. Ah!

2. S.

A.

*cresc.*

*Red.*

## 6 Presto. (alla Zingarese.)

Sopr. Ah!

Zigeunermusik (auf der Bühne)

*sempre staccato*

S. Ah!

Alt. Ah!

A.

## 7 Separater Chor von oben. (stärker wie das erstmal)

Sopr. Wenn

Alt. Wenn

Orch. *mp*

Orch.

S.  
A.

die Ves - per klang, war

*sempre stacc. e pp*

S.  
A.

es so traut zu Haus,

*pp* *sempre ppp*

S.  
A.

süß und won - - - nig klingt

S.  
A.

Glock - - - ken - läu - - - ten!

*cre - - - scen - do*

mf Orch.

1. Sopr.

Ah!

1. S.

2. Sopr.

Ah!

Alt.

Ah!

*mf*

1. S.

2. S.

A.

Ah!

*p*

*pp*

9

1. S.

Alt.

Ah!

Eine Männerstimme.  
(sehr entfernt)

\*) Venetianische Musik (auf der Bühne)  
(näher wie früher.)

Ah!

*trem. ad libitum*

*sich verlierend*

\*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte Bühnenmusik nur dann zu spielen, wenn im unterm System Pausen sind.



84

1. Sopr.

Ah!

Mst.

(wieder verklingend)

Orch. *ppp*

85

Chor von oben (wie früher) Sopr.

Alt. Ist der

1. S. Ah!

Musik (verklingend.)

*sf pp*

S.  
 A.

Lieb - ste fern, könn - - - - - en wir

1. Sopr.  
 Ah!

2. Sopr.  
 Ah!

Alt.  
 Ah!

11  $\text{♩} = \text{♩}$  (nach und nach jedoch bewegter)

S.  
A.

froh nicht sein;

1. Sopr.

Ah!

Venetianische Musik.

*f* *mf*

11  $\text{♩} = \text{♩}$  (nach und nach jedoch bewegter)

*sempre pp*

*espress.*

S.  
A.

ach, wir wol - len ihm

1. S.

2. Sopr.

Ah!

1. Alt.

Ah!

(Die Rufe werden immer lebhafter.) Ah!

*f*

*f*

*espress.*

S.  
A.

Treu - e hal - ten.

1. S.  
2. S.  
A.

Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah!

*f*

*espress.*

*espress.*

12

1. S.  
2. S.  
A.

Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah!

*a 2*

(Vorhang.)\*

12

*mf*

\*) Das Aufgehen des Vorhangs kann auch auf einen früheren, dem Gutdünken des Regisseurs überlassenen Zeitpunkt verlegt werden.  
U. E. 3096.

# 1. Szene. „La casa di maschere“ Ein Tanzetablissement auf einem Eiland im Golf von Venedig:

Eine Halle, zu deren beiden Seiten Marmortreppen in ein oberes Stockwerk führen. An der oberen Mündung jeder der Treppen eine Art kleines Plateau mit Brüstung. Die Halle ist offen, man sieht ein kleines Stück Garten mit südlichen Blumen, Palmen, Pinien etc. Noch weiter rückwärts das Meer. Die Halle und der Garten erleuchtet; Lampions etc.— Am Meer sichtbar einzelne lichte Punkte von näherkommenden kleinen Schiffen, Barken, hie und da trägt der Wind von den Schiffen Musik herüber. In der Halle Ruhetbetten, überall schwellende Polster, Tierfelle, Teppiche, kleine Tische mit Rauchzeug, Räucherpfannen, die betäubende Düfte ausströmen. In einer Nische seitwärts eine Zigennerkapelle.

Mizi, Milli und einige andere Mädchen sitzen rauchend an in der Nähe befindlichen Tischchen.

Überall verstreut kleine plaudernde Gruppen von jungen Mädchen. Alle Nationen sind vertreten. Hie und da kommen Mädchen die Marmortreppen herunter, andere gehen hinauf. Ganz rückwärts am Meeresstrande einige weißgekleidete Mädchen, die nach den Schiffen auslugen, rufend und winkend.

Die folgenden Szenen sollen sich, ob mehr oder minder verständlich ist gleichgiltig, in lebhafter Weise gespielt und gesprochen, den verschiedenen auf die Bühne dringenden Klängen (Gesang von oben, Zigeunermusik, Musik von den Gondeln, Serenade des Grafen) in der Weise vermengen, daß der Zuhörer einen möglichst getreuen Eindruck des Milieus erhält, und beinahe die Empfindung in ihm wachgerufen wird, er befände sich selbst mitten in diesem Treiben, das ihn wie eine geheimnisvoll verworrene Ouverture zu den sich vorbereitenden Lustbarkeiten anmutet.

Für die eigentliche Handlung wichtige Vorkommnisse müssen in solcher Weise gebracht werden, daß sie dem Hörer von selbst deutlich an das Ohr dringen und seine Aufmerksamkeit erregen. Viele der schon anwesenden und neu ankommenden Damen und Herren tragen Halbmasken.

(♩ = ♩) Ein Mädchen. (vom Meeresstrande nach vorne laufend und in die Halle rufend)

Mädchen am Strand. (rufend und winkend) Sopra. Kommt ge-

Hei - ah! Alt. Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah!

(♩ = ♩) Gesang des Baritons. Mei - ne Lieb -

(Venetianische Musik auf der Bühne.)

(Noch entfernt.)

*sempre stacc.*

M. schwind. Mi - zi. Ma - ry - die Gon-del des Gra-fen!

S.

A. Hei - ah!

Bar. ste ist ei - ne

**2. Szene.** Man sieht eine Gondel, mit Lampions und Blumen geschmückt, näher kommen, die Weisen der venetianischen Musikkapelle, Gesang des Baritons werden, während die 3. und 4. Szene sich abspielt, deutlich hörbar.

S. *Hei - ah!*

A.

Bar. *Sprö - de, doch ist*

*trem. ad lib.*

(Die Mädchen springen rasch auf, bis auf Milli, die nur den Kopf wendet;  
Mizi hastig zu einem Spiegel, putzt eilig an sich herum.)

13 *Mary. (spöttisch)*

Ich bit - te dich, Miz,

Bar. *sie hold - se - lig wie nichts auf*

13

Ma. *eil dich nicht so -*

Mizi. (geärgert)

Du, ich sag dir - komm mir nicht ins Ge - heg!

Bar. *Er - den.*

Ma. *(boshaft)*  
 Ins Ge - heg? Ist er dein Lieb - - - ster?

Miz. Der

Bar. Der wei - - - - - ße - - - - - sten

## 3. Szene.

Ma. *(spitz)*  
 Um

Miz. *(spitz)*  
 Um  
 dei-ne et-wa?

Eine Spanierin. *(dazutretend, lachend)*  
 Die Da-men strei-ten, wie ich hör- um frem - des Gut.

Bar. Per - - - - - len - - - - - Glanz dun - kelt auf

Ma. 14

Ih - res si - cher nicht, Sen - no - ra! —

Miz. Ih - res si - cher nicht, Sen - no - ra! —

Spa. — — — — — Der Graf

Bar. — ih - rem Nak - ken. Die feu - — —

*trem. ad lib.*

14

(übertrieben)

Miz. Was du uns neu - es da sagst! — Sie

Milli. Doch sie mag ihn ja nicht!

Spa. liebt doch Gre - ta. —

Bar. - rig - sten Stei - ne glim - - - - men fahl an ih - ren

Mary.  
Sie kann ihn nicht sehn!

Miz.  
haßt ihn so-gar!

Spa.  
Ei, war - um denn nur?

Bar.  
blin - ken - den Hän - den.

*trem. ad lib.*

Milli. (näher)  
Ich

Spa.  
Er ist doch so nett, so hübsch, so splen-did...

Bar.  
Ah!

Mil. (kommend)  
will es euch sa - gen.

Bar. (leise)  
Gre - ta hat mir ver -

All - mei - ne



15 Mizi. Ei - ne

(Alle gruppieren sich neugierig um Milli, stecken die Köpfe zusammen.)

Mil. traut... Er hat ei - ne Ähn - lich - keit...

Bar. glü - hen - de Lie - - - be er -

15 *trem. ad lib.*  
Vlc. im Orch.  
mit viel Pedal

Vlc. im Orch.

*Ein wenig drügend.*  
Mary. Der Graf?

Miz. Ähn - lich - keit wie?...

Mil. Ei - ne flüch - ti - ge nur!

Spanierin. Mit wem?...

Bar. ringt mir nicht ei - - - nen

*Ein wenig drügend.*  
Vlc. im Orch.  
Vlc.

Mizi.  
Ei, was du nicht sagst?!

Spanierin.  
Mit wem?

Milli.  
Mit je - mand, der Gre -

Mädchen am Strande.  
1. u. 2. Alt. Hei - ah!

Bar.  
Kuß ih - rer bren - - - - - nen - den Lip - pen.

Br. im Orch.

zurückhaltend 16 Mary. I. Tempo.

Miz.  
Wie in-tressant!

Mil.  
Wie in-tressant!

Spa.  
- ta einst teu - er war. Er er-in-nert sie...

A.  
Was du nicht sagst!

Hei - ah!

Orch. allein  
zurückhaltend

I. Tempo.

# 4. Szene. (Der Graf ist ans Land gekommen; tritt leise rasch auf die Gruppe zu.)

Graf (lustig) (lachend)

Nun wer wird denn da wie - der ver - lä - stert? Ich al - so!

Die Mädchen (auseinanderstiehend).  
Der Graf!

Hei - ah! Hei - ah! Hei - ah!

1. u. 2. Sopr.

Zigeunerkapelle auf der Bühne. Ziemlich weit hinten postiert, so daß es sehr entfernt klingt.)  
*rubato* *f* *8...*

*sempre espress.*

*f pp*

Mary.  
Wir spra - chen e - ben von dir.

Mizi (naiv affektiert)  
Hast du mich er-schreckt!

Milli.  
Er-ra-ten!

1.S.  
2.S.  
A.  
ah! Hei - ah! Hei - ah!

*espress.*  
*espress.*

Spanierin .

und Gre - ta!

Graf (sich suchend umblickend, lebhaft.)

Gre - ta! Wo steckt sie? Sie schläft wohl noch, wie?

A.

*trem. ad lib.*

*espress.*

Mary.

Nicht wahr ist's.

Mizi.

Nicht wahr ist's.

Spa.

Sie läßt dich grüßen.

Graf (spañhaft entrüstet)

Mir scheint, ihr wollt mich

*Ad*

*\**

## 5. Szene.

Der Baron (älterer Herr, hinkt ein wenig; spricht mit leichtem ungarischen Akzent, ist langsam nach vorne gekommen, sieht sich suchend um, erblickt den Grafen, geht auf die Gruppe zu, sehr aufgebracht, echauffiert.)

17

Hal-loh, Graf, da sind Sie ja!

*sempre pp*

B. Sie ha-ben auf Ehr- ei-ne net-te Ge-sellschaft an  
 Rufe der Mädchen: (wie früher) Ah!  
 1. u. 2. Alt.

B. Bord! Gal-gen-vö-gel sind das! De-spe-ra-dos!  
 1. Sopr. Ah! Ah!

A. Ah!

Zigeunerkapelle.

*ppp* *espress.*

Graf (lachend)

(die beiden treten beiseite)

Wie gehts Ih-nendenn, Sie Spaß-vo-gel, Sie?

Baron.

Gestehn Sie nur, Sie

Ah!

Ah!

Ah!

Graf (halb spaßhaft, halb ernst)

Geht's nicht im Gu - ten, so brauch ich Ge-walt!

füh - ren et-was im Schild?!

Ah!

Ah!

tr

18 Baron.

Was hat sie da-von? Gro-ße Da-me spie-len ein Jahr lang und dann— die Ol-gi ist jetzt— ei-ne--

2. Sopr.  
Ah! Hei - ah!

18 *trem. ad lib.*  
*mp espress. mit erhöhtem Ausdruck* *cresc. poco a poco e accel.*

Graf (eifrig)

Doch sie will es ja—! (trocken) Ich kann mich nicht täuschen— ihr Sträu - ben ---

Hab' ich nicht be-merkt.

1. Sopr.  
Hei - ah!

2. Sopr.  
Hei - ah!

Hei - ah!

*bedeutend beschleunigen*  
*hervortretend*

**6. Szene.** Mittlerweile hat sich der Saal gefüllt, von oben kamen Gruppen in teilweise phantastischen Kostümen. Gondeln und Barken brachten immer neue Gäste, größtenteils in leichter Sommerkleidung. Greta wird auf der Plattform der linken Stiege sichtbar; spricht mit dem Baron, der die Stufen hinauf gegangen ist und sie begrüßt.

Vorwärts.

*accel. poco a poco*

1. Sopr. Ah! Ah!

2. Sopr. Ah! Ah!

Rufe der Mädchen.

CHOR (jedoch jede Stimme von einem einzelnen <sup>\*)</sup> gesungen. Erst später, bei Bezeichnung „Tutti“ fallen alle ein.)

1. Tenor Solo.

*accel. poco a poco*

Gre - ta!

2. Tenor Solo.

End - lich!

3. Tenor Solo.

5. Tenor Solo.

Ist sie nicht schön ---

Gre - ta! End - lich!

6. Tenor Solo.

1. Baß Solo. *f*

Gre - ta!

2. Baß Solo.

End - lich!

3. Baß Solo.

Zu lan - ge ent - ziehst du dich un - se - rer

4. Baß Solo.

Zu lan - ge ent - ziehst du dich un - se - rer

5. Baß Solo.

Gre - ta! Zu

6. Baß Solo.

Vorwärts.  
*trem. ad lib.*

End - lich!

*accel. poco a poco*

*mf*

\*) Man möge den Sänger des „Chevalier“ für die 1. Tenorpartie und die kleinen, später in Aktion tretenden Tenor-Solopartien heranziehen!



1.S. Ah!

2.S.

1. 2. Alt. Ah!

1.T. Kühl

3.T. wie Ve - nus von Cy - pern?

5.T. Lok - - - kend wie Cir - ce?

6.T. - - - ta! Lok - - - kend wie

1.B. Ist sie nicht schön - - - wie Ve - nus von Cy - pern?

3.B. Sehn - sucht! Kühl wie Di -

4.B. Sehn - sucht!

5.B. lau - ge ent - ziehst du dich un - se - rer Sehn - sucht! Ist sie nicht schön - - - ?

6.B. Ist sie nicht schön -

1.S. Ah! Ah! Ah! - a 2

2.S. Ah! Ah! Ah!

A. Ah! Ah!

1.T. wie Di - a - na!

2.T. Kühl wie Di - a - na!

3.T. Kühl wie Di - a - na!

4.T. Lok - - - kend wie Cir - ce?

5.T. Seis drum!

6.T. Cir - ce! Seis drum!

1.B. Kühl wie Di - a - na!

2.B. Seis drum!

3.B. a - na!

4.B. Seis drum! Lok - - - kend wie Cir - ce? Seis

5.B. Lok - - - kend wie

6.B. wie Ve - nus von Cy - pern? Lok - - - kend wie

1. S.  
2. S.

Tutti alle 1. Tenore.  
Die

Tutti alle 2. Tenore.  
Sich nur die Ge stalt!

Tutti alle 1. Bässe.  
schön?

1. B.  
2. B.  
3. B.  
4. B.  
5. B.  
6. B.

Sich nur die Ge stalt!

Tutti alle 2. Bässe.  
drum!

Die herr - li - chen

Cir - ee?

Die herr - li - chen

Cir - ee?

Die herr - li - chen

19 Schwungvoll.

=de

(Posaunen (Tuben) mit 1.2. Bässen bis 22)

(Hörner mit Tenoren.)

Vle. *espress.*

Männerchor.

alle 1. Tenore  
herr - li - chen For - - - men! Be -

alle 2. Tenore  
leidenschaftlich  
Ver - flucht die-se Lip - pen; be - rük - - ken-des

alle 1. Bässe  
leidenschaftlich

alle 2. Bässe  
Ver - flucht die-se Lip - pen; he -

For - - - men!

rük - - ken-des Weib! Je - - - der Sehr viele Stimmen. *ff*  
 Weib! Ev -  
 rük-ken-des Weib! Je - - - der  
 Je - der Zoll ei - ne Göt - tin!

*cresc.* *ff*  
 Ced. \*

**Vi=** [20] *rit.* *a tempo* *rit.* *ff* *Sehr viele Stimmen.*

Zoll ei - ne Göt - tin! vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta! *rit.* *ff* Ev -  
 Zoll ei - ne Göt - tin! *ff* *a tempo* *rit.* *ff* *Sehr viele Stimmen.* *rit.* *ff* *Sehr*  
 Zoll ei - ne Göt - tin! *rit.* *a tempo* *rit.* *ff* *Sehr*  
 Je - der Zoll ei - ne Göt - tin! Ev -

[20] *ff* *rit.* *a tempo* *rit.*

**Vi=** *col Ced.*

\*) Eventuelle Kürzung.

*a tempo* *rit.* *a tempo* *rit.*

vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta! Ev -

*a tempo* *rit.* *ff* *a tempo* *rit.*

Ev - vi - - va la bel - - - la

*a tempo* *rit.* *ff* *a tempo* *rit.*

Gre - - - ta! Ev - vi - - va la bel - - - la

viele Stimmen *a tempo* *rit.* *a tempo* *rit.*

vi - - va la bel - - - la Gre - - - ta!

*a tempo* *rit.* *a tempo* *rit.*

*a tempo und immer schneller (tumultuös)*

vi - va la bel - - - la Gre - - ta! Ev - vi - va la bel - - -

Gre - - - ta! Ev - vi - va la bel - - - la

Gre - - - ta! Ev - vi - va la bel - - - la

Ev - vi - va la bel - - - la Gre - ta! Ev - vi - va la bel - - -

*a tempo und immer schneller (tumultuös)*

=de

21

Grete (mit einem müden Lächeln).

Ach! \_\_\_\_\_ Bin ich denn

- la Gre - ta! Zoll ei - ne Göt - tin!

Gre - ta!

Gre - ta! Zoll ei - ne Göt - tin!

- la Gre - ta!

21

=de

6. wirk - lich \_\_\_\_\_ so schön? \_\_\_\_\_

t. Baß. Einer.

Ent -

*sempre ff*

2. Ten. Einer. *3* Ent - zük-kend bist du! Der Stern von „La ca - - - sa di  
 1. Baß. *3* zük-kend bist du! *Einiger.*  
 2. Baß. *Ein zweiter.* Der Stern von „La ca - - - sa di mas-che-re!  
*Reo.*

1. Ten. *3* Den hol-de-sten Frau-en bangt um die Treu' ih-rer  
 2. Ten. *3* mas-che-re!  
 1. Baß. *3* ne-dig spricht von der schö-nen Gre-ta!  
 2. Baß. *3* Den hol-de-sten Frau-en  
*dimin.*

22

Grete.  
*p*

Und doch

1. Ten.  
Män - ner!

2. Ten.  
Män - ner!

2. Baß.  
bangt um die Treu' ih - rer Män - ner!

hol - de - sten Fran - en bangt um die Treu' ih - rer Män - ner!

Zigeunermusik auf der Bühne. \*)

22

*mp*

*dim.*

*p*

♩ Ten.

Breite Viertel (nach Möglichkeit bewegt mit voller Tongebung,  
doch leisem, nachdenklichem Ausdruck.)

G.

ich

*f*

*pp*

Breite Viertel (nach Möglichkeit bewegt).

\*) Die im oberen System in kleinen Noten notierte „Zigeunermusik auf der Bühne“ ist nur dann zu spielen, wenn im unteren System Pausen sind.  
U. E. 3096.



(Möglichst frei, nicht im Takt.)

G. fra - - - ge mich oft, ist

scheinbar weiterspielen

L.H.

(Möglichst frei, nicht im Takt.)

ppp

G. denn Schön - - - heit

scheinbar weiterspielen

dim.  $\leq$   $\geq$   $p$   $f$

G. ein Glück?

$f$   $mf$   $f$   $mf$   $f$   $mf$   $f$

23

G. Seit vie - - - - - len

Zigeunermusik. *ff* string. tempo

Orchester. *pp*

G. Jah - - - ren, dünkt mich ich träum -

Zigeunermusik.

G. ei - - - - - nen

Orchester. *pp* cresc.

*Appassionato rubato, sehr rhythmisch, scharf, doch die Viertel gleich lang.*  
(Der Graf, befremdet, interessiert, winkt den Zigeunern ab.)

G. wil - - - - - den Traum.

*f*

24 Mäßig, nicht schleppend.

G. Im Wal - - de ent-schlie-f ich in schwü - ler Nacht.

*dolciss.*  
*espress.*

5 *sfz* 3

Bewegter.

G. die Bäu - me rausch - ten ein wun - - - dersam Lied

*espress.* *espress.* 2 *espress.* *espr.*

*pp*

25 Bewegter.

G. von ei - nem Glück, un - - sag - - - bar und groß.

*espress.* *mf cresc.* 3 *f*

G. Dochein wirres Ge - raum, -

*leicht* *pp.* *sfz* *pp* *sfz* *ppp* *accel.*

*mf*

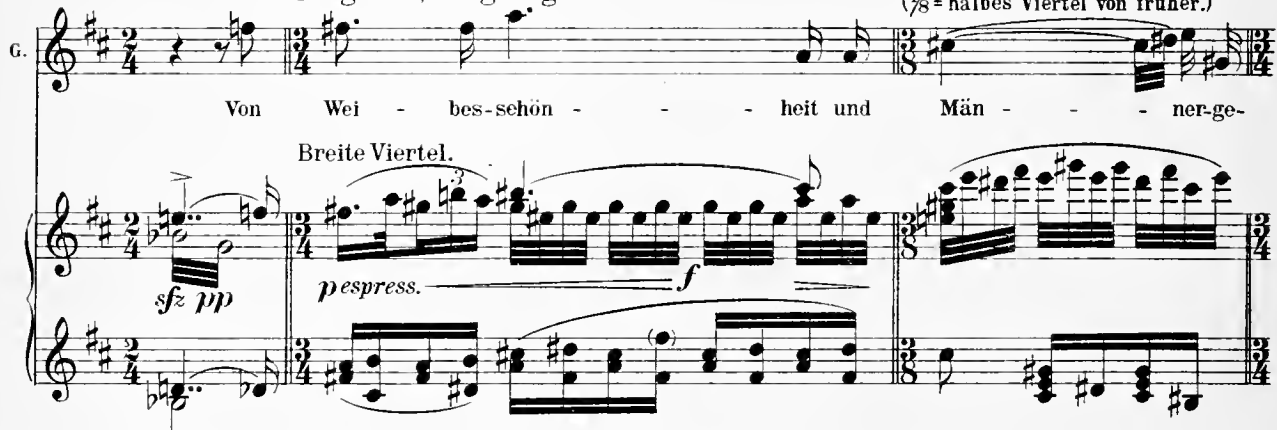
G. 

ein schmeichelndes Flüstern hub an, ein be-tö - - - rendes Stammeln:

Langsam, aufgeregt.

L'istesso tempo.

( $\frac{1}{8}$  = halbes Viertel von früher.)

G. 

Von Wei - bes-schön - - - heit und Män - - - ner-ge-

Breite Viertel.

Mit größter Leidenschaft.

*f un poco rit.*

G. 

lüst, von sünd-haf-ten Freu - - - den und schmach - vol-ler

*f espress.*

*p*

*f*

*un poco rit.*

G. Lie - - be; - schwer wie ein Alp -

Gemurmel und Rufe: „Was  
soll das heißen? Welche  
Launen? Was hat sie nur?“

27

Langsam.

G. la - stet der Traum. Fern - - - her doch manch-mal, ein

G. Traum im Traum, tönt es her - ü - - ber von

G. Wal - - - des - wip - feln. Glaub zu er -

G. wa - chen ich dann, he - be, von Trä - nen verschlei - ert, die schlaf - mü - den Li - der,

*mf* *pp* *alla zingarese* *rubato* *rit.*

G. seli ich in star - rem Ent - set - zen

*rubato* *f*

G. ei - nen gar schau - ri - gen Rei - - gen:

*pp* *f*

Leidenschaftlich bewegt.

G.

G.

Hand in Hand schlin-gen

G.

ihn kin-di-sche Grel-se mit

G.

lüt-ster-nen Mie-nen und zar-te

\*) Die  $\frac{3}{2}$  Takte stets um ein wenig schneller als  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{4}{4}$

G. Kin - der, die selt - sam grei - sen-haft blik-ken.

Noch lebhafter und sehr rhythmisch.

G. Un - rei - fe Kna - ben schwin - gen sich toll im Tanz mit ver -

G. blüh - ten Frau - en.

30

*a tempo*

12

3

G. Grell lügt die Schmin-ke, frech girrt das La - chen,

(Quasi Presto.)

3

3

3

\*) Die  $\frac{3}{2}$  Takte stets um ein wenig schneller als  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{4}{4}$



G. *(a tempo)*

scham - los heu - chelt es Lust und Ent -

*rit.*

*p* *f* *ff* *fff*

**Presto.** 31 *a tempo (mit großem Ausdruck und tiefem Mitleid)*

G. zük - ken... Doch die Au - gen

8... *ein wenig zurückhaltend* *3*

*sfz* *p* *mf* *mf*

*dimin.*

*r. H.* *l. H.*

G. blik - ken so kalt und krank

8... *riten.*

*p* *pp* *riten.*

*r. H.* *l. H.* *r. H.* *l. H.*

*pp* *ppp*

G. *a tempo (schleichend)*

Und es zieht sich der Kreis eng und enger um mich, ver-

*pp* *sfz* *Mittelstimme espress.*

32

*Immer schneller bis zur furchtbarsten Erregung steigend.*  
(immer erregter)

G. zerr - te Ge - sich - ter grin - sen mich an,

*mf > espress.*

*pp*

*cresc.*

G. zuk - ken-de Hän - de grei - fen nach mir: und ich

*(espress.)*

G. la - che - frech, wie al - le die an - dern, und

*f*

33

G. tan - ze wie toll, bis der

*(triumph)*

*ff*

G. *(Presto.)* *Sehr langsam. ritenuto*

A - - - - - tem ver - sagt...

*(Presto.)* *Breit. ritenuto* *fp*

*ffp* *dimin.*

**34** Bewegter 3/4 Takt. (Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)

(sie bricht in krampfhaftes Lachen aus)

G. *Ein zweiter.* *3*

*Einer.* *Sie macht doch nur*

*Sie hat schlecht ge-schlafen!*

Gesang und-Klavierspiel vom oberen Stockwerke.  
Frauenstimmen. (schrill,eintönig heruntersingend, an manchen Stellen gröhlen Männerstimmen mit)

Sa-gen Sie mir doch, Mar- che - sa, wie kommt es nur,

Bewegter 3/4 Takt. (Walzerartig in der Weise eines Scherzos.)

**34**

*pp* *r. H.* *pp* *p*

*l. H. mf* *dimin.* *pp* *l. H.* *pp*

8 *pp*

\*) Unhörbar anschlagen.

2. *Spaß!* *Ein vierter.* *Zum Ber - sten!*

*Ein dritter.* *Auf die Ehr - ba - re spielt sich die „tol - le Gre - ta.“* *Ein fünfter.* *Hoch die Mo - ral!*

*daß al - le Män - ner zu ih - ren Fü -*

*ppp* *p* *ppp* *p*

*L.H.*

**35**  
Greta. (wie aus einem Traum erwachend, findet sich augenblicklich und stimmt bitter in das Gelächter mit ein)  
*etwa:*

*(Gelächter.)* *Ha, ha! Verzeiht mir!*

*Mehrere Mädchen.* *Nein, - sie ist ver - liebt!* *Viele Männer. (grob)*

*Langweilig ist sie, das ist al - les!*

*- Ben schmach - ten? Ach, weil ich sie lie - be, al - le,*

*p* *p* *pp* *ppp*

**35** *(leicht)*

G. (sie steigt die Stufen herab.)

Ihr habt ja recht! Wie kommt's auch nur\_ so

al - le! Kommt ei - ner, dem mei - ne

*pp* *ppp*

G. sehr mich ver - gessen! Doch es ist schon\_

Schön - heit ge - fällt.

*sempre pp*

G. (Die Männer umdrängen Greta, die sich oft nur mit Mühe der besonders Frechen und Handgreiflichen erwehrt.)

vor-ü-ber... Der erste. Begreift doch\_

Greta, was war das? Der zweite.

Schämst du dich nicht?

ist's um mich ge - sehn!

*mp*

36 (sich scherzhaft verteidigend)

36

Der dritte.

Du, die Toll-ste von al-len!

Der vierte.

Die wir fei-ern wie ei-ne

(Das Orchester übertönt den Gesang von oben.)

*mf*

Greta.

Ein bö-ser Traum..

Der fünfte.

An - -

4. Fürstin!

6. *mp* (sentimental)  
Auch bin ich ver - liebt

5. - ge-be - tet, be - nei - det!

Doch in kühl -

*pp*

37 Schwungvoll. (nimmt ihn beim Kinn)  
*p*  
in

Der sechste. (glühend)  
Be - gehrt und ver - göt - tert!

len (Das Orchester übertönt, wie früher.) Das wil - de

37 Schwungvoll.  
*mf* *cresc.*

(Unten angelangt, macht sie sich mit einem Ruck frei.)

G. 
 dich, schöner Herr! Man hat schon so sei-ne Ta-ge! Begreift ihr denn  
 Feu-er, das mich ver-zehrt.  
*ff*  
*mp*

G. 
 nicht? Das won-nig-ste Le-  
 (Gelächter, Lärm.)  
*f*  
*pp*  
*pp*  
*mp*  
 38

G. 
 ben, fließt es uns stets  
*pp*  
*p*  
*mp*  
*(mf)*  
 38



G. in Gleich - en da - hin!  
(kaum hörbar)  
Sa - gen Sie mir doch, Mar - che - sa,

*cresc.*

39 *un poco riten.*  
Lie - be und Lie - be  
(muß ziemlich deutlich gehört werden)  
wie kommtes nur, daß al - le Män - ner

39 *quasi gliss. f* *appassionato* *un poco riten.*  
*mf* *espress.*

G. *a tempo*  
und nichts als nur Lie -

*a tempo*  
*fp* *cresc.*

40

G. be!

Viele der Mädchen (lebhaft, manche nachdenklich langsam)  
(Dureinander Rufe auf h)

Ja, ja, Greta hat recht!

Weil ich ih-nen al-len, al-len

*rit. calando*

40

*p*

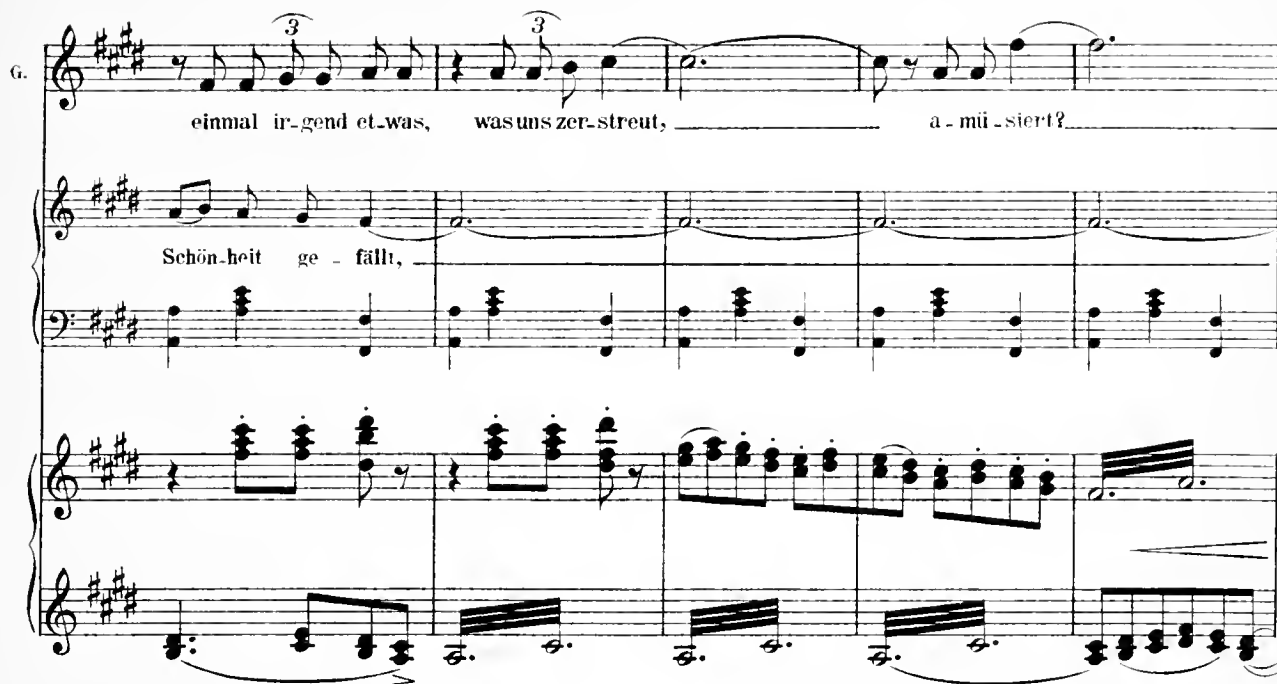
G.

Was er-sinntden auch — nicht ei-ner von euch

Treu - e be-wahr.

Kommt ei - ner, dem mei-ne

*pp*

G. 

einmal ir-gend et-was, was uns zer-streut, a-mü-siert?

Schön-heit ge-fällt,

41 

Bringt uns Gaukler mit!

Einige Männer. Ich glaube sie foppt uns?

Grete. (unbeirrt)

Arrangiert ein

Mizi. (boshaff) (Lachen)

Stellt euch doch selbst auf den Kopf!

ist's um mich ge-schehn,

41

G. *(mehr gesprochen)*  
Spiel! Er - zählt uns Ge -

Miz. *(wie früher)* *(Heiterkeit, Lachen)*  
Blin - de Kuh o - der Pfän - der!  
*Einer. (hämisch)* *(3)*  
Da wird ja ge - küßt!  
*(Fortwährende Heiterkeit. Unruhe.)*  
ist's um mich ge - seh'n.

G. *(klatschen in die Hände; enthusiastisch: Bravissima)*  
schieh - ten! Er - zählt uns et - was!  
1. Sopr. Ja, ja! Bra - vis - si - ma! Er - zählt uns et - was!  
2. Sopr. Die Mädchen. *(3)* Bra - vis - si - ma! Er - zählt uns et - was!  
Alt. Ja ja! Bra - vis - si - ma! Ein  
Doch bebt auch mein Leib in hei - ßem Be -  
Doch mei - ne Hän - de sind kalt wie  
*dim.*

Die Mädchen.

42

1. Sopr.  
Et - was lu - sti - ges doch!

2. Sopr.  
Et - was lu - sti - ges doch!

Alt.  
A - ben - teu - er!  
geh - - - ren, matt und kalt - - - chen!  
Ein Mär - - - chen!

Eis, in - - - des vor Ver - lan - - - gen mein

42

*pp*

Singt uns ein Lied!

Rüh - ren - des lie - ber!

(Händeklatschen)

Ha, ja, ja, ja, er - zählt uns et - was!

ist mein Blick.

Leib er - bebt.

*f*

Greta. (sehr warm)

Laßt uns harm - los la - chen und fröh -

Singt uns ein Lied!

(sehr warm)

Laßt uns harm - los la - chen und

Singt uns ein Lied!

Singt uns ein Lied!

Ob.u. Klar. mit Singst.

*cresc.**espress.*

G.

*rit.**accel.*

lich sein o - der bringt uns ein

fröh - lich sein o - der bringt

Harm - los laß uns la - chen

Fröh - lich laß uns sein!

Fl. mit der Singst.

*accel.**p rit.**mp espress.*

G. 44

we - nig nur, ein we - - - - - nig nur

1. Sopr. uns ein we - nig nur, ein we - - - - - - nig

2. Sopr. Bringt uns ein we - - - - - nig nur

Alt. Bringt uns ein we - - - - - nig nur

*crese.* 44 **ff**

G. Presto. (sehr übermütig) (deutlich gesprochen)

zum Wei - - - - - nen! Und

nur zum Wei - - - - - nen!

zum Wei - - - - - nen!

zum Wei - - - - - nen!

Chor (von oben wie früher) (wilder Lärm eines wüsten Bacchanals dringt von oben herab.)

Sa-gen Sie mir doch, Mar -

**Presto.**

*dim.* *mp* *(mp)*

G. 45

dem es ge-lingt, seis, ———

che - sa, ——— wie kommt es nur, daß al-le Män - ner ———

45

*ppp*

*p* *espress.*

G. ——— wer ——— es auch sei, ———

ih - nen die Treu - e hal - ten?



(zu den Mädchen, lustig)  
(gesprochen, beiläufig.)

46 (zu den Männern)

G. *ich op - fe-re mich -* *Dem ver -*

Ach, weil ich sie nar - - re al - le, al - le! Kommt ei - ner, dem mei-ne

*pp*

G. *sprech'ich - als Preis - mich*

Schönheit ge - fällt,

*pp*

G. *selbst, mich selbst, mich*

*mf*

ist's um mich ge - ist's um mich ge -

ist's um mich ge - ist's um mich ge -

*mp* *mf*

Unmerklich langsamer.

G. *pp* *Unmerklich langsamer.*

mei - ne Lie -  
für die won -

schein!  
schein!

*f* *ppp* *Mittelstimme ein klein wenig hervortretend.*

*sempre col Ped.*

G. *pp*

- - - be - und sü - ße - ste Freu -  
- - - nig - ste Nacht!

G. *pp*

- - - den!

## 48 Tempo.

(Großer Tumult.)

(Die Mädchen umringen bis auf einige Ausnahmen Greta, küssen sie und reden auf sie ein.)

♩  
Doch die trun - ke - nen

*ff*

## 48 Tempo.

*ff* *mf*

(Bravorufe, Händeklatschen.)

Freu - den. die mich durch - schau - ern, ver - riet ich noch

(Lärm, Geschrei, Gelächter von oben.)

kei - nem!

*ff*

\*) Es empfiehlt sich, den letzten Refrain des Liedes unisono vom ganzen Chor auf der Bühne mitsingen zu lassen.

## 49 Ein wenig langsamer.

Die Männer (verblüfft)

## II. Gruppe.

Zweiter.

Ein Teu-fels-weib, die-se Gre-ta!

## I. Gruppe.

Erster.

Wie fin-det ihr das?

## II. Gruppe.

Erster.

O-ri-gi-nell ent-schie-den!

Ein wenig langsamer.

## 49 Gedämpfter als das 1. mal (3. Takt nach 43)

*mp**cresc.*

## I. Gruppe.

Dritter.

Wir sind die Nar-ren!

## II. Gruppe.

Dritter.

Ja, ja sie hat Ras-se!

## I. Gruppe.

Zweiter.

Sie macht sich lu-stig!

## III. Gruppe.

Einer.

Ich find es be-greif-lich!

Ein anderer.

Die ar-men Mäd-chen!

*p cresc.*

50 Baron.

Fie - le mir et - was ein., auf Ehr, ich ris - kiert's, trotz mei - ner Gicht!

*mf a tempo* *cresc. espress. poco a poco*

(Gelächter)

IV. Gruppe.

Einer.

Mizi.

Das gibt's nicht, er hat mir ver -

Dem Gra - fen paßt das in den Kram!

*ff*

(Greta hat sich auf das Ruhebett geworfen, die ganze Gesellschaft gruppiert sich um sie, doch gehen einige Paare nach hinten ans Meer.)

51 Miz.

sprochen -

Einige (parodistisch).

51 Er stimmt schon die Lei - er!

*p* *mp*

*Tea* \* *Tea* \* *Tea* \* *Tea* \*

Greta.

Nun, wer will be - gin - nen?

Graf (rasch)

Er - laubst du, Gre - ta, - die du so schön - dich mir ver -

*p* *warm mp* *appassionato*

(Bewegung und Lachen in der IV. Gruppe, von welcher Mizi, gehänselt, wütend weg, die eine Stiege hinauf läuft.)

52

(ein wenig beunruhigt)

G.

Was al - len ge - währt - ist auch dir - nicht ver - sagt -

Graf.

sagst - ?

*pp* *pp dim.* *pp*

Graf.

So hört:

*ppp*

53 „Die glühende Krone.“ Eine Ballade.  
Langsam, düster.

Grf. *p* *espress.* In ei-nem Lau-de ein blei-cher

Grf. *mp* (sehr scharf) 54 *espress.* Kö-nig, der hat ei-ne selt-sa-me Kron' — die Kro-ne dem Kö-nig das Le-ben ver-

Grf. *mp* gällt;... die Kro-ne will er nicht tra-gen mehr; die Kron' ist ver-flucht, die Kron' ist ver-

Grf. (hohl) *sfz* *mp* *mf* *sfz* *p espress.* dammt: „O Va-ter, dein trau-ri-ges Er-be!“

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of staves. Each system has a vocal line (Grf.) and a piano accompaniment (piano). The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 3/4. The tempo and mood are 'Langsam, düster'. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings (pp, p, mp, mf, sfz, cresc.). The lyrics are in German and describe a king's fate.

Grf. *55 rit.*

Denn wenn im Her-zen des ar - men Kö-nigs, — ach, nur ein Hauch von Lie - be sich regt, —

*rit.*

Grf. *p* *mf* *bewegter* *mf*

so fängt die Kro-ne zu gli - hen an. Die

*cresc.* *a tempo* *sf* *p sempre marc.* *cresc.* *espress.*

Grf. *accel.*

Kro - ne will ernicht tra - gen mehr;... die Kron' ist verflucht, die Kron' ist ver - dammt, —

*sfz* *mp* *cresc.* *accel.* *r. H.* *sfz*

Grf. *56*

die Kro - ne ver - sengt ihm die Stirn...

*tempo* *Breit.* *ff* *l. H.* *mp* *mp* *r. H.* *l. H.* *fz*

Große Trommel. *pp*



Grf. *accel.*  
Doch ge-treu seiner Pflicht für Thron und Reich, dul-det ein-sam der blei-che

*pp* Mittelstimme etwas hervortretend *sfz p mp* *accel.*

57 Ein wenig bewegter, jedoch immer noch breite Viertel. *sehr warm, zuerst noch verhalten*  
Kö-nig. Bis eines Tags ei-ne

*mf f p* *espress.*

Grf. *Sehr warm.*  
hei-ße Lieb das Herz des Kö-nigs mit Macht ergreift. Vonder Lieb-sten kann er nicht

*cresc. poco a poco* *Sehr warm.* *f espress.*

Grf. *immer bewegter*  
las-sen mehr und die Kro-ne glüht, und die

*immer bewegter* *mp*

Grf. *accel.*  
Kro - - ne sengt, die Kro - - ne brennt.

*mf* *accel.* *cresc.*

58

Grf. *molto string.* *rit.*  
— bis ins Ge - - hirn!

*f* *ff* *rit.*

Grf. *Langsam.* *Belebter.* *Tempo I.*  
Da wirft der Kö - nig die Kro - - ne ins Meer

*Langsam.* *Belebter.* *espress.* *f* *dim.* *pp*

Bedeutend langsamer. (tonlos) 59  
und gar schau - rig in bran - den - den Wo - gen

*pp* *sfz* *mp* *sfz*

Grf. *er - lisch die Glut.*

*mp*

Grf. *(gehaucht)* *(mit verhaltener Erregung)*  
*molto legato*  
*ppp hervortretend*  
*col Ped.*  
*3* *3*

*Doch aus der Tie - fe -* *klingt es wie*

Grf. *p*  
*Zim - beln -* *und* *Hoch -*

60  
Grf. *p*  
*- zeits-ge-läut: Auf - steigt da ei-ne blas - se -*  
*sempre espress.*  
*mp*  
*pp*

Grf. Frau, mit ir - - rem Blick und mit

*pp sempre*

Grf. nas - - sem Haar, Sie

61 Grf. langt nach dem Kö - - - nig, sie

*f*

Grf. zieht ihn hin - - ab.

*mp*

*pp*

*p*

Grf. „Oh Va - - ter, dein trau - ri-ges

*p*

62

Langsamer.

*pp espress.*

*col Ped.*

Grf. Er - - - - be!“

*mp*

*pp*

col Ped.

ppp

dim.

pppp

pppp

Alle: (applaudierend) Bravo! Wie schön, Graf! Doch so traurig!

Der Chevalier. (tritt unter allgemeiner Heiterkeit vor) Äh, eine Schaugeschichte, Graf! Mir gar nicht gefallen! Erlauben die Damen, daß ein Histörchen\_ eignes Erlebnis!

Die Mädchen. Hört, hört, wie interessant!

Einer (aus der IV. Gruppe leise) Wollt ihr wetten?\_ Das Blumenmädchen von Sorrent! Das erzählt er seit vierzehn Tagen in allen Salons von Venedig.

„Das Blumenmädchen von Sorrent.“

Lebhaft.

63

sfz dim.

pp

mf

64

Chevalier (im Ton eines Koupletsängers).

Wer \_\_\_\_\_ kennt sie nicht, \_\_\_\_\_ die rei - zen - den,

pp

(Heiterkeit.)

Che. kiel - nen Blumenmädchen von Sor - rent? \_\_\_\_\_

*p*

*p*

*tr*

65

(gesprochen)

Che. Ich sa - ge euch, Freun-de, sü - perb!

*pp* *leggiero*

*mf*

*mp*

*tr*

Che. „Kau-fen Sig-nor ei-ne schö - - - ne

*mp*

*pp* *sehr zart*

*tr*

*rit.*

Che. Ro - - - - - Sch!

*a tempo*

*rit.*

*a tempo*

## Ruhiger.

Frei vom Sänger vorzutragen.

66

Che. *p rit.* Und nimmt man die Ro - se, ein

*un poco rit.*

*p* *pp*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

Che. *f* schmach - ten - der Blick, ein glü - hen - der Kuß, kauft man gar - ein Bou - quet. *rit.*

*rit.*

*Red.*

67

## Tempo I.

Che. Doch nimmt man der Klei - - nen den gan - - - zen

*f* *trm*

Che. Korb. mit den Blü - ten gibt sie sich selbst, mit den Blü - - ten gibt

*unmerklich zurückhaltend*

*trm* *p* *pp*

*Red.* \* *Red.* \*



68 *accel.* *fa tempo*

Che. sie sich selbst!

CHOR. Sopran. Die Mädchen (lustig) *f*

Wer kennt sie nicht, die

*mf* *accel.* *f*

Red. \*

rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen von Sor - rent?

*sf*

Red. \*

69 Der Chevalier.

Ich sa - ge euch, Freun - de, sü -

*dim.* *pp* *mf*

Red. \*

Che. perb!

*pp* *p* *trm* *trm*

Che. *pp sehr zart*

Doch als ich ein - mal\_ ei - nen Korb er - stand\_ ei - nen

Che. Korb\_ voll schön ro - ter Ro - - - sen\_

70 (Heiterkeit.) *Bewegter.*

Che. da ge - schah das Mal - heur!\_ Ihr Freun - de, hört\_

*p* *pp*

*red.* \* *red.* \*

Che. *a tempo* *rit.*

ihr Freun - de, hört: Die

*a tempo* *rit.*

*red.* \*

71

*a tempo*

Che. Klei - ne ist heut mei - ne Frau, —

*mf a tempo* *p* *tr* *tr* *Red.* \*

Che. ja, die Klei - - - ne von Sor-rent ist heut mei - ne

*rit.* *a tempo* *mf* *f* *mf* *rit.* *a tempo* *Red.* \*

72

Rufe: Aber Chevalier! - Wie? - Was? - Ihre Frau? Aber wie kann man? - Ein Blumenmädchen!

Che. Frau!

Sopr. (Große Heiterkeit.)

CHOR. Die Mädchen. Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den,

Alt. (Große Heiterkeit.)

Wer kennt sie nicht, die rei - zen - den, klei - nen Blu - men - -

*f* *sempre col Ped.*

Der Chevalier. Ihr habt leicht reden, sie ließ nicht locker!

S. *klei - nen Blu - men - mäd - chen*  
 A. *mäd - chen - von Sor - rent, die klei - - nen*  
 Tenor: (spottend)

*dim.* *mp*

Rea \*

Die Freiheit ist hin, das Vergnügen dazu!

Der Chevalier. (aufgeregt)

S. *von Sor - rent!*  
 T. *Blu - men - mäd - chen von Sor - rent!*  
 Ich

*mf*

Rea

Che. *sa - ge euch, Freun - de, ich sa - ge euch, Freun - de,*  
 T.

*sfz* *mp* *f*

Rea \*

74 Ein Mädchen. (mit einem Blumenkorb und einer Rose, unter Lachen und Scherzen der übrigen)

„Kau-fen Si-gnor- ei-ne schö-ne Ro-

*mp*

Mäd. Ich wär' noch zu

*p*

*Ad* \*

(Große Heiterkeit) Ein wenig gemäßigter.

Mäd. ha-ben!  
Der Chevalier. Ich danke! (Neuerliche Heiterkeit.)

Auf all mei-ne Schli-che kommt mir die Schlaue!

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

CHOR.

Rufe. Ei,  
Ei,

Ein wenig gemäßigter.

*p* *sfz* *p*

*Ad* \*

Che. *f*

Und das Klein-ste ver-gilt sie mir zehn-fach! Das

ei! Ei, wie fa-tal! Em-pö-rend!

ei! Em-pö-rend!

Rufe. Ei, wie fa-tal! Em-pö-rend!

Ei, wie fa-tal! Em-pö-rend!

*sfz* *sfz*

*Deo* \*

76

Che. *p* *rit. (un poco)* *a tempo* (beteuernd)

er - ste mal ei-ne schö - ne Gri-sett! Ganz

*f*

O - ho, Chevalier!

76 8

*sfz* *mp* *mf* *f*

*rit. (un poco)* *a tempo*

(Große Heiterkeit)

Che. harm - los, auf Ehr'! Ei - nen Lieb - sten

Wir zwei - feln nicht!

O, wir zwei - feln nicht!

Wir zwei - feln nicht!

O, wir zwei - feln nicht!

(Fortwährendes Lachen)

Che. nimmt sich gleich mei - ne Frau! \_\_\_\_\_

Recht hat sie!

Recht hat

77

**Presto.** **Tempo I.**

Che. *rit.* Das zwei - te - mal

*f* Recht hat sie für - wahr! *rit.*

*f* Recht hat sie für - wahr! *rit.*

*f* sie! Recht hat sie für - wahr! *rit.*

**Presto.** **Tempo I.**

*f* *rit.* *sf p*

Che. *rit.* *a tempo* (wie früher) Ich

ih - re Kam - mer - zo? *rit.* *f* Welch ein Don Ju - an!

*rit.* *a tempo* *f* Welch ein Don Ju -

*rit.* *a tempo* *f* Welch ein

*mp rit.* *f* *a tempo*



Chor.  
schwö - re euch! Ihr Lieb - ster cham -

*f* Wir sind ü - ber - zeugt!

(lachend) *f* O, wir sind ü - ber - zeugt!

an! (lachend) *f* Wir sind ü - ber - zeugt!

Don Ju - an! O, wir sind ü - ber - zeugt!

*mp*

*ped.*

Chor. 78  
briert in mei - nem Pa - lats!

*f* Ei - ne  
Sehr gut, war - um

78

*mf*

\*

Che. *f* Das drit - te-mal - - -

Ei - ne präch - ti - ge Frau! (Mezzo-Sopr.) *f* *3*

präch - ti - ge Frau! Ei - ne präch - ti - ge Frau!

nicht? *f* Ei - ne präch - ti - ge Frau!

Sehr gut, war-um nicht?

*f* *pp*

Che. dochich schwei-ge da-von - mir wird es zu viel!

1. Ten. Er kehrt reu - ig zu -

2. Ten. Er kehrt reu - ig zu -

1. Baß. Er kehrt

*cresc.* *f*

Che. *Ich hab' es satt! Mein Haus*

1. Sopr. *ff* *p*  
In un - - sre Ar - me!

2. Sopr. *ff* *p*  
In un - - sre Ar - me!

1. Alt. *ff* *p*  
In un - - sre Ar - me!

2. Alt. *ff* *p*  
In un - - sre Ar - me!

1. Ten. rück!

2. Ten. rück!

1. Baß. reu - ig zu - rück, er kehrt zu - rück!

2. Baß. *f* Er kehrt reu - ig zu - rück!

*mf* *tr~* *espress.*

*Red*

79

Che. ist ent-ehrt!

(den Chevalier überschreiend)

An die Brust, in den Schoß von „La

*f* Wer

In un - sre Ar - me!

*f* Er kehrt reu - ig zu-rück!

*f* Er kehrt reu - ig zu-rück!

*f* Wer kennt sie nicht, die

Wer kennt sie nicht, die

79

*tr*

*f*

20.

\*

ca - - - - - sa di

kennt sie nicht, die

An die

*f* Wer kennt sie nicht, die

*f* Ach, Sor -

*f* Ach, Sor -

rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die

rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen! An die

mas - - - - -

rei - zen - den, klei - nen Blu - men - mäd - chen von Sor -

Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -

rei - zen - den Klei - nen? Wer kennt sie nicht, die - - - - -

rent! - - - - - Graf! Graf, - - - - -

rent! - - - - - Graf, Sie sind ge - schla - gen!

Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -

Brust, in den Schoß von „La ca - - - - -

*f*

Ped. \*

80

- che-re!

rent!

sa di

rei - zen - den, klei - nen

Sie sind ge - schla - gen!

Ja, Sie sind ge - schla - gen!

sa di

mas - che - re!

Kau - fen Sig - nor ei - ne schö - ne

Ah!

mas -

Blu - men - mäd - chen von Sor -

Ah!

Ah!

(1. Bässe laufen abseits und holen Blumen aus den Vasen, den Cheva-

mas - che - re!

Die ar - me

80

*mf*

*cresc.*

Ro - - - se; ich wär - - - noch zu ha - - - ben. Ah!

Graf, Sie sind ge - - -

- che-re!'' Ah, die ar - - - me

rent! Graf, Sie sind ge - - - schla - - - gen! Ah, die ar - - - me

Graf, Sie sind ge - - - schla - - - gen! Ah!

Die ar - - - me Gre - - - ta! Ah!

hier damit zu bekränzen.)

Gre - - - ta! Doch sie hat - - - sich zu

*poco a poco*



The image displays a musical score for the song "Der Hühnerstall" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. The vocal parts are in G major, with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is in G major, with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked "Allegretto". The score is divided into two systems, each with a vocal part and a piano accompaniment. The vocal parts are written in a single staff, and the piano accompaniment is written in two staves (treble and bass). The lyrics are in German. The first system contains the first two lines of the song, and the second system contains the next two lines. The piano accompaniment features a prominent melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The lyrics are: "schla - gen; ja, Sie sind ge - schla - gen! Gre - ta! Ah! Gre - ta! Ah! Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen! Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen! gut un - ter - hal - ten, ja, zu gut un - ter - hal - ten!"

schla - gen; ja, Sie sind ge - schla - gen!

Gre - ta! Ah! Gre - ta! Ah!

Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!

Ja, ja, Sie sind ge - schla - gen!

gut un - ter - hal - ten, ja, zu gut un - ter - hal - ten!

1. 2. Ten.  
fff (Sie bekränzen den Chevalier.)

*fff* (Sie bekränzen den Chevalier.)

1. 2. Baß.

*fff*

Ha, beim Zeus und den sämt-li-chen Göt-tern! Er ist der Sie - ger!

*ff*

Pea

Pea

Pea

Pea

1. 2. Ten.  
Er — ist der Sie - ger!

1. 2. Baß.  
Er — ist der Sie - ger!

81

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

mf

*sempre col Ped*

1. 2. Sopran.  
(ausgelassen)

1. 2. Alt  
(ausgelassen)

1. 2. Tenor.  
Ro - sen um - win - den!

1. 2. Baß.  
Ro - sen um - win - den!

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

Laßt uns ihm die Hör - ner mit

*cresc.*

Ro - sen um - win - den!

Ro - sen um - win - den!

Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in

Ro - sen um - win - den! Sein eh' - li - ches Un - glück in

*mf*

8

Wir fin - den das groß!

Wir fin - den das groß!

sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!

sol-cher Art zu be-sin-gen, wir fin - den das groß, wir fin - den das groß!

*cresc.*

8



## Immer schneller.

auf die Fü - ße, ja, sie fällt doch stets  
 auf die Fü - ße. Werft die Kat - ze,  
 Fü - - - - - ße, sie fällt doch stets, ja, sie fällt doch  
 Fü - - - - - ße, werft die Katz, - wie ihr wollt, sie fällt doch

## Immer schneller.

8  
*sempre col Ped.*

Sopr.  
 Alt wie ihr wollt, sie fällt doch stets auf die Fü - ße! Ha  
 Ten. stets auf die Fü - ße, sie fällt doch stets  
 1. Baß stets auf die Fü - ße!  
 2. Baß stets auf die Fü - ße! Ja, sie fällt doch stets auf die

83

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

auf die Fü - ße!

Ja, sie fällt doch stets auf die Fü - ße!

Fü - ße!

Trp.

fff

8

83

fff

ffz

Der Graf. (tritt zornig auf die Gruppe der jungen Männer zu, die mittlerweile den Chevalier wie einen Palmesel aufgezupft haben; er befreit ihn aus ihren Händen)

Zum Teu - fel, die al - ber-nen Scher-ze!

Ein junger Mann.

0 - ho, Graf! Su - chen Sie Streit?

8

ffz pp

## Moderato.

Graf. (erregt)

Baron. (dazwischen) Gre - ta hat zu ent - schei - den, doch ich dul - de es

Ruh', mei - ne Her - ren, Sie wer - den doch nicht...

Moderato.

*ppp poco espress.*

*r. H.*

*l. H.*

Greta. (tritt zwischen die beiden)

Der Chevalier. (mit seiner Kravatte beschäftigt und bemüht, die Blumen von sich abzuschütteln.) Gut al - so -

Graf! Ich möch - te doch - bit - ten!

nicht, daß sie mir die - sen -

Greta.

(Greta sieht sich suchend im Kreise um, vermeidet aber des Grafen auf sie gerichteten Blick.)

G. ich will ent - schei - den!

*pp*

84 Greta.

doch will denn kei-ner mehr um mich wer-ben?

Rufe vom Meeresstrande (zuerst schwach dann stärker und lebhafter)

Alt. Ah!

84 r. H. *ppp*

(Einige wenden sich dem Strande zu.) Graf (heftig zu Greta.)

Was hast du denn ge-gen mich? Sag es doch end-lich!

1. Sopran.

Heiah!

*pp*

Grf. (er folgt der ihm ausweichenden Greta.)

Al-le, al-le ziehst du mir vor- Gilt's

Rufe vom Strande.

1. Sopr. Ah! Ah!

2. Sopr.

Andere.

Heiah! Ah!


Alt.

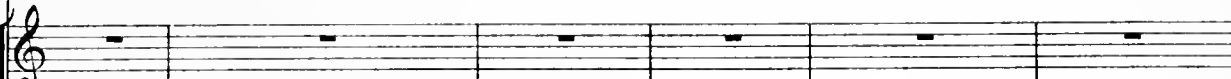
Heiah!

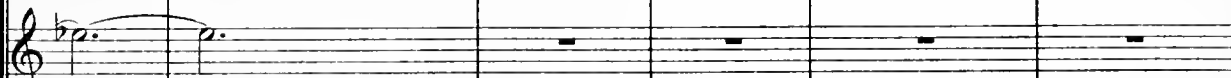


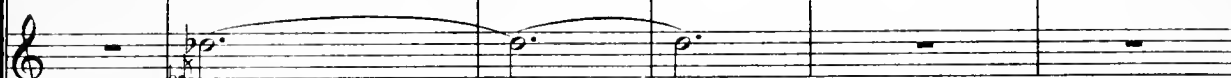
85

Schneller  $\frac{3}{4}$  Takt.

Grf.  mir zu ent-rin-nen

1.S. 

2.S. 

A. 

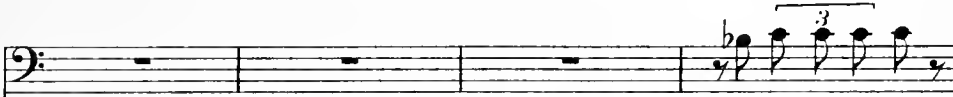
Heiah!

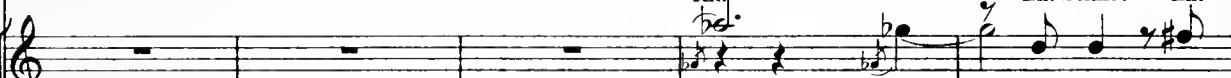
85


Schneller  $\frac{3}{4}$  Takt.

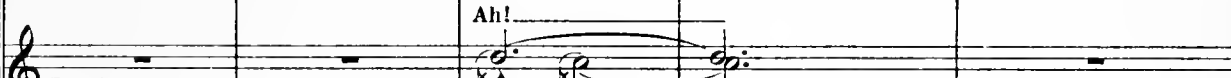


*pp* *p espress. e appassionato*

Grf.  So haßt du mich denn? **Mehrere Mädchen (von hinten nach vorne laufend rufend):**  
Ah! **Ein Schiff! Ein**

1.S.  Heiah!

2.S.  Heiah!

A.  Heiah!



*sf* *pp* *mf* *sfz*



# VII. Szene.

86

175

Ausrufe: (gedämpft, von hinten, der das Näherkommen des Schiffes beobachtenden und glossierenden Mädchen und Männer, durcheinander.)

1. Sopr.

Ein Schiff?

So spät?

So spät noch?

Ah! Heiah! Heiah!

2. Sopr.

Alt.

Ah!

86

*a - poco - cresc. sempre - mf*

Ein später Gast?

Wer mag es sein?

Stockfinster da draußen!

( $\frac{1}{2}$  =  $\frac{1}{2}$  von früher)

1. S.

2. S.

A.

Ah! Heiah! Ah! Heiah! Ah! Heiah!

( $\frac{1}{2}$  =  $\frac{1}{2}$  von früher)

*espress.*

*f mp*

87

Wo steckt nur der Mond? Was brauchst du den Mond, langweiliger Kerl?

Graf vertritt Greta den Weg, faßt sie an der Hand. Die beiden stehen während des Folgenden isoliert u. ziemlich unbeachtet vorne, gedämpft)

Walzertempo.

Schwarz liegt

(Alles mehr gesprochen,

1. Sopr.

Heiah!

*un meno riten.*

*espress.*

*f p*

*leicht*

87

Walzertempo.

*leicht*

das Meer!

Was tu's, wir erwarten den grauenen Morgen!

Oho!

Wir bleiben bis früh!

Greta (zuckt die Achseln)

Grf.

nur geben die Noten beiläufig den Tonfall an)

Ich lang - - wei-le

un - glück-lich hier, du willst fort!

*pp*

*p espress.*

G.

mich, das ist al - les!

Graf.  $\overbrace{3}$

Ich glaube dir nicht, heut hast du dich ver -

Heiah! Ah!

1. Sopr.

Ah!

2. Sopr.

Heiah!

Ah!

Alt.

Ah!

*ppp*

Rufe (wie früher)

Seht doch — zum Teufel — der hat es eilig!

Hei, wie die Segel sich  
(wärmer und stärker ge-)

Grf. (zärtlich) **88** ra-ten\_ und dann.... Ah! ich

1. S. Heiah! Hei - ah!

2. S. Heiah! Hei - ah!

A.

**88**

*sfz* *p*

blähn! (sanglich hervortretend) Den treibt eine wilde Lieb! Oder der Wind! Wie geistreich!

Grf. lie - be dich mehr, als du

1. S. Ah! Ah!

2. S.

A.

*espress.* *cresc.*

*mf leicht*

*(stark)*

Grf.

ahnst. Sei mein...

*espress.* *dim.* *p* *p*

*f* *ed.* \*

(gesprochen) *p* *3* *3* *3*

Es ist al - les be - reit! Dort in der Gon - del, die Mu - si - kan - ten \_

*pp* *mp (sehr eindringlich)*

*3* *3* *3*

han - d - fe - ste Bur - sche \_ du kannst es mir glau - ben. \_ Schla - gen Gi - tar - ren

*sffz* *mf* *sffz* *mf*

*ed.* \*

Laß stürmen und weltern \_

*3* *3* *3*

und prügeln zur Not \_ muß es sein \_ die gan - ze Ge - sell - schaft...  
Chor der Tenore (im Hintergrunde der Bühne, in der Art, wie man plötzlich in leichtfertiger, launiger Stimmung zu singen anfängt.)  
*dolce*

Wir schla - fen süß \_

*pp*

(in Gesang übergehend) 90 (immer leidenschaftlicher)

Grf. woll-te sie dir ver - weh - ren, mit mir zu ent - flieh'n,

T. in den Ar - - - - - men der Lie - - - - - be. Wir ver -

*cre - - - - - scen - do* 90 *f* *espress.* *e* *accelerando* *poco* *a*

91 (sinlich) *f* *Ein wenig breiter.*

Grf. Ich ent - füh - - - - re dich, die - - - -

T. schla - fen Wet - ter und Sturm in der Lie - - - -

*poco* *molto cresc.* *f* *Ein wenig breiter.* 91

Greta. (sehr hastig,

Grf. Nein, nein, Graf, - das tu ich nicht! Er -

- - - se Nacht noch!

T. - - - be Ar - - - - - men!

*dim. 6* *poco*

Mädchen und Männer. (wie vorhin)  
wie nach Ausflüchten suchend)

Den treibt es verflucht!

92

G. in-tern Sie sich an die Ol-gi?— Der Ba-ron hat mir heu-te er-zählt —

*a poco*

Graf (ärgerlich)  
Den Baron soll—mit seinen  
Geschichten—

Mädchen und Männer (wie vor-

Du bist nicht Ol-gi!— und ich— bin reich...—

*sfz p mf*

Ein wenig langsamer.

hin) Und ein schwaches Licht nur an Bord. Das ist ein Armer, der hat kein Geld  
Greta (bitter)

93

(wie oben) Ach, es ist immer dassel-be! Und wenn auch —

du sollst's nicht be-reu'n —

93 Ein wenig langsamer.

*pp p sempre stacc.*

*pp ausdruckslos*

für Lichter und Rosen. Hoioh! Heia!h!

G. ge-ra-de mit Ih-nen — nie-mals! Sie wol-len mir hel-fen

*p sempre stacc.*



**Mädchen und Männer (wie früher)**

**Er** hält auf uns zu! Hoioh!

G. und würden mir doch das Ein - zi - ge neh - men, was ich noch ha - be:

*espress.*

*cre - scen.*

**Hoioh!**

**Bedeutend langsamer.**

Schon legt er an!  
(sehr hastig)

G. 

Sehr langsam.

(Die Rufe gehen in Flüstern über.)

G. 

G.    
Lächeln — und wie Sie sich ga-ben — das mahnte mich ei-gen an Ei-nen, — den, — den kannt'ich vor

95

*un poco accel.*

G. Jah-ren. Und da— da glomm es von neu-em— und mehr und mehr,— je

*un poco accel.*

*sempre ppp*

*rit.* 9 3

G. öf - ter sie ka-men; und konn-te nicht ster - ben— denn Sie— Sie ka-men fast Tag um

G. Tag. Und nun— soll ich

*accel.* *cresc.*

*gedehnt im Ton*

96 Mädchen und Männer (wie vorhin): Ein bleicher Mann! Der König aus der

Sehr breite Viertel.

G. *f* *fliehn*—  
(Zigeunermusik auf der Bühne; nunmehr ganz hinten am Strand postiert.)  
*Presto.* *f* *flie*—

96 Sehr breite Viertel.

*mf* *p*

Ballade! Hör auf, mich gruselt! Er sucht wohl sein Liebchen. Wie die Augen

G. *pp* *espress.* *sf* *pp*

ihm glühn! Drang dich nicht vor, der Lieb' Müh' ist da umsonst! Er scheint

G. *f* *espress.* *pp*

krank zu sein. Hier ist doch kein Narrenasy! Weißt du das sicher, du  
 da noch glimmt; weiß ich doch kaum, wie ich's deu-ten soll!— Lie - be, —

*molto legato pp* *p* *cresc.*

Narr? Seid ruhig! (Die Rufe sind verstummt)  
 Hoff - nung... Er - inn' - rung nur? — ach Gott! — a - ber viel - leicht ist es das

(mit einer Handbewegung) (ausdrucksvoll verhalten)

### Sehr langsam.

(Sie will nach hinten, doch in diesem Moment kommt schon Fritz nach vorne; sie tritt seitwärts und steht ihm schräg gegenüber.) Der Graf (verständnislos)

Ja... was will sie denn dann? —  
 Sie macht mich verrückt.

letz-te, das letz - te Fünk-chen... von Scham!

*accel.* *rit.*

(Zigeunermusik, wieder hörbar)

### Sehr langsam.

*rubato* *p* (frei)

### Sehr langsam.

*mf* *pp*

**8. Szene.** (Fritz blaß, erregt, das Gesicht von einem schwarzen Vollbart umrahmt, mit in die Ferne gerichtetem Blick, sehr hastig im Sprechen und in seinen Bewegungen, tritt auf. Es hat sich eine Gasse gebildet. Einige Schritte vor Greta bleibt er stehen, sieht sich um, erblickt aber Greta noch nicht.)

Fritz.

Hier? So viel Menschen...

(Weiterspielen markieren)

*p* *pp*

F.

ein Fest—  
*Appassionato.*

Mu - sik.

*f* *dimin.*

F.

(beiläufig)

Ach nein! Mei - ne Sin - ne

*rit.* *a tempo*

F. *Gäuschten mich wohl — Das Blut! —*

*p* *dimin.*

98

## Tempo quasi Adagio. Rubato.

F. *(Er erblickt Greta)*

*Doch halt — noch ein Trug —*

*pp sfz accel. tempo rubato sfz*

F. *Blend - - - werk — aus fer - ner Zeit —*

*pp accel. tempo rubato*

F. *(gesprochen)* *(er greift sich an die Stirn)*

*ist das nicht o - der Gre - tel!*

*ppp p sfz accel. sfz tempo*

Greta (hat ihn geistesabwesend betrachtet, ohne ihn zu erkennen)

Riefst du mich, Herr?

*(rubato)* *mp* *ppp*

99 Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).  
(ein wenig lächelnd)

G. Fritz. Vie-le Män-ner schon sah ich,--

Kennst du mich nicht? Tanzrhythmus (ein klein wenig bewegt).  
(ganz dünn)

*mf* *p* *p*

G. *a tempo espress.* ich mer-ke sie mir nicht al-le!

*mf* *pp*

Bewegter. Wieder langsamer.  
(erschrickt heftig, starrt ihn an; verwirrt)

G. Fritz! Du,-- Sie sind Fritz?

F. Fritz kennst du nicht mehr?

Bewegter. Wieder langsamer.

*sf* (Auffahrend!) *f* *f* *ff*

**100** Ziemlich langsam.  
(gehaucht)

G. *Seilsam, e - ben dacht ich an Sie. Dar-um wohl er - kannt ich dich nicht.*

*ppp*

G. *(nickt)*  
*Fritz (bewegt).* Denn an-ders hatt' ich Sie im Er - in - nern: -  
Du dach - test an mich? - *suivez*

*ppp*

G. *Schneller.* **101**  
Blü - hend und froh, voll Le - - bens - mut!  
*(auf der Bühne)*

*mf* *sfz*

G. *ritard.* *(in andauernder Verlegenheit)*  
Und nun so blaß - und der Bart - ja, ja, das muß es wohl sein. Der Bart, -

*express.* *p* *ritard.* *mf* *pp* *mp*

*(auf der Bühne)*



G. *den tru - gen Sie da-mals noch nicht. -* Fritz (in ihren Anblick versunken). Gre -

### Sehr breite Viertel.

(bemüht sich zu finden, in eigentümlichem Ton, halb dünnhaft, halb von ihren Kindheitserinnerungen

G. *Wie ist's lh-nen denn ge-gan-gen? - Sie ha-ben wohl recht viel er -*

F. *tel!*

*Sehr breite Viertel.*

*ppp*

beherrscht)

(Gemurmelt unter den Umstehenden, die sich während des Folgenden ungezwungen benehmen, teilweise zuhören, zum Teil nach hinten oder die Stiegen hinauf gehen.)

G. *lebt? - Er - zäh-len Sie doch! -*

*morendo*

## Ziemlich breit.

Fritz.

Schuld-be-la-den und reu-ig,— steh' ich vor dir.

*mp p mf p sfz sfz (f)*

## 102 In heftiger Bewegung.

In a-temlo-sem Ringen und Ha-sten, in der Jagd nach dem Ziel, das mir

*pp pp mp espress.*

weit und wei-ter ent-schwand als ich dich damals ver-ließ. ver-gaß ich

*sempre pp*

(still)

dei-ner, Gre-tel, und uns'rer Lie-be.

*weich betont sfz mf pp*


**[103]**

F.

Doch was ein ei-ser-ner Wil-le, in ban-gen Näch-ten sich mühevoll er-

*accel.* *a tempo*

*pp* *sfz* *sfz* *sfz* *accel.* *a tempo mp espress.*

F. 

[illegible]

101

*Langsam, mit verklärtem Ausdruck.*

F.

herr - - - - - lich er - - - - -

*pp* *dolcissimo*

*dim.*

*Ein wenig bewegter.*

F. *klang:* *p* (*Bewegt,*) Vom

*doch gewichtig mit herbem Ausdruck.)*

F. Le - ben ver - bit - tert von seinen Freu - den ent - täuscht, —

*Immer leidenschaftlicher.* (den  $\frac{3}{4}$ -Takt stets ein wenig langsamer als den  $\frac{4}{4}$ -Takt)

*p* *sfz* *p* *p*

F. *p* *accel.* *p*

un - fä - hig, das zu er - rei - chen, was ich er - strebt —

*pp* *sfz* *mp*

**105** *riten.* *Langsamer.* (leise)

F. und ach, so ein-sam mich fühlend — da dacht' ich dei - ner, Gre - tel — und meines Versprechens.

*mf* *p* *pp dolce* *pp*

(Grete stützt den Kopf in beide Hände.)

E.

Von Frem-den be-wohnt fand ich das Haus, - dei-ne El-tern tot - und dich, Gre-te!

106

L'istesso tempo.

Ossia:

*Allegretto*  
E.   
ver-schol-len. *Allegretto*  
Fie - ber - haft, von neu - er - wa - chen - der

L'istesso tempo.

106

[illegible]

E.

Lie - be er - faßt, von ban - ger Sorg' um dein Schick - sal ge -

Lie - be er - faßt, von ban - ger Sorg' um dein Schick - sal ge -

*f*

quält, sucht ich dich lan - ge ver - ge - bens in al - ler

quält, sucht ich dich lan - ge ver - ge - bens in al - ler

*f* *dim.* *pp*

Bewegter. (tonlos, wie gesprochen)

197

F. Welt. Bis ei - nes Tags — ein gü - tiges Ge - schick — ein sel - sa - mer Zu - fall: —

*ppp*

(verhalten, in Spannung.) In sanfter Bewegung.

F. Heut' A - bend lag ru - hig die See, — ein leich - tes

*In sanfter Bewegung.* (wie vom Wind herübergetragen.)

*ppp* *sempre pp*

F. Lüft - chen nur rühr - te die Wel - len, — im

F. We - sten sank glü - hend der Son - nenball.

(deutlich sprechen)

108

Eher langsamer. (breite Viertel)

F. Da plötz-lich, ganz lei - se, ist es der

8.....

ppp

F. Wind, tö - nen die Wel - len,

8.....

9

F. spie - len Del-phi - ne im A - bend-rot o - der

(mit verändertem Ausdruck.)

3

## Allmählich bewegter.

F. ist es das wil - - - de, krei - - sen-de Blut, das die

F. Sin - - ne mir heiß er - regt: ich hö - re ihn

(freier, doch immer mezza voce) *p*

**109** Starkes Ritard. (Beinahe doppelt so langsam.)

Sehr bewegt. (schneller wie früher bei **107**)

F. wie - - der, den se - - -

F. - - - li - gen Klang!



F

ich hö - re ihn wie - - - der, den

8

*dim.*

*pp*

F

Klang der Har - - - fen,

*cresc.*

*mf*

110

Die Halben wie früher die Viertel.

F

doch nicht mehr wie

*mf*

*cresc.*

*p (a tempo)*

E einst, sanft lok - kend, ver -

E hei - - - lend, ein Früh - - - lings - wind,

E der die Har - - - fen streicht:

*crese. poco a poco*

**111** *Doppelt so langsam. (♩ = ♩ von früher)*

E ein brau - sen - der Som - - - mer - sturm

F. *tost* durch die Sai - ten, und was da er - klingt, das rüt-telt mit

112

*Molto stringendo. (Immer schneller, fieberhaft)*

F. Macht an den Sin - nen! Mein

*ff* *molto marcato*  
*scharf rhythmisch*

F. Schiff, o ei-le dich! Dort je-nes Ei-land!

*Ruhiger. (um wenig)*

F. Schon steh ich am Strand (genau im Takt) mit hei-ßen Augen

*sfz p marc.* *sfz*

(verlangsamt)

F. und wirrem Kopf. Ein Fest, — viel Men-schen, —

*pp espress.*

Lebhafter.

F. und der Klang, — hör' ich ihn noch, —

*ppp sehr zart*

(trem. ad lib.)

Langsam. (deutlich geflüstert) Unmerklich bewegter.

F. mir ist so, — ich weiß es nicht

*espress. pp sfz*

*sehr zart und gleichmäßig pp*

Langsamer.

8

*ppp*

Fritz.

Da seh ich ein herr - - - li - ches

*pp*

*espress.*

6 3

Red. 6 \*

Weib!

Wie aus fer - ner Zeit grüßt mich ihr

*in ununterbrochener Steigerung*

3 6 6 6 3

Red. 6 \*

(finster, ununterbrochen gesteigert)

lieb - li - ches Ant - litz. Was schert mich der Klang!

3 6 3 6 3

Red. 6 \*

115

Ich such' ihn nicht mehr! Um Le - ben und Lie - ben be -

*cresc. poco a poco*

6 3 6 3 6 3

Red. 6 \*

F. (glühend)

trog mich ihr Schelm. Ich will nur mehr dich, du gött - li - ches

F. Weib! *accet.* Gre - te, Ge - lieb -

116 Breit und voll ausströmend

- te, sei 3 mein! *appassionato*

Greta. (atemlos, Fritz umsehlend, halb zu ihm, halb zu den an sie herandrängenden Männern, in eigentümlicher Art, nah dem Erwachen, doch unfähig, das Dirnenhafte abzustreifen, hauptsächlich von dem Gedanken beseelt, Fritz für sich allein zu haben.)  
(Starke Bewegung. Viele Mädchen weinen.) (zu den Männern)

CHOR.

Zur rech - ten Stun - de kommst du, mein Freund! Ihr könnt es nicht hin - dern,  
Die Männer. 1. Baß. Einer. Er kam, sang und sieg - te!

G. *noch bin ich frei!* *(zu Fritz)* Du hast mich er-run - - gen - ich *(zu den Männern)*

Tenore. Einige. *Er schnappt sie uns weg!*

1. Bässe. Einige. *Dulden wird das?* 2. Bässe. Andere. *Gre - ta! Das gilt nicht!*

*f*

*Real* *\**

117 *Schneller werdend.* *(auf die Mädchenweisend)* *(vorwurfsvoll)*

G. *hal - te mein Wort!* *Seht doch, sie wei - nen - sie sind er-grif-fen - und*

*Der Graf (wütend).*

*Ver - dammt! Ich*

Andere. *Gre - ta! Das gilt nicht!*

1. u. 2. Bässe. *Das gilt nicht!*

117 *Schneller werdend.*

*mf* *cresc.*

## Ziemlich bewegt.

G. *(zu Fritz)*  
 ihr? Was kamst du nicht frü - her schon?

Grf. mord' ihn! Der hat mir ge-fehlt!  
 Einige. *(lachend, bernhögend)*  
 Ha, ha, ha, — ein an-dermal Graf!

2. Bässe. 1. Bässe.  
 Seid nicht so herz - los! Ein

Ziemlich bewegt.

*p* *(mp)* *f* *sf* *p*

G. *(zu den Männern)*  
 Ihm geb ich den Preis!  
 Alle 2. Tenore. *(gut sprechen)*  
 Der ist ja verrückt und bringt sie noch um — o - der

2. Bässe.  
 Ju - gendfreund wohl! Laßt ihr die Freu - de!

*f* *mp*

G. *(zu Fritz)*  
 Doch noch bin ich schön, —

hei - ra - tet sie! *(Gelächter)*

1. Bässe. 2. Bässe.  
 Hört auf mit den Wit - zen! Gebt

*f* *espress.*



**118** *Ein wenig zurückhalten.* *Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-*

G. Und kann dich be - glück - ken. Nimm mich hin, — sü - ßer

Die Mädchen. 1. Sopr. *ppp* Ein selt - - sa - mes

2. Sopr. *ppp* Ein selt - - sa - mes

Alt. *ppp* Ein selt - - sa - mes

Die Männer. *ppp* Ein selt - - sa - mes

2. B. acht, das wird noch ein Spaß! —

**118** *Ein wenig zurückhalten.* *Ruhiger bleiben, jedoch immer noch leidenschaft-*

*ffmp* *dim.* *espress.*

*mp* *espress. e appassionato*

*lich bewegt.* (sich in seine Arme schmiegend, mit dem Ausdruck der Dirne.)

G. Freund! Nimm mich hin, ich — bin dein! Glü - - - hen-de

Schick - sal! — Die glück - li - che Gre - - ta! —

Schick - sal! — Die glück - li - che Gre - - ta! —

Schick - sal! — Die glück - li - che Gre - - ta! —

*lich bewegt.* *p cresc.*

Fritz: (zuerst stammelnd und Greta leidenschaftlich umschlingend. Dann wachsendes Befremden.)

Ich will nur mehr dich —

Greta — Geliebte! —

*L'istesso tempo.*

G. Mär - chen will ich dir flü - stern — hörst du mich, Schön - ster! In ei - ner und

Wer weiß, wie es en - det! Er weiß vielleicht nicht?

Wer weiß, wie es en - det! Er blickt so düster.

Wer weiß, wie es en - det! Er blickt so düster.

*L'istesso tempo.*

*mf* *pp*

119 *pp* tau - - - - - send Näch - - - ten!

Ach, was fällt euch ein! „La *ppp*

Ach, — was fällt euch ein! Wer kennt nicht „La *ppp*

Ach, — was fällt euch ein! Wer kennt nicht — „La *ppp*

119 *ppp* Becken tremolo.

*Ein wenig zurückhalten.*

*pp* *cresc.*

Mit be - benden Lip - pen, trunken dir kün - den die se -

ea - sa di mas -

ea - sa di mas -

ea - sa di mas -

*Ein wenig zurückhalten.*

*sempre pp* *quasi gliss.* *ppp*

Becken tremolo.....

**120** *Ziemlich langsam.*

lig - sten Freu - den! - Komm doch, Ge - lieb - ter -

*pp* - che - re!

*pp* - che - re!

*pp* - che - re!

*pp* - che - re!

*Ziemlich langsam.*

**120** *pp espress.*

Becken tremolo..... Pauke auf fis.....

G. *Bewegter. (recit)*

in hei-ßen Stun-den lacht dir das Le - hen!

Fritz (verwirrt, stößt Grete, jedoch nicht heftig, von sich, hastig.)

Was ist das? Du sprichst so

*Bewegter. (recit)*

*cresc.* *dim.* *sf* *ppp*

F. *Mäßig.*

selt - sam! Was willst du? In dei-nen Au - gen-ent-setz - lich! Ich dach-te - ich woll - te -

*(stockend)* **121** *Mäßig.* *Mizi: (halblaut, jedoch mit der Absicht gehört zu werden.)*

Ist der so naiv - oder -

*(Er mustert mit einem raschen Blick seine)*

als mein Weib - als mein sü - ßes Weib -

*pp* *mf* *f* *ppp accel.*

*a tempo (wie früher aber ein wenig gemessener)*

Umgebung, den Sachverhalt begreifend oder wenigstens sehr bestimmt ahnend.)

*(beinahe taumelnd)* *(er stützt sich)*

Ge-rech-ter Gott! Ich -

*(ppp)* *(ppp)* *(pp)* *(pp)*

122

Greta (fassunglos)

Langsam.

Als dein Weib!—

*a tempo*  
(schreiend)

Gre - te!

122

Langsam.

*accel.*

Was ist denn mit dir!?

*ff**fff**rit.**sfz pp*

Mäßig bewegt.

(Mit einem gellenden markerschütternden Lachen)

als dein sü - ßes Weib!

Allegro.

(sie lacht noch immer)

Ach so—

(wild)

Allegro molto vivace.

Allegro molto vivace.

6.   
du weißt ja nicht\_ wo du

8. 

6. *bist\_ und wer\_ ich\_*

*espress.*

G.

bin!

*sfz p dimin.*

*p*

*pp*

*mf*

124

Ein wenig langsamer.

6. *rit.* Ein wenig langsamer.

Du verwechselst mich wohl mit der klei - - - nen

*pp* *rit.* *mp*

3 3 3 3 3 3 3 3

G. Gre - tel, die du vor Jah - ren ver - las - sen um je - nes

G. Klan - ges wil - len....

125

Appassionato. (*rubato*.)

Beinahe doppelt so schnell.

G. Ah — das ist vor - bei, — die ist tot!

G. Die du heu - te vor dir siehst, die „schö - ne

\*) Das 4. Achtel des Taktes und das 4. Viertel unverhältnismäßig schnell.

G. Gre - ta“ gab hun - der - ten Män - nern

G. vor dir ih - re Lie - be,

G. die du heu - te vor dir siehst, die „schö - ne Gre - ta“, ver-

*Rubato.* *rit.*

126 Walzertempo. (♩ = ♩. von früher.) (mit bitterer Ironie)

G. sprach sich zum Lohn für die schönste Ge - schich - te. Da ward ich

*mp molto legato* *mp* *pp*



G. end - - - lich ein - - - mal er - kämpft, er -

*sfz* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *poco*

Gemessen ( $\frac{4}{4}$ ), langsamer.

G. run - - gen, er - strit - ten! Und der

*a -* *poco* *espress.* *f* *sfz*

127

Tempo ritenuto. Appassionato. (Allegro moderato)

G. Sie - ger, mein Freund, bist du!

*p* *mf* *rit.* *molto espress.*

Langsam.

(In den früheren Ton schleicht sich jetzt etwas verhalten ängstlich Hoffendes.)

128

Andante.

G. Willst du jetzt noch, daß ich dein Weib wer-de?

*p* *mp* *mp* *mp espress.* *cresc.*

Fritz (wendet sich gebrochen zum Gehen)

FRITZ (wendet sich gebrochen zum Gehen)

Auf mir ruht ein Fluch! Es flieht mich das

1. H. rasch aufheben

1. H. rasch  
aufheben

F. Glück, es höhnt mich ein tol - les Phan - tom! Als

129

Langsamer.

**Noch langsamer.**

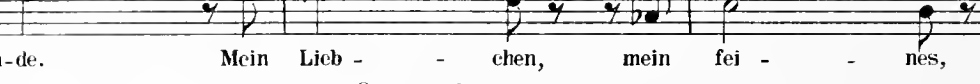
ziemlich breit.

F. *Langsamer.*

Frei - er auch kam ich zu spät, - mein Lieb - chen sitzt tief in der

*ziemlich breit.*

*f* *mp* *molto*

F. 

130

**Sehr schnell.** Die Spanierin (leise zum Grafen) Graf, jetzt oder nie!

F. wohl!

Graf (tritt rasch auf Fritz zu, barsch, erzwungene Erregung).

Nehmt das Wort zu-

130

**Sehr schnell.**

r. H. *sf* (*f*) *mp* *ff*

l. H.

Fritz (stehend bleibend; wendet sich rasch um, mißt den Grafen.)

O - der? Graf (jetzt erst durch Fritzens verächtliche Haltung heftig werdend.)

Grf. rück, Herr! O - der\_ Ihr geht mir Ge - nug - tu - ung. Ich lie - be die Da - me\_

**Sehr schnell.**

Greta (aufschreiend)

Ah, Fritz!

Fritz. (gedehnt) (bestimmt) (hervorgestoßen)

Ge - nug - tu - ung? Da - me? Ich schla - ge mich nicht ei - ner Dir - ne wil - len!

**Sehr schnell.**

(gedämpft Hr. Pos. u. Trp.) *ff*

## 9. Szene.

(Fritz wendet dem Grafen den Rücken, geht raschen Schrittes dem Strande zu und besteigt das Schiff. Der Graf macht Miene sich auf den Entfernenden zu stürzen, wird aber von Vielen zurückgehalten. Peinliches Schweigen.)

131

Eilend.

Greta (tonlos, mit erzwungener Gleichgültigkeit.)

Chor (von oben, wie zu Anfang des Aktes.)

Sopran u. Alt.

132 Was steht ihr  
(sehr entfernt, ganz leise)

Ist der Lieb-ste fern,

(betend)  
so da? Hat das Wort euch erschreckt? Glaubt nicht, daß - - nein, nein - glaubt das nicht - ich lache darauf, nur weil, er - er!

kön - nen wir froh nicht sein. Ach, wir wol - len ihm Treu -

Bewegt.

133

(Das Schiff Fritzens stößt ab.)

Greta.

Ich bin doch noch schön,

nicht?

Be - geh - rens-wert?

- e hal - - - ten.

133

Bewegt.

Greta.

(hastig, fliegend, bei ihm)

Graf (bedeutungsvoll dringend) Ja, ja, Graf! Jetzt bin ich be-reit! Siehst du dort -

Gre - ta! -

134

(auf das sich entfernende Schiff deutend)

G. dort ent - schwin-det das Ei - ne - das Letz-te! -

*cresc. poco a poco*

G. Spielt auf! Zi - geu-ner! Lu - stig!

*mp*

135 Allegro moderato.

G. Das wil - - de - ste Stück!

*f* *cresc.* *ff*

(zum Grafen mit einem düster wilden Blick) (gesprochen) **Breiter.**

G. das tanz' ich für dich!

*accel. cresc.*

*mp eilend*

*sforzato ff*

**Alla zingarese.**  
**Festes Tempo. (Allegro vivace.)**

(Die Kapelle spielt einen Csárdás. Es beginnt ein wüster Tanz. Greta hat sich dem Grafen in die Arme gewor-

136

*ff* *sempre fff*

fen, die beiden tanzen nach rückwärts, dem Strande zu. In dem Moment, als sie den Garten erreichen, stürzt Mizi mit dem Rufe:

8

8 Ah! der Schuft! zu einem Glockenzug. Aus der Gondel des Grafen springen eine Anzahl Männer. Alles eilt alarmiert

137

dem Strande zu. Es entsteht eine Prügelei, Geschrei, Gekreisch. Die Kapelle spielt unentwegt den Csárdás.)

8

8

138

*ff*

*ped.*

Der Vorhang fällt rasch.

*ff*

*fff*

139 (Triumphiierende Rufe von der Bühne her, bei geschlossenem Vorhang.)

Tenor.

Hoi-oh! Hei-ah! Hoi-oh! Hei-ah!

Baß.

Hei-ah! Hoi-oh! Hei-ah!

CHOR.

139

*ff*

*sequē col Ped.*

Schnell. (all' italiana)

Two vocal staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a bass clef and the same key signature. The lyrics "Hoi - oh!" and "Hei - ah!" are written below the staves.

Hoi - oh! Hei - ah!

Schnell. (all' italiana)

Piano accompaniment for the first system. It consists of two staves. The right hand has a treble clef and a key signature of one flat. The left hand has a bass clef and the same key signature. The music is marked "appassionato" and "fff". There are triplets and a double bar line with a repeat sign.

appassionato  
fff

Piano accompaniment for the second system. It consists of two staves. The right hand has a treble clef and a key signature of one flat. The left hand has a bass clef and the same key signature. The music is marked "8" and "fff". There are triplets and a double bar line with a repeat sign.

8

Piano accompaniment for the third system. It consists of two staves. The right hand has a treble clef and a key signature of one flat. The left hand has a bass clef and the same key signature. The music is marked "140" and "fff". There are triplets and a double bar line with a repeat sign.

140

Piano accompaniment for the fourth system. It consists of two staves. The right hand has a treble clef and a key signature of one flat. The left hand has a bass clef and the same key signature. The music is marked "8" and "fff". There are triplets and a double bar line with a repeat sign.

8



# DRITTER AUZUG.

Der Vorgarten des Theaterbeisels. Schräg herüber eine breite Straße. Nicht übermäßig belebt, jedoch zeitweilig Verkehr von Straßenbahnwagen, Omnibussen, Equipagen u.s.w. An der Straße, deutlich sichtbar, das Holtheater. Hell erleuchtet. Von Zeit zu Zeit ertönt aus demselben, sehr gedämpft, rauschende Musik und das Geräusch von Applaus. Viele Wagen stehen in nächster Nähe. Es ist Spätabend.

**1. Szene.** Dr. Vigelius, der Schauspieler sitzen an einem Tisch. Dr. Vigelius sehr gealtert. Der Schauspieler jedoch immer noch sich lebhaft jugendlich gebend. Die Kellnerin sitzt in der Kasse und häkelt.

*Andante maestoso.*

(Vorhang.)

Vigelius.  
Du sitzt nun wieder im Trocknen... was?

Schauspieler. (auf ein  
Wie du

*Andante maestoso.*  
Musik hinter der Szene.

Im Orchester.

*p*  
*lange Fermate*  
*p*

Kellnerin. (steht auf)

Glas weisend, trinkt) (trinkt) (zur Kellnerin)

Auch noch ein Glas ge - fäl - lig, Herr

Sch. siehst: Heut' lebt sich's noch feucht! Noch ein Glas, schö - nes Kind!

Ke. Dok - tor?

Vigelius. (ablenkend)

Nein, dan - ke. Ich trin - ke nicht mehr. (erstaunt) Nun al - so, wie kam es denn,

Sch. Vi - ge - ee - lius?

1

V. *daß man dich— (heleidigt) (groß) Ah! Und war—*

Sch. *Daß man mich?— Daß dich der!— Ich ha-be— de-mis-sio-nier!*

V. *um denn— wenn man so fra-gen darf?*

Sch. *Man hat mir da, in dem neu - en Stück, das sie*

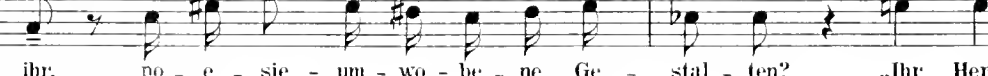
Sch. *heu - te spie - len— ei - ne Rol - le ge - wie - sen, die mei - nen Stolz aufs*

Vigelius. (belustigt)

Sch. *Was hät - test du denn da mi - men sol - len?*

*tief - ste ver - letzt. So ra - te ein - mal!*

V. *Nun ei-nen Gre-na-dier o-der Nacht-wäch-ter wohl!*  
 Sch. *Gre-na-dier! Nacht - wäch-ter! Wo seid* (wehmütig)  
*mp*  
 3

Sch. 

Sch. Vigelius.  
 Da - men, laßt euch sa - gen: Vor - bei! Wür es nur das! Am En - de gar ei - nen Hen - ker wie?  
 (mf)

4 Schauspieler.  
(schwärmerisch)

(dampf) (rhythmisch)

Hen - ker! Ei - nen Hen - ker! „Im Schar - lach ge - wand - zur

*f* *f* *mf* l. H. *mp* 3

Sch. Sei - te das Schwert! Ich wollt euch köp-fen ihr In - ten-dan-ten und euch, thr mo-der - nen

5 Sch. Dich - ter! Du er-rätst es nicht. Es ist auch zu dumm. Du hast kei - ue Ah-nung. Ei - nen (kläglich)

Vigilius. (lacht) Ha ha, das ist gut! (mit allen möglichen Verrenkungen)

Sch. Schmie - ren - schau - spie - ler! Ei - nen Schmie - ren-schau-spie - ler!

Sch. Ich!! Ich!! Der ich vor Zei - ten, in je - ner Stadt, - wie hieß sie nur gleich? - Den O -

**6** Andante espressivo.

Sch. *thel - lo tra - giert.*  
Musik hinter der Szene.

„Mit Krän - zen be - wor - fen - von schö - nen Frau - en“

*pp*

Vigelius. (mürrisch, hält die Hand über das Glas,  
das die Kellnerin wegnehmen will)

Sch. (senkt das Haupt, Handbewegung)  
(er trinkt)

Vor - bei! - Noch ein Glas, hold der Schatz! So trink doch Vi - ge - lius, was soll denn das?

So laß mich doch!

Schauspieler.  
(mit entsprechender Kopfbewegung)

**7** Sehr bewegt.  
(auf 1!)

Alt bist du ge - wor - den! Schäm dich, Vi - ge - lius! Er - in - nerst du dich -

Im Orchester.

*pp* *ppp*

Sch. das war ei - ne Zeit - in je - ner Stadt, - wie hieß sie nur gleich, -

*sempre staccato*

Sch. *p* schwach war mein Gedächtnis von je im Gasthaus zum „Schwan“ *f* (plötzlich) **S**

*mf*

Sch. *rit.* der alte Graumann die Tochter das war ein hübsches Kind. — *rit.* Vigilius. (trübe) Er —

V. *Langsam.* *Wieder bewegt.* (ebenso) innere mich nicht! (versunken) Und gerade heut! das war auch ein verfluchter Streich!

Sch. (er trinkt)

Das war eine Zeit! *Langsam.* *Wieder bewegt.*

*p* *suivez*

## 9 2. Szene.

*Andante maestoso.*

Kellnerin. Das Theater schon aus? 1. Chorist

(1. Chorist tritt auf.)

9 *Andante maestoso.* Ach, nein, was denken Sie denn!

*ff* Musik und Applaus hinter der Szene. (*mp*)

Geräusch von Applaus hinter der Szene, sehr entfernt klingend.

1.Ch. So ge - gen En - de des zwei - ten Akts. Ich hab' nur ei - ne klei - ne Weil' nichts zu

10  
1.Ch. tun - da komm ich her - ü - ber - mich stär - ken - nu ja - (trinkt) Ziemlich fließend.

Vigelius.

Durch all die Jah - re hab' ich ge -

10  
Ziemlich fließend.

*mp* *mf* *sfz* *p*

Kellnerin.

Wie ist denn das Stück?

V. forscht, es lag mir schwer auf der See - le - und ge - stern nachts - *p* (aber scharf)

*sfz* *pp*

## 11 Mäßig bewegt.

I. Chorist (begeistert)

Groß-ar-tig, sag ich! Das wird ein Er-folg! Das hör'n Sie sich

*mf ben marcato* *p* *mf* *p* *mf*

I. Ch. an! Da wird ei-nem kalt! Sei-ne an- dern Sa-chen sind auch nicht schlecht; a-ber

*6* *3* *p*

## 12 Tempo alla Zingarese.

I. Ch. das ist so ganz et-was Neu's! Das hör'n Sie sich an! Da geh'n Sie hin-ü-ber!

*riten.* *mp* *mp* *pp* *ff cresc.*

Musik hinter der Szene.

Kellnerin (ihm mit dem Ellbogen anstoßend)

Krieg ich auch ein Bil-let- hm?

I. Chorist. *rit.*

Schauspieler. Ei, nu frei-lich, das wird sich schon

*rit.* *3*

Wer weiß, ob sie's war! Und wenn auch, es ist doch nicht dei-ne

*ff (mp)* *dim.* *Im Orchester.*



## Wie vorher.

(sagt ihr etwas leise ins Ohr)

Kellnerin (lachend): O sie frecher Mensch! (Sie flüstern miteinander)

I. Ch.

ma - chen\_ Nu ja!

Vigilius.

Ich hab's an - ge - zet - telt da - mals\_

Sch.

Schuld, wenn ein Mä - del leicht - sin - nig wird\_

## Wie vorher.

*ppp**mp**pp*

V.

13 Rasch.

im Ü - ber - mut\_ das hat sie dann aus dem Haus ge - trie - ben\_

Sch.

Ach was! Das würd doch auch

suivez - - -

13 Rasch.

*p**sfz*

I. Chorist (mit seinem Glas, setzt sich zu den beiden)

Comodo.

Er - lau - ben die Her - ren?\_

V.

(Begrüßung.)

Bit - te, bit - te!

Sch.

so ge - kom - men; früh o - der spät\_ der Wirt\_

Bit - te, bit - te!

*riten.*

Comodo.

*mp*

I. Chorist. Ein wenig beschleunigt.

Schauspieler. Groß - ar - tig! Die Leut' sind wie

Wie geht's denn drüben... was sagt das P. t.?

Ein wenig beschleunigt.

*mf ben marcato*

Breiter.

I. Ch. toll!

Sch. Das wird ein Er - folg!

(sehr ärgerlich)

Nicht mög-lich! Ein-fach ver-rückt! Nein, so was!

## 3. Szene. Ein Polizeimann leitet Grete (Tini) zu einem Tisch, an den sie sich setzt.

Sehr langsam. (8 schlagen)

14 Der Polizist.

Soo... da set-zen Sie sich an die fri-sche Luft und trin-ken ein Glas!... Da wird Ih-nen

*pp*

Grete (haucht) Ich dank Ih-nen schön... mir ist schon... viel bes-ser!

(Der Polizist ab)

Vigelius.

Wie

Pol. bes-ser.

15

## 4. Szene.

I. Chorist.

V. *„Die Harfe!“* (zum I. Choristen)

heißt denn das Stück? *Schauspieler (eifernd)* Was geht denn da

Na also! Vigelius, sag selbst! Ist das ein Titel? „Die Harfe“ verrückt!

*pp espress.*

Grete (leise)

Kellnerin (hat sich zu Grete, ihr das Glas bringend, gesetzt, freundlich) Ja, ich war auch \_

Sie waren auch im Thea-ter? (gedämpft, näher rückend)

I. Ch. Ich erzähls Ihnen \_ passen Sie auf! Da ist also ei-ner \_

V. vor?

G. Ach ja \_ sehr selten \_ da regtes mich auf \_ Sie be-

Ke. Da ist Ihnen unwohl geworden. Sie gehn wohl selten?

*sempre pp*

16 (sehr warm, leuchtenden Blickes, wie in Erinnerung)

G. greifen-- oh, es war herrlich

(begierig) 3

Ke. Es ist wohl sehr spannend?

I. Chorist (im Eifer des Erzählens, springt auf, setzt sich aber gleich und erzählt weiter im Flüsterton. Hie und da vernimmt man ein lautes Wort)

3 In diesem Moment---

### 5. Szene. Das zweifelhafte Individuum lugt herein. Die Vorigen.

Das Individuum. Unmerklich bewegter.

A da schau her-- das is ja-- die Ti-ni-  
Vigelius.

Nicht ü-bel-wirk-lich!  
Schauspieler (sehr geärgert)

Unmerklich bewegter. Ach was! zum Teufel! Ein Stück,

*p mp mf sfz*

17 Mäßig bewegt. (kommt herein, setzt sich zu Grete)

In. Ser-vus, Ti-ni! Grüß dich!

(lacht)

V. Du bist ein Narr!

Sch. in dem ich--

17 Mäßig bewegt. *p pp mf pp sfz pp*

In. Was tust denn du da? Er - laubst schon, - daß ich mich da zu dir - noch ein

*sfz* *sfz* *mp* *f* (Er setzt

In. sich sehr nahe, Grete rückt weg.)  
Glas, schö - ne Maid!

I. Chorist (hat seine Erzählung beendet, sieht auf die Uhr.)  
Ich muß hin - u - ber. Vor Schluß komm' ich noch ein-mal

*pp*

## 6. Szene.

Grete (tonlos)  
Mein Herr, Sie ir - ren sich

I. Ch. (ab)  
dran.

*mp* *p*

G. wohl, ich ken-ne Sie nicht. Das Individuum (kopfschüttelnd und schmalzend). (langsam)  
Da schau! Da schau! Gestern noch

*p* *leggero* *L.H.*

1a. 

war ich bei ihr und heut' in dem nob-ilen Re-vier- da

*cresc.*

*l. H.*

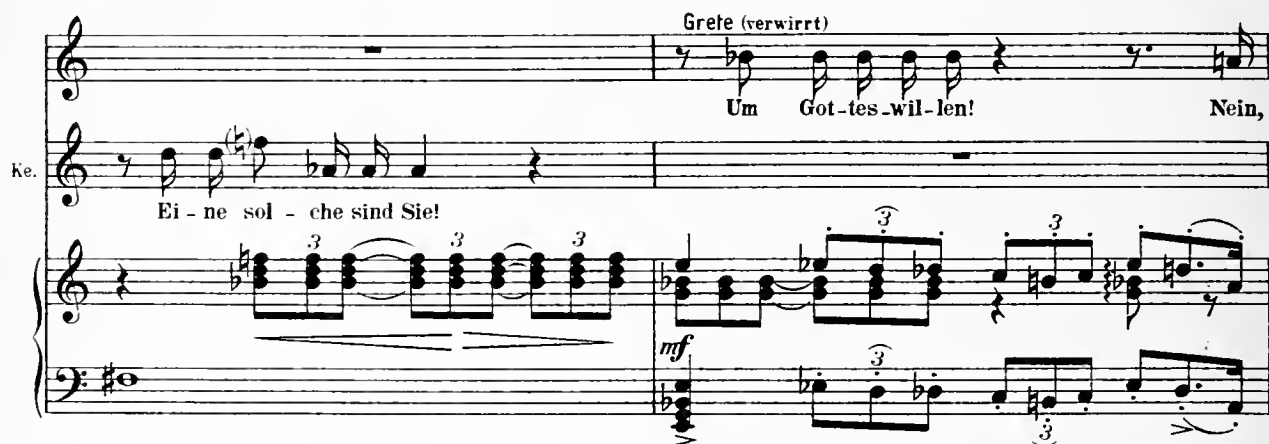


kennt sie mich nicht. Hast dir wohl et-was Fei-nes--

*dim.*

*sfz*

*sfz*



Ei-ne sol-che sind Sie! Um Got-tes-wil-len! Nein,

*mf*

*mf*



nein! Ich bin ja ganz wirr! Zwi-schen ge-ster-n und heut'- ach, was ist denn mit mir.-

*pp*

*pp*

(II. Chorist. Witzbold, tritt ein, die Hän-de vor dem Bauch, dreht die Damen)

## 7. Szene.

L'istesso tempo.

G. 19 (zu dem Individuum)

Sie ir-ren sich doch viel - leicht - o-der nein... mein Fräulein, ich bit - te -

II. Chorist (in psalmierendem Ton)

19 Flau - e Stim-mung! Flau - e Stim-mung!

L'istesso tempo.

*p*

Kellnerin (wendet sich kalt ab)

Das geht mich nichts an.

Das Individuum.

A--h! Mirgeht ein

II. Ch. Das geht nicht gut aus! Da gibt's ei-nen Krach!

Ununterbrochen steigern.

Ia. (Er greift in den Sack und klimpert mit dem darin befindlichen Gelde)

Kir-chen-licht auf! Du glaubst wohl! --

(Er legt eine Anzahl Münzen)

O - ho! Heut' sind wir bei- (zu Vigelius)

Schauspieler (aufhorchend)

Da drüben was -- hab' ich's ge -

II. Ch. Ich hab' mich ge-schli-chen so was seh' ich nicht gern.

Ununterbrochen steigern.

*cresc.*

auf den Tisch)

20

3

3

Iu. sam-men. Da schaut halt was? Fesch wie ein Gav-lie-ri! Auf ein paar Kronen mehr

Sch. sagt? (triumphierend) Ein 20 al-ter Fuchs vom The - a - ter, du kannst dich verlas-sen, *cresc. poco a poco*

*espressivo*

Grete (verzweifelt)

3

3

Iu. Ich sag Ih-nen, las-sen Sie mich-

Sch. kommt's uns nicht an-

der hat ei-ne Na-se!

*cresc. poco a poco*

(Sie hat das letzte in der Erregung ziemlich laut gesagt, die andern werden aufmerksam.)

3

G. was wol-len Sie denn?

Iu. Vigelius (schon einige Zeit scharf hinsehend) 3 Mach'kei-ne Flaufen, Ti-ni, 3

II. Chorist. Ich täuschte mich nicht. Nein, nein! Die-se Stim-me! Ich

Was geht denn da vor? (*sempre cresc. poco a poco*)



G. (am ganzen Leibe zitternd; reißt) *f* Ich bit - te Sie,  
(Er faßt sie mit einem rohen Griff.)  
In. dieschaun schon her dort. Geh mit, sag' ich!  
Vi. wußte es ja! Al - so doch - -

G. (sich los, auf die Gruppe zu.) *mf* 21 Leidenschaftlich bewegt.  
mei-ne Herrn, um al - - les, was hei-lig, schüt-zen Sie mich,  
In. *mf*  
Vi. *mf*

G. ret - ten Sie mich vor dem Menschen! Das Individuum. (entrüstet.)  
In. *mf* Daschau! Da schau!  
Vi. *mf*

In. Vor dem Men - schen! Gestern noch - *Vingellius. (tritt rasch auf Grete zu, faßt sie bei der Hand.)*  
Sagen Sie, Fräulein - sind Sie denn

V. *Immer leidenschaftlicher und*  
Grete. (laut aufschluchzend.)  
Die Gre-tel - ja,  
nicht die Gre - tel, - die Gre-te Graumann? *Immer leidenschaftlicher und*

G. *schneller.*  
ja, die bin ich - ich bin's - ret-ten Sie mich - ich bit-te Sie auf den Knien -  
*schneller.*

G. retten Sie mich - Das Individuum. (brüllt.)  
Nicht wahr! Er-lo-gen! Da gretelt sich nix! Die Ti-ni ist's!

23 Alle. (durcheinander, den Strolch hinauswerfend) „Hinaus! Hinaus! Hier ist ein solldes Lokal!“  
Das Individuum. (wütend, im Hinausfliegen) „Da schau, da schau! Ein solldes Lokal! Bande, elende!“

Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)

(heftig weinend in Vigilius Armen.)

G.

In.

Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)

23

(Gewoge vieler Menschenstimmen von der Straße. Lärm davonfahrender Wagen; fortwährend Rufe der Wagenausrufer. Der Garten füllt sich sehr rasch mit Choristen, Theaterpersonal, sowie anderen Gästen, die Getränke und Speisen verlangen.)

Stimme des Wagenrufers (von außen) Nr. 2365.

Der Wagen der Fürstin — Nr. 182.

G.

## 8. Szene.

24 Mäßig. (cher langsamer; die Hauptsache ist das Gespräch der Gäste, das, nicht überhastet, deutlich und in natürlicher Weise zur Geltung kommen muß.)

G.

Die Gäste. (reden, lebhaft gestikulierend, das Ereignis der Premiere besprechend, an verschiedenen Tischen durcheinander)

Vierter.

Fünfter.

Erster.

Zweiter.

Dritter.

Mäßig.

4. G. *Sechster.* Mir tut es leid um den

Die Leute waren ja wü-tend!

1. G. Und pfffen!

2. G. Und stampften!

3. G. So sehr sie vor-her applaudier-ten!

*r. H.*

### Beschleunigen.

25 Eine Choristin. Ein lie - ber Mensch!

Eine andere. Ein sehr lie - ber Mann!

4. G. Au - tor!

Fünfter. Ken-nen Sie ihn?

1. G. Siebenter. Ah,

War er da?

25 Beschleunigen.

*f*

*cresc.*

## Ein wenig langsamer.

Grete. (aufhorchend)

Was sa-gen die Leu-te?

Vierter.

Er ist doch krank!

wis-sen Sie nicht?

Zweiter.

Ach, scha-de!

Dritter.

Ein

(flüstern)

Was fehlt ihm?

## Ein wenig langsamer.

dimin.

Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigend.

Das ist ja nicht mög-lich!

Vierter.

Es war doch so

Es war rück-sichts-los!

Erster.

A-ber be - den-ke: Zwei Stun-den!

tlich-ti - ger Mann!

Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigend.

l. H.

G. schön! So be - rau - - schend schön!

Fünfter. und dann die Ent-täuschung!—

Zweiter. Die gro-ße Er-war-tung—

Dritter. Das kläg-li-che En-de!

*cresc.* *mf* *p*

G. Und der Dich - ter, sa-gen sie— krank?

Vierter. Das bis-chen Stim-mung da -

Sechster. Und je - ner Schrei— im Par-terre!

G. *(immer erregter)*  
Schwer krank wohl? Und stirbt? Und sehnt sich nach mir! Denn er

4. G. hin!\_

Erster. Ja, die „Harfe“ woll-te nicht klin-gen!

*molto espress.*

# 27 Breite Bewegung. (überströmend)

(mit leidenschaftlicher Bestimmtheit)

G. *stark riten.*  
sehnt sich! Ich weiß es! Ich muß zu ihm, gleich! Ihn küs-sen noch ein-mal\_

*f* *stark riten.* *ff*

*r. H.*

G. und sterben! Ah und dann\_ end-lich Ru - he\_ ach\_

*dimin.* *zurückhalten*

*mf* *mp* *p*

(Sie wird ohnmächtig und sinkt zu Boden. Man bemüht sich um sie. Der größte Teil der Anwesenden ist mit Essen beschäftigt und wendet nur flüchtig dem Vorfalle seine Aufmerksamkeit zu. Klappern der Teller, Gabeln und Messer, gedämpftes Sprechen von Zeit zu Zeit.)

G. Ru - he!

*dim.* *pp* *riten.* *ppp*

### Viel langsamer. (Die Achtel wie früher die Viertel.)

28

Vigeliuſ (vor Grete, ſie mit ſeinen Armen ſtützend, ihr Waſſer einflößend, erſchüttert, leiſe) (Da Grete noch immer

Ar-me Frau! Sei ru-hig! Ich bring dich zu ihm!

*mp* *ppp*

ſtark ſchluchzt.)

(Er ſeufzt und ſenkt das Haupt.)

Sei doch ruhig, du Kind! Das iſt weiß Gott ei-ne ſchwe - re Schuld!

*ppp*

(Auf der Straße iſt eſ ſtill ge-wor-den, die Li-chter verlöſchen.)

Wie ſün-digt die Welt und wir al-le mit ihr!

*morendo* *ppp*



## Langsame Bewegung.

Grete. (ganz leise, im Traum)

Die Bäu - me rau -

- schen ein wun - der - sam Lied.

Fern - her klingt es von Wal - - - des -

wip - feln. Es war doch so schön

*poco espr.*

*espress.*

*mp*

U. E. 3096.

G. und er sehnt sich nach mir.

*sehr zart*

*mp* *pp* *morendo*

G. Ach, die wil - de Mu - sik! Und er

*pp* *sehr langsam*

31

(Zwischenvorhang.)

G. sehnt sich nach mir!

*Langsam.*

*mp*

Schwer.

*p rit. a tempo rit. pp* *p a tempo* *(p)* *cresc. accel. poco a*

32

8

8

*poco*

*f*

Bewegt, doch immer noch breit. \*)

*ff*

*f*

*un poco rit.*

*dolce*

*mf*

*a tempo*

*zurückhalten (schwer)*

*a tempo*

*mf*

*p*

*pp*

*sfz*

*mf*

*accel.*

*mf*

*(mp)*

Ruhiger, doch nicht schleppen.  
mit großem Ausdruck

*sfz*

*f*

*espress.*

*f*

*un poco riten.*

\*) Um eine Nuance langsamer als der Takt des accelerando vorher.

Più mosso. (*poco a poco*)*Allmähliche Bewegung*

34 *p* sehr zart

(*pp*)

*mp* zart

35 *Energisch* *beschleunigen*

*mf* *cresc.*

*Leidenschaftlich bewegt*

*espress.* *mf* *f*

*f*

36

7. H.  
pp  
dimin.  
mp  
L.H.  
pp

p sfz  
p  
cresc.  
r. H.  
cresc.

37

(cresc.)  
f  
f

Unmerklich zurückhalten

f  
sfz  
p

*ppp* *sfz* *pp* *Verschiebung*

38 *Langsam. (fließend)* *sempre legato* *pp*

*cresc. espressivo*

8 *mf*

39 *a tempo* *f* *deutlich* *acc.* *fp* *mf* *sfz* *f* *(mp)*

pp *sehr zart*

40 Mäßig. (gleitende Bewegung)  
ausdruckslos

ppp *un meno rit.*

(sempre ppp) ppp *espress.*

espress.

8va ad lib.

ritard.

riten.

41 Ein wenig breiter.

pp cresc.

mf cresc.

mf cresc. e acceler.

glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)

glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)



42

Bewegt. 8.

Leidenschaftlich drängend.

43

First system of a musical score in 3/4 time, key of B-flat major. The right hand features a series of chords and triplets, with a final triplet of eighth notes. The left hand plays a bass line with triplets. Dynamics include *ff* and *sf*. The word *espress.* is written above the right hand. Fingering numbers 3, 6, and 7 are indicated.

Second system of the musical score. It begins with the tempo marking *Rubato*. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Dynamics include *f* and *mf*. The word *espress.* is written below the left hand. The word *trem. ad lib.* is written above the right hand. The system ends with a double bar line.

Third system of the musical score. It begins with the tempo marking *mit höchstem Ausdruck*. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Dynamics include *ff*. The word *espress.* is written below the left hand. The system is marked with a box containing the number 44 and the word *Fließend.* The system ends with a double bar line.

Fourth system of the musical score. The right hand has a triplet of eighth notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Dynamics include *ff*. The word *espress.* is written below the left hand. The system ends with a double bar line.

Langsamer.



46

*p* *mf*

(8)

*mp* *p* *espress.* *pp*

Schwer.

*p* *(mf)* *p*

*ppp* *p* *mp*

47

rit. *Sehr langsam.*

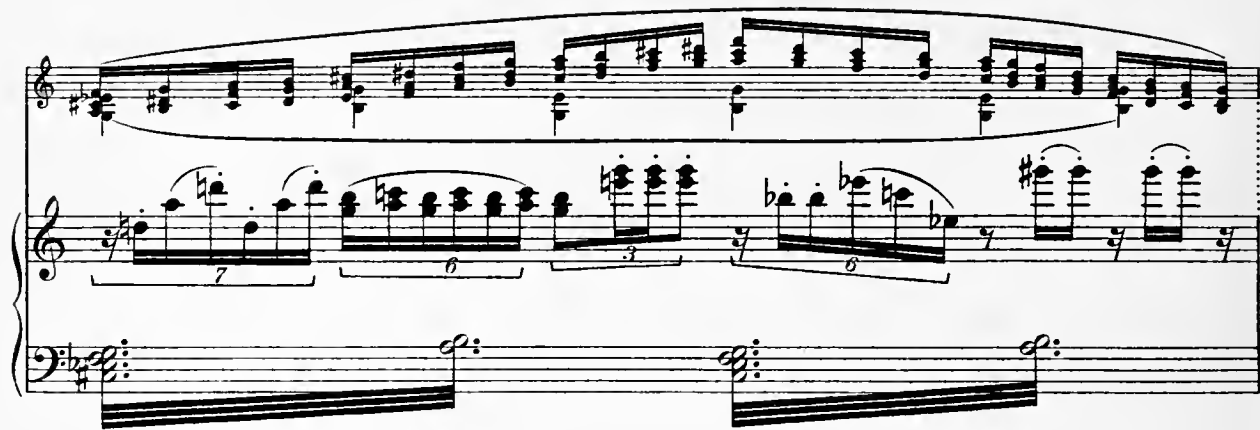
*ppp* *p* *pp* *pp*

**9. Szene.** Das Arbeitszimmer Fritzens. Rückwärts offene Terrasse, teilweise durch Glasfenster und Türe abgegrenzt, die in einen großen Garten führt. Seitwärts eine Türe. Gegenüber ein Fenster. An demselben ein Schreibtisch. Im Hintergrunde gegen den Garten zu ein Flügel. Die Einrichtung vornehm, einfach. An der Wand deutlich sichtbar Böcklins „Der Eremit“. Es ist Frühling. Früher Morgen. Ein grüner Schimmer liegt über dem Garten. Hunderte Vogelstimmen singen jenes eigentümliche, traumhafte Morgenlied, wie man es nur in frühen Frühlingsmorgenstunden hören kann. Auf und nieder schwillt ein ganz leises, unharmonisch wunderbares Getöse. Das ist das Zwitschern des großen Chors; darüber Stimmen der Solisten, Nachtigall, Amsel, Fink, Lerche usw. alles ganz leise, wie in traumhaftem Erwachen. — Fritz, sehr leidend, bleich, müde, mit wirrem, grauen Haar, sitzt, den Kopf in die Hände vergraben, an seinem Arbeitstische.

Bewegt, nicht zu schnell. (Vorhang langsam auf.)

48

The musical score consists of three systems, each with a treble and bass staff. The first system is marked *pppp* and features a complex, rapid melody in the treble staff and a more rhythmic bass line. The second system is marked *ppp* and includes a treble staff with a melody featuring sixteenth and thirty-second notes, and a bass staff with a more static accompaniment. The third system is also marked *ppp* and continues the melodic and rhythmic patterns of the previous systems.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a single melodic line with a long slur over it, containing a series of eighth and sixteenth notes with various accidentals. The middle staff is a piano accompaniment for the right hand, featuring a sequence of chords and arpeggiated figures, with fingerings 7, 6, 3, 6, and 7 indicated. The bottom staff is the piano accompaniment for the left hand, showing a series of sustained chords.



The second system of musical notation continues the piece. The top staff has a long slur over it. The middle staff (right hand) contains a sequence of chords and arpeggiated figures, with fingerings 7, 3, 3, 3, and 6 indicated. The bottom staff (left hand) shows sustained chords.



The third system of musical notation continues the piece. The top staff has a long slur over it. The middle staff (right hand) contains a sequence of chords and arpeggiated figures, with fingerings 1, 2, 1, 2, and 3 indicated. The bottom staff (left hand) shows sustained chords. Dynamic markings *p*, *mp*, and *mf* are present below the middle staff.

49

**Ein wenig langsamer.** (die Vogelrufe jedoch so ziemlich in gleicher Schnelligkeit)

Fritz. (hebt den Kopf, wendet ihn dem Garten zu und horcht auf: nach einer Weile.)

Wie seltsam das ist!      Alt bin ich ge-wor-den-

F. mü - de im frucht - lo - sen Rin - gen, grau von Sor - gen - von

*langsamer als der Rhythmus vorschreibt*

F. bit - te - ren Qua - len krank - und reif für das

**50**

F. Grab; und heu - te zum er -



F. *(gesteigert)*

- - sten - - mal - - heu - te zum er - - sten -

*rasch*

*pp p mp*

F. mal hör ich, wie traum-haft der Lenz sich ver-kün - det,

*8 9 3 5 6*

F. tönt mir so hold sei - ner Bo - - ten Chor?! Wie

*pp*

51

Bewegter.

F. *selt - sam das ist! Und saß doch so man - che*

F. *Früh - lings - nacht, wa - chend, bis in den*

Ein wenig zurückhaltend.

F. *däm - mern - den Mor - gen und such - te und such - te, was nie ich*

52

F. *fand, und rang nach dem, was so fern - - ab liegt.*

Tempo I.

espress. *mf* *rit.*

3/4

Fritz. (wehmütig)

Und die ach, die sin - gen im

3/4

53 Quasi andante.

F.

Traum; von des ver-gan - ge - nen Ta - ges Glück, und

2. Vi. u. Br. mit Gesang.

3/4

F.

von des kom-men-den Leid und Freud. Die freun sich im Traum, wie schön die

3/4

F. *Son - ne beim Schei - den doch war,*

*cresc.*

F. *acc.* 54 *und jauch-zen schon ih-rer Wie-der-kehr. Drum klingt auch ihr Sang*

*mf* *espress.*

F. *so her - be und süß, so zart und ge - wal - tig zu-*

*cresc. poco a poco*

F. 55 *gleich! Drum ju-belt ihr Chor so frei und kühn, so sinn-lich und glü - hend, und*

*mf* *f* *fp* *f*

(Horn mit Gesang)

F. *doch so rein!* *O du*

*mp espress.* *mp cresc.*

F. *schöne Welt!*

*mp*

F. *Doch*

*ff* *mf* *3 dimin.*

56

(Der Garten steht im Sonnenlicht)

Fritz (zusammenschreckend steht auf, um zu öffnen.)  
(es klopft)

F. *nun ist's frei - lich zu spät.*

*pp* *pp*

*8 (ppp)* *8* *8*

## 10. Szene.

Mäßig bewegt, (im Übrigen vollständig dem Sänger sich anpassend)

(freudig erstaunt)

F. Du, so früh? Rudolf.

R. Ja, mit ei - ner Bot - schaft — die soll dich freu'n, — nach dem Un - glück von

*p (sfz)*

57 (kalt)

F. Das fand mich ge - faßt; doch sa - ge, von ihr? Nun, — von je - ner Da - me,

R. ge - stern, — (verständnislos) Was meinst du?

57

*p espress.*

F. die da im Parterre — ich bat dich ja doch, — Nur al - so:

R. Ach ja, davon spä - ter, doch hör' nur:

*pp*

*rit.*

58 Ziemlich langsam. Das Tempo dem Zeitmaß anpassen, das der Sänger ohne zu überhasten, anschlagen

Rudolf. (halb gesprochen)

Ich sprach noch ge - stern den In - ten - dan - ten. und er läßt dich

*pp* l.H.

kann.)

(dringend)

bit - ten und mit ihm all dei - ne Freun - de:...

l.H.

ben marc.

Ar - bei - te neu die - sen letz - ten

Akt, der dir zer -

R. *stört,* *was wir*

*p*

*col Ped.*

R. *al - le von dir* *noch er - war-ten: Ein*

59 *rit.* *a tempo* *(sehr warm)*

R. *un-vergäng-li-ches Werk.* *Denn den*

*rit. cresc.* *a tempo*

R. *Keim da-zu* *trägt es herr - lich in sich, ein Ho - he -*

*rit.*



Bewegter.

*rit.*

60

Fritz (rauh)  
*a tempo*

R. *acc.* *rit.* *a tempo*

Ich ha - be mein

lied der Not, des E - lends, der Seh - sucht.

Bewegter.

60

*a tempo*

*mf* *f* *acc.* *rit.* *mit größtem Ausdruck* *pp*

F. Be - stes ge - ge - ben.

R. Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben, Du

*espress.*

F. *accel.* (hohl, stark)

R. *accel.* Du irrst,

fühltest die nahende Krank - heit. In ih - rem Bann hast du dich ü - ber - eilt.

*f* *accel.* *pp* *molto espressivo*



R.

(Fritz wehrt ab)

fin-dest du Stimmung und Kraft!—

*dimin. e rit.*

*rascher (rubato)*

*f*

*sfz espress.*

Fritz (Müller) [62] Ziemlich getragen. (wie bei der analogen Stelle)

Willst du mich scho - nen, so las - sen wir das. Die Lei - er ver -

*a tempo* *rit.* *mp* *rit.* *mp*

F. *stumm und mit ihr bald der Harfner.* *Ruhig. (er greift sich ans Herz)*

H. *Rudolf, (erschüttert)* *A-ber, Fritz!—*

*mp* *sfz* *accel.*

63 **Bewegt. (etwa Allegro moderato)**  
(belebt, ablenkend)

F.

Willst du mir nicht er-zäh-len von jener Da-me -

Rudolf. (gepreßt)

63 **Bewegt. (etwa Allegro moderato)**

Ach ja! Doch stimmt es mich

*sfz p cresc.*

R. *trau - rig - ich seh' du er-hoffst dir Nach - richt von je - mand, der*

64 *dir vielleicht einst-mals na-he gestanden. Es wird dich ent - täuschen. Dennes war nur ei-ne Ge-*

*Eilend.* Fritz. (ist mit einer Bewegung nach dem Herzen zurückgesunken, entgeistert)

*gesprochen*) Daß diese Mädchen... Was ist dir denn, Fritz, Fritz!...

*fall-ne.* *Eilend.* Ei-ne Gefallne sagtest du, ei-ne Gefallne?...

*espress.*

65 *Schnell.* Fritz. (heiser, immer erregter im Verlaufe des Weiteren)

Rudolf. Dir - ne! ja, ja, das war es - mit die-sem

Nun ja - ei-ne ganz ge-wöhn-li-che Dir-ne. 65 *Schnell.*

F. Wort stieß ich sie von mir— noch tie-fer hin-ab in den Sün-den - pfuhl— und

*pp*

Ein wenig langsamer.

F. (eindringlich) sah nicht das stumme, rüh-ren-de Flehn— und hör-te nicht den verzwei-fel-ten

*p espress.* *mf*

Bewegter (*Allegro moderato*)

F. Schrei— in klein-lichem Stolz verwehrt ich der Ärmsten die rettende Hand— und doch— Freund, zurückhalten

66 *sfz* *f* *sfz (p) espress.* *f*

F. Belebt. die— die hab ich an Gewis-sen. Rudolf (er-staunt) Nein, nein, nicht so, wie du meinst! Um meines

F. Belebt. Ah!

*mf* *dolce* *f* *espress.*

67

Breit (ungefähr doppelt so langsam – Maestoso)

(ausdrucksvoll. herb)

Fließend.

F. Ehr-gei-zes wil-len ver-ließ ich sie! Doch zu ei-ner Zeit, da war in ihr

F. al-les des Frühlings voll. Heiß drängt es ent-ge-gen in blü-hen-der Ju-gend der

F. Rei-fe, dem Le-ben, der Lie-be. Und auch in mir, doch ich...

(voll Selbstironie) Mehr und mehr beschleunigen.  
(er bricht in ein erschütterndes Lachen aus)

F. um mel-ner künf-tl-gen Grö-ße wil-len— Es hat sich ge -

*sfz* *ff* *f*

(mit größter Schärfe) 69

F. rächt! Seit - dem ich sie sah zum letz-ten-mal,

*fp*

F. ver-zehr' ich mich in ent-setz-li-cher Qual, in wahn-vol-ler Sehn - - sucht

*fp* *crese.*

F. *riten. poco a poco*

und bit - te - rer Reu - e! —

*dimin. poco a poco*

70 *Langsam.*

Du weißt nun, war - um mir das Lied der Not und der Sehn - sucht ge -

*espress.*

*rit.*

F. lang - und ich das Glück nicht be - sin - gen kann!

*dimin.*

*ppp*

71 Rudolf (nach einem Wort der Beruhigung oder des Tro - stes suchend)

Ja, a - ber wer sagt dir, daß sie, die Ärmste, die -

*pppp*



Fritz (verhalten, zitternd geheimnisvoll, mühsam)

War es denn nicht — in je — nem Mo — ment als die

R. sel — be wie je — ne ist, wel — che da plötz — lich —

(Er hat während des letzteren begonnen, hastig seine Toilette zu vervollständigen, wie um sich zum Fortgehen bereit zu machen)

72 Fieberhaft, bewegt.  
(fieberhaft)

F. „Har — fe“ zu tö — nen be — gann?! Fort! Sie su — chen! Und find ich sie

R. (sein Gehaben beunruhigt verfolgend) Was willst du denn tun? —

72 Fieberhaft, bewegt.

l. H. pp

pp

F. krank und ver — kom — men, die nie — drig — ste Dir — ne — (energisch)

R. Nein, nein, das dul — de ich nicht! Du

*sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f*

73

**Appassionato.**

(fieberhaft)

F. Was liegt mir noch an dem Le - ben! Sie ein - - - mal noch se - hen und

R. tö - test dich ja!

**Appassionato.**

73

*mp* *mf* *mf*

F.

küs - sen, und dann ein se - - - - - li - ges

*cresc.* *f*

F.

Ster - ben.

Rudolf. (ihn zurückhaltend)

Sei doch ver - nünf - tig. Was nützt ihr dein Tod!

*mf*

*espress.*

*espress.*

*espress.*

74

(an seinem Halse)

F.

R.

74

Ich will sie su-chen, und fin-de sie e-her als du!\_ Sei ge-trost!\_ Wie

Ziemlich langsam.

Fritz (erstickt)

Grete - Grete!

R.

hieß  
(Hinter der Szene)

sie denn

frü - her?\_

(Verschiebung)  
Rudolf. Und

wie,

wie

sieht

wie

sah

8 sie

denn

aus?\_

Fritz.

Rudolf. (nimmt Hut und Stock) Ich bringe sie dir. - Sei getrost!

(Rasch ab.)

**11. Szene.** (Fritz allein an seinem Tisch, wie zu Anfang.) 8

The musical score is written for piano. It consists of six systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat). The tempo/mood is indicated as *sempre ppp* (pianissimo). The score begins with a measure rest in the treble clef. The first system includes the instruction *sempre ppp*. The second system starts with a box containing the number 75. The music features a continuous pattern of arpeggiated chords in the bass, with a melodic line in the treble. The chords are often marked with a '5' and a slur, indicating a fifth or a specific fingering. The melodic line consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The score ends with a final measure in the treble clef.

76

Fritz (lauschend)

Mir ist so selt - sam zu Mut!

F. Hört mich noch ein - mal je - nes Phantom,

F. das - mich um Lie -

F. - be und Glück be - trog?

77 Fritz.  
Fahr' ich denn wie - der auf wei - - - - - tem

Meer, ge - narrt

von ei - nem Zi - -

(Glockenläuten, sehr entfernt, von den Türmen der Stadt läutet es sieben Uhr.)  
geu - ner - lied?

*(mf)*

F. 0 - der klingt - mir im

F. Ohr - noch im - mer der

F. Sang - den die

78 F. Vö - - gel - so len - zes - froh

F. san - - - - gen?

(r. H.)

(l. H.)  
(eventuell mit einer Hand)

ppp

mf



Fritz.

Ach nein\_ es läu - ten nur\_

*dim.*

F. fer - ne Glock - ken. (Das Glockengeläute dauert an, hier und da stärker, dann wieder kaum hörbar.)

## 12. Szene.

Ein Diener (die Türe öffnend, meldend): Ein Herr Doktor Vigellus.

79

The first system shows a piano accompaniment with arpeggiated chords in the right hand and a vocal line in the left hand. The key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked with a 7/8 time signature.

Fritz. (angestrengt lauschend.)

Ich bin nicht zu spre - chen

Diener (ab.)

The second system continues the piano accompaniment and adds a vocal line for Fritz. Fritz's line includes a triplet of eighth notes. The Servant's line is indicated by a bracket and the text "Diener (ab.)".

F.

Und doch - ich hör' es ganz

The third system continues the piano accompaniment and adds a vocal line for Fritz. Fritz's line includes a triplet of eighth notes. The Servant's line is indicated by a bracket and the text "Diener (ab.)".

F.

deut - lich!

Diener (zurückkommend)

Er sagt, es wäre sehr dringend.

The fourth system continues the piano accompaniment and adds a vocal line for Fritz. Fritz's line includes a triplet of eighth notes. The Servant's line is indicated by a bracket and the text "Diener (zurückkommend)".

Fritz. (zornig)

So laß ihn her-ein!

First system of music. Fritz (zornig) sings "So laß ihn her-ein!". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, both with a *mp* dynamic. The key signature has one flat (B-flat).

(mit Bezug auf den Klang)

Ich hör' es so

Second system of music. Fritz (mit Bezug auf den Klang) sings "Ich hör' es so". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, both with a *cresc.* dynamic. The key signature has one flat (B-flat).

klar.

Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)

Third system of music. Doktor Vigelius (klar.) sings "Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, both with a *mf* dynamic. The key signature has one flat (B-flat).

## 13. Szene.

Vigelius.

Ver - zeihn Sie mir,

Herr, doch ein

al - - - - - ter Mann, der nicht

lan - - - - - ge zu le - ben mehr hat

## Fritz (flüchtiger Blick)

F. Ich bit - te Sie, sa - gen Sie gleich,

F. wo - mit kann ich lh - nen ge - fäl - lig sein?

F. (entzückt, gesteigert) Vigilius. Wie klingt es doch herr - lich - so

E. Ei - ne schwe - re Schuld, die vor vie - len Jah -

F. rein, so er - fül - lend, wie

V. - - ren be - gan - gen, zu süh - nen drängt es mich noch - und

*cresc.*

*(entzückt, gesteigert)*

F. *nie noch! -*

Vi. *Sie, Sie könn - ten mir hel - fen, wenn Sie nur*

(verwirrt)

F. *Ich - ich - ja, ja, ei - ne schwe - re Schuld, -*

Vi. *wol - len, -*

F. *es ist lh - nen ge - währt, wenn ich ir - gend kann; doch ma - chen Sie's*

*cresc.*

F. *rasch, - mei - ne Zeit ist nur kurz! - Wie das nur*

(wie früher mit Bezug auf dem Klang)

81

F. tönt!\_

V. Vigilius.

Gib

Es han - delt sich um ei - ne ar - me

81

*f* (hinter der Szene)

F. Ruh, - o gib Ruh, du tol - les Ge -

V. Frau: - Von ih - rem

F. tön!

V. Lieb - sten in jun - gen Jah - ren ver -

(*sempre f*) (hinter der Szene)

(sich an den Kopf greifend)

F. Es gibt nicht Ruh!\_ Es

V. las - sen\_

F. (zu Vigelius) tönt und tönt\_ von ih - rem Lieb - sten ver -

F. las - sen, ich hö - re Sie, Herr! Vigelius. Von sei - nen Kum -

V. 82 pa - nen ver lei - tet, ver - spiel - te ihr trun - ke - ner

(im Orchester)



(schiebt Vigelius eine auf dem Tisch liegende Börse zu; verzweifelt.)

F. Da ha - ben Sie *molto string.*

V. Va - ter sie an ei - nen rei - chen -

*cresc.* *molto string.*

(unartikulierte)

F. Geld! Neh - men Sie, was Sie nur brau - chen! -

V. (mit Nachdruck) Um

83

F. (mit voller Tongebung) Es klagt und ju - belt so sehn - suchts - voll -

V. Geld handelt sich's nicht: - Ih - rem Lieb - sten -

83 (im Orchester und hinter der Szene)

*volles p* *mit überirdischem Ausdruck*

*ter* \*

F. als sän - gen tau - send Har - fen\_ ein

V. floh sie da nach und fiel in die Hand ei - ner

F. bräut li - ches Lied!\_ Und fiel in die Hand ei - ner Kupp - le - rin\_ Ich hö - re Sie,

V. Kupp - le - rin.

(zu Vigelius)

F. Herr.

V. Die brach - te sie auf ein Ei - - - land\_

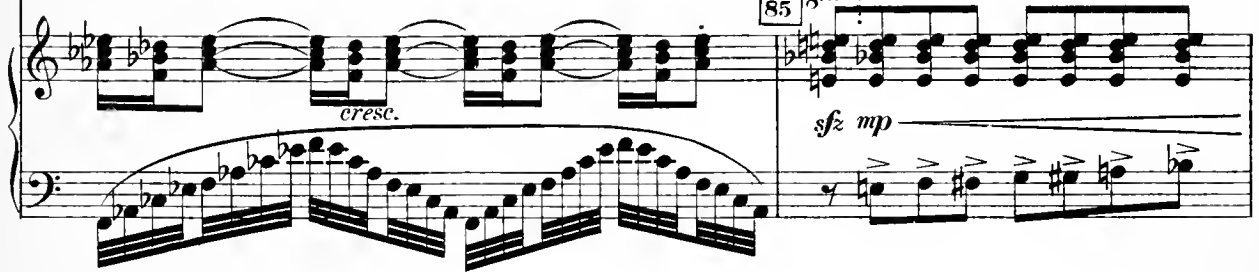
im Golf von Ve - ne - - dig\_

85 Doppelt so schnell.

Fritz (jäh.)

V. 

85 Doppelt so schnell.

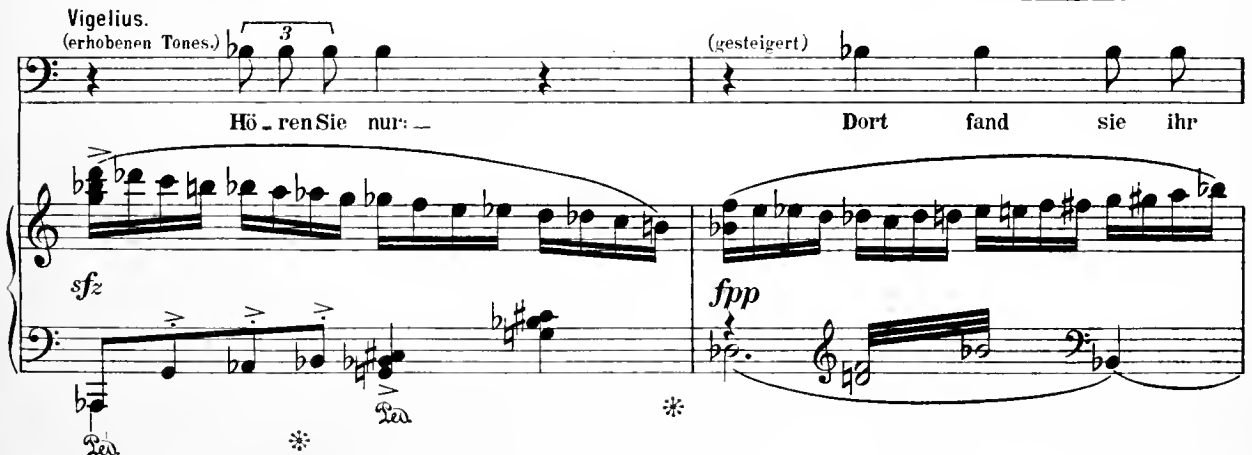


F. 

F. 

Vigilius.  
(erhobenen Tones.)

(gesteigert)



V. Lieb - ster, und stieß sie von

Fritz (dringend). Von wem denn -

V. sich -

F. re - den Sie, Herr? (in fortwährender Steigerung)

V. Mit ei-nem Gra-fer ent - floh sie, der

V. hat - te sie satt nach we - ni - gen Jah - - ren; sie

*mp molto legato*

Fritz (aufspringend, außer sich, gesprochen) (geschrien;)

Sind Sie der Teu - fel, der Tod, o - der bin ich ver -

V. sank im - mer tie - - fer. —

*cresc.*

F. rückt? —

*Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).*

V. In ei - ner Stadt spielt man unmerklich verlangsamten

*Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).*

*ff* *mf*

V. ein merkwürdig Stück; die Neu-gier al-lein trieb sie da-zu - denn

*a tempo* *eilen*

*f* *sf* *mf*

88

Vorsichtig steigern.

(sehr warm)

V. der das Stück schrieb, — der (warm) das Stück schrieb — war ihr

*p* *cresc.* *scen - do*

Ein wenig nur breiter.

V. Lieb - - - ster von einst. —

(sehr warm) *mf* *cresc.* *f dolce*

*col Ped.*

Heftig.

Fritz (drohend)

Gedämpft.

Wo ha-ben Sie sie? Wo ist sie ver-steckt? Vigelius.

Heftig. Doch sprach die Mu -

Gedämpft.

*mp*

89

V. sik — von so furcht-ba - rem Leid — das ü-ber

*p* *f*

Fritz (jubilend)

Sie ist hier! —

schrie ih - re ei - - gene Schmach —

*mf*

3 3 3

90 Ein wenig getragen, voll ausströmend.  
(in höchster Erregung)

Ich be -

Und es wich der Bann, der ge - fan-gen sie hielt —

Mit höchstem Ausdruck.

*f* *f dolce*

90

3 3 3 3 3 3 3 3

schwö - re Sie Herr!

(sehr warm)

aus den Ta - gen der Kind - - - heit

*mf*

3 3 3 3 3 3 3 3

V. stieg es her-auf, — wie ein war — — mer Quell, der das

91

Fritz (laut schreiend)  
Gre - te!

Eis zer - brach!

*ff* *ff (appassion.)*

14. Szene. Grete in einem einfachen Kleide, sehr blaß im Gegensatz zu ihrem Auftreten vor der Verwandlung, wo sie auffällig gekleidet und stark geschminkt war, die Augen tiefliegend, wird im Garten sichtbar. Fritz, Vigelius.

Grete.

(Er erblickt Grete und eilt auf sie zu.)

Fritz! Fritz!

Gre - te!

92

*quasi gliss.* *13 8...*

*accelerando* *cresc.* *rit.* *(ff)*

Breit. (doch in leidenschaftlicher Bewegung.)

(eilt ihm entgegen. Die beiden halten sich umschlungen. Dr. Vigelius verweilt einen Augenblick, fährt sich mit der Hand über die Augen, dann rasch ab.)

G.

*8* *appassionato* *ff* *mf*



8

*ff*

15. Szene. Die beiden sinken in seliger Umschlingung auf eine Ottomane. Schwungvoll.

8

93

Tempo ritenuto.

*dimin.*

*p*

Sehr getragen. (Andante sostenuto.)

94 Fritz (leise)

Hast du mir ver-ziehn?

*pp*

Grete (ebenso)

O sprich nicht da-von!

*ppp sehr zart und innig*

*sempre legato e ppp*

Fritz.

Dei-ne Wangen, du Ar-me, sind so bleich!

*n*

*espress.*

95 Grete.

Es ist die Freu-de, mein Lieb-ster, die trieb mir das Blut aus den Wangen.

*Deu*

*\**

96

G. Doch dei-ne Au-gen glühn wie im Fie-ber, und ach, dein Herz klopft so stark.

*a tempo*

*rit.*

*accl. (sempre legato)*

*espress.*

(ein wenig zu langsam diese Stelle singen, Orchester geht im Tempo fort.)

Fritz (mühsam) (a tempo)

0 sor-ge dich nicht! Es ist das Glück, das Glück, daß ich

*a tempo*

F.

end - lich dich ha - - be...

*rit.* *a tempo*

*p sempre legato* *cresc.*

Fritz. (sie eng an sich ziehend, fieberhaft auffarend)

Zu mir, zu mir! Du bist mir so fern! Hörst du mich nicht?!

*f* *dimin.* *mp* *f*

Grete. (zitternd, voll Angst)

Ich bin ja bei dir! Da hast du die Hän-de, die Lip-pen, die Augen!

*mp* *dimin.*

Fritz. (stammelnd)

Ah! Dei-ne Nä - he ist süß und be-rau - - schend, wie duf - tet dein Haar, wie lind dei-ne

*mp* *(espress.)* *mp*

F. Hand!—

In sanft wogender Bewegung.

*pp* (Verschiebung)

(sich langsam in ihren Armen aufrichtend, in geisterhaft anmutender Ruhe)

Hörst du den Ton?—

*pp* *espress.*

Wie - se - lig ver - klärt—

*pp*

kein Mai - enwind— und kein Som - mer - sturm—

100

F. *ein Be - ben der Luft nur - ein*

*(seelenroll)*

Rea. \*

F. *lust - - vol - les Zit - tern geht durch die Wip - fel - und tau - -*

8

Rea. \*

F. *- send Sai - ten er - schau - ern un - ter des Früh - - lings gött - li - chem*

101

101

Greife. (bemüht ihn zu beruhigen) (erstickt)

Sei doch ruhig, mein Fritz, bald bist du gesund, dann wollen wir endlich

F. Hauch!

*langsam* *cresc.* *(espress.)*

Allmählich bewegter.

(nach und nach jedoch von Leidenschaft erfaßt und fortgerissen, was seine Erregung mächtig steigert)

G. glücklich sein...

*(p)* *cresc.* *f*

102

Fritz. (gesteigert, aufgeregt)

Hörst du den Ton?! Der schwindet mir

*sfz p* *cresc. poco.*

Grete.

Noch brennen rot meine Lippen, sind auch die

nlm - mer, den halt ich so fest, (heiß) wie ich

*mf* *f* *molto espr.*

G. Wan - genschon fahl und bleich. Ich will dich küssen ver -

(mit bebender Stimme, immer erregter bis zur höchsten Leidenschaft, in der Art einer Vision.)

F. dich nicht mehr las - se. Es sin - gen Vö - gel -

*sfz* *pp*

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

G. zeh - rend und in - nig wie kei - - - nen ich küß - te

F. es läu - ten Glock - ken\_ glut - voll er - braust es in hehr - ster

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

*cresc.* *mf*

G. Ich will dich um - fan - gen mit hei - - ßen Ar - men, dein

F. Pracht. Das ist nicht Früh - ling -

*f* *cresc.* *poco*



G. Seh - nen zu stil - len. Dem all die Schmach der furchtba - ren Näch - te,

F. ein frü - her Som - merhält fest - li - chen Ein - zug - die Har - fe er -

*a - poco*

**Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.**

Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.

S.  
all die Qua - len, die ich er - lit - ten, ent - fach - ten zum Brand nur in mir die

A.  
klingt mir, als klän - gen die Sphä - - - ren

P.  
ff  
Ped.  
104

G.  
seh - ren - de Glut, die der Tod nur kühlt: Die

F.  
macht - voll und rau - schend.

*mf*

105 *cresc. - e - accelerando*

G. Sehn - (visionär) - sucht nach

F. Und dort - auf den Ber - gen - dort - auf den

105 *mp cresc. - e - accelerando*

G. Lie - be!

F. Ber - gen - flam - men Feu - er hoch -

8 *f molto stringendo*

(Er bricht mit einem erschütternden, wahnsinnigen Lachen zusammen.)

F. auf!

8 *rit.*

106

Breit. (*Andante maestoso*.)

Grete (entsetzt, in wiederkehrender Angst.)

Sei nur ru - hig, mein

*ff*

Fritz! Bald bist du ge - sund,

*f* *dim.* *poco* *a*

dann wol - len wir end - lich

*poco* *mf*

G. glück - - - lich sein.

*mp*

*espress.*

107 Fritz. (schwach, mit langsam wiederkehrender Besinnung)

Das Zimmer er-glüht\_ vom Wi - der-schein — o-der ist es — das

*pp*

*r. H.*

*l. H.*

F. Doppelt so langsam. (♩ = ♩ von früher) (tief seufzend)

A-bendrot?\_ Wie kurz —

*ppp*

*pp*

8

6

6

6

6

3

F. *ach, wie kurz warder Tag!*

*morendo*

108 *Schwebend, in gleitender Bewegung. (Andante sostenuto.)*

*ppp* *(unendlich zart betont)* *sempre legato*

*Grete (hilflos, dem Weinen nahe)*

Schla - fe,

G. *schla - fe, mein Lieb - ster, hörst du?*

G. *5* *pp.* 109

Du bist so er-regt. O schla - fe,

*8* *3* *sempre legato*

G. (unendlich zärtlich) *espress.*

— mein Lieb - - ster, an mei - nem Her - zen

(zart betont) (>)

G. (sie küßt ihn auf den Mund)

fin - dest du Frie - - de.

*3* (>)

*3*

110

Grave.

Fritz (schwer atmend, heiser)

(Bewegung nach dem Herzen)

Sa-ge, Ru-dolf.

ich will es vol-len-den.

8.....

*ppp* *pppp* *pp*

3 3 3 3

rit. Womöglich noch langsamer.

(beiläufig)

Der letz-te Akt

ist ver-fehlt.

Nun ich

8.....

*rit.* *pp*

3 3 3 3 5 3 5

*l.h.*

(er sinkt plötzlich in Gretes Armen zurück)

dich.. gefunden!..

8.....

*ppp* *pppp*

3 3 3 3 5 3 5

Greta (auf-schreiend)  
Fritz, ach Fritz,  
was ist dir?

(Der Vorhang fällt rasch.)

(ersterbend)

*fff*

8.....

*fff*

Ende.

U.E. 3096. 5369.

Stich u. Druck der Waldheim-Eberle A. G.



















